

**UNTERNEHMEN
UND ARBEITSSTÄTTEN**

FACHSERIE

2

Reihe 1.2.2

**Kostenstruktur bei Handelsvertretern
und Handelsmaklern**

1980



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

FACHSERIE

2

Reihe 1.2.2

Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

1980

Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Statistik der Bundesagentur für Arbeit
09-14469



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2020122 – 80900

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierjährlich

Erschienen im Oktober 1982

Preis: DM 7,70

Bestellnummer: 2020122-80900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen	
1.1 Rechtsgrundlage, Periodizität, Erhebungsbereich	6
1.2 Erhebungszweck	6
1.3 Erhebungsbereich und -einheit, Erhebungsmerkmale	7
1.4 Erhebungs- und Auswahlverfahren	7
1.5 Repräsentation	7
1.6 Durchführung und Aufbereitung der Erhebung	10
1.7 Gruppierung der Unternehmen, Darstellung der Ergebnisse	10
2 Aufbau und Inhalt der Tabellen	
2.1 Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag	11
2.2 Gesamtleistung, Material- und Wareneinsatz, Rohertrag, Kosten insgesamt und Betriebs- ergebnis je Unternehmen	12
2.3 Kosten und Betriebsergebnis	12
2.4 Beschäftigte u.ä. sowie Personalkosten je Unternehmen	15
2.5 Posten des Jahresabschlusses je Unternehmen	15
T a b e l l e n t e i l	
1 Unternehmen gruppiert nach der Gesamtleistung (hochgerechnetes Ergebnis; ausgewählte Wirtschaftsklassen)	
1.1 Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag 1980	16
1.2 Gesamtleistung, Material- und Wareneinsatz, Rohertrag, Kosten insgesamt und Be- triebsergebnis 1980 je Unternehmen	20
1.3 Kosten und Betriebsergebnis 1980	22
1.4 Beschäftigte u.ä. sowie Personalkosten 1980 je Unternehmen	30
1.5 Posten des Jahresabschlusses 1980 je Unternehmen	34
2 Unternehmen kombiniert mit Handel, Herstellung u.dgl. gruppiert nach dem Rohertrag (hochgerechnetes Ergebnis; ausgewählte Wirtschaftsklassen)	
2.1 Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag 1980	36
2.2 Gesamtleistung, Material- und Wareneinsatz, Rohertrag, Kosten insgesamt und Be- triebsergebnis 1980 je Unternehmen	38
2.3 Kosten und Betriebsergebnis 1980	40
2.4 Beschäftigte u.ä. sowie Personalkosten 1980 je Unternehmen	44
2.5 Posten des Jahresabschlusses 1980 je Unternehmen	46
A n h a n g	
1 Gruppierung der Wirtschaftsklassen der erfaßten Handelsvertreter und Handelsmakler	48
2 Erhebungsunterlagen	
2.1 Fragebogen	49
2.2 Richtlinien für die Ausfüllung des Fragebogens	53

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
BerlinFG	= Berlinförderungsgesetz
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
bzw.	= beziehungsweise
d.s.	= das sind
EDV	= Elektronische Datenverarbeitung
EStDV	= Einkommensteuer-Durchführungsverordnung
EStG	= Einkommensteuer-Gesetz
HGB	= Handelsgesetzbuch
i.S.	= im Sinne
Kfz	= Kraftfahrzeug
KoStrukStatG	= Gesetz über Kostenstrukturstatistik
Mill.	= Million
NE-	= Nichteisen-
ProdGewStatG	= Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe
u.a.	= unter anderem
u.ä.	= und ähnlich(e/s)
UStG	= Umsatzsteuergesetz

Abweichungen durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

Mit diesem Bericht werden die Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik 1980 für die Handelsvertreter und Handelsmakler (ausgewählte Wirtschaftsklassen) vorgelegt.

Der Textteil gibt im ersten Abschnitt einen allgemeinen Überblick über die Grundlagen und Methoden dieser Statistik, ferner umfassende Erläuterungen zum Aufbau und Inhalt der Tabellen. Da die ausgewiesenen Tatbestände auf das allgemeine Frageprogramm der Kostenstrukturstatistik ausgerichtet sind, bieten sich nicht nur gewisse Vergleichsmöglichkeiten mit den Ergebnissen der vorherigen Erhebungsjahre an, sondern auch mit den Ergebnissen anderer Erhebungsbereiche, wie z.B. im Handel. Der Tabellenteil bildet den nächsten Abschnitt; es folgen im letzten Abschnitt eine Aufstellung über die Gruppierung der Wirtschaftsklassen der erfaßten Handelsvertreter und Handelsmakler sowie die Erhebungsunterlagen als Anhang.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Unternehmens- und Wirtschaftsrechnungen" der Abteilungspräsidentin Engelmann von Regierungsdirektor Dr. Schulmeyer und Mitarbeitern in der Gruppe des Regierungsdirektors Euler bearbeitet.

1.1 Rechtsgrundlage, Periodizität, Erhebungsbereich

Die Kostenstrukturerhebungen wurden durch das Gesetz über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG) vom 12. Mai 1959 (BGBl. I S. 245), geändert durch Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe

(ProdGewStatG) vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), angeordnet. Sie finden in den einzelnen Erhebungsbereichen in einem vierjährigen Turnus statt. Bisher wurden erfaßt

die Bereiche

für die Berichtsjahre

Industrie (einschl. Energiewirtschaft und Wasserversorgung), Handwerk	1958, 1962, 1966, 1970, 1974 ¹⁾ , 1978
Verkehrsgewerbe, Freie Berufe	1959, 1963, 1967, 1971, 1975, 1979
Großhandel, Buch- u.ä. Verlage, Handelsvertreter und Handelsmakler	1960, 1964, 1968, 1972, 1976, 1980
Einzelhandel, Gastgewerbe	1961, 1965, 1969, 1973, 1977

1) Für die Industrie (einschl. Energiewirtschaft und Wasserversorgung) wurden im Rahmen dieser Statistik letztmalig Ergebnisse für 1974 erstellt, da gem. Gesetz über die Statistik im Produzierenden

Gewerbe vom 6.11.1975 (BGBl. I S. 2779) ab 1975 jährlich repräsentative Kostenstrukturerhebungen durchgeführt werden (siehe u.a. Fachserie 4, Reihe 4.3.1, 4.3.2, 4.3.3).

1.2 Erhebungszweck

Die Kostenstrukturstatistik gibt ein Bild von dem Leistungs- und Produktionsaufwand und seiner Zusammensetzung. Sie stellt damit eine Ergänzung jener Statistiken dar, die das Ergebnis der Wirtschaftstätigkeit (Produktion, Umsatz usw.) messen. Zahlen über die Kostenstruktur und die Entwicklung der Kostenrelationen liefern den Ressorts und anderen staatlichen Stellen wertvolle Anhaltspunkte für die Beurteilung bestimmter wirtschaftspolitischer Probleme und Maßnahmen und für die allgemeine Beobachtung der Wirtschaftslage und des Wirtschaftsablaufs. Von Bedeutung sind die Ergebnisse auch für die Beurteilung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft innerhalb des Gemeinsamen Marktes und sonstiger wirtschaftspolitischer Zusammenhänge.

Ferner bildet die Kostenstrukturstatistik zusammen mit Umsatzstatistiken u.a. eine unentbehrliche Grundlage für die Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts nach Wirtschaftsbereichen im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sozialprodukts- bzw. Volkseinkommenszahlen und von ihnen abgeleitete Produktivitätsmaßzahlen werden für viele Zwecke der staatlichen Wirtschafts-, Finanz- und Steuerpolitik gebraucht. Sie dienen außerdem vielen internationalen Or-

ganisationen als allgemeiner Maßstab für einen Vergleich der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung ihrer Mitgliedsländer.

Auch die Wirtschaft selbst kann eine Reihe von Erkenntnissen aus den Ergebnissen der Kostenstrukturstatistik gewinnen. Angaben über die Struktur der Kosten und die Bedeutung der einzelnen Kostenfaktoren in den verschiedenen Zweigen und Unternehmensgrößen sind nicht nur für die Wirtschaftsprüfung und -beratung, die Kreditwirtschaft, die Wirtschaftsverbände usw. von Nutzen, sondern können auch den einzelnen Unternehmen - besonders den mittelständischen - Anhaltspunkte für die Überprüfung der eigenen Kostensituation und der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens geben. Um diese Aufgabe zu erleichtern, werden die Ergebnisse sehr detailliert nach Fachzweigen u.dgl. bzw. ausgeübter Tätigkeit und Größenklassen aufgegliedert.

Abschließend sei noch erwähnt, daß Unterlagen über die Kostenstruktur auch für die wirtschaftswissenschaftliche Theorie, die empirische Wirtschaftsforschung in den Instituten und Hochschulen, die Ausbildung des Nachwuchses und die berufliche Fortbildung eine Rolle spielen.

1.3 Erhebungsbereich und -einheit, Erhebungsmerkmale

Zum Erhebungsbereich zählen hier die Handelsvertreter und Handelsmakler. Handelsvertreter ist, wer als selbständiger Gewerbetreibender ständig damit betraut ist, für einen anderen Unternehmer (Unternehmen) Geschäfte zu vermitteln bzw. in dessen Namen abzuschließen. Dagegen ist Handelsmakler, wer gewerbsmäßig die Vermittlung von Verträgen über Gegenstände des Handelsverkehrs übernimmt, ohne dabei in einem ständigen Vertragsverhältnis zu seinem Auftraggeber zu stehen.

Erfaßt wurden lediglich ausgewählte Sparten von Handelsvertretern und Handelsmaklern, wobei neben sogenannten reinen Unternehmen auch solche erfaßt werden, die Handel, Herstellung u.ä. betreiben, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt aber in der Handelsvermittlung liegt (siehe auch Repräsentationstabelle S. 9).

Erhebungseinheit ist das Gesamtunternehmen (Gesamtbetrieb) einschl. aller Nebenbetriebe. Dagegen blieben Niederlassungen im Außengebiet i.S. des Umsatzsteuergesetzes (UStG 1980) vom 26. Nov. 1979 (BGBl. I S. 1953) sowie eine vorhandene Land- und Forstwirtschaft unberücksichtigt. Als Gesamtunternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit.

Unter den Erhebungsmerkmalen nehmen die Kosten naturgemäß den größten Raum ein. Erfaßt werden die ursprünglich anfallenden Kosten nach Kostenarten, also z.B. Personalkosten, Reisekosten, Verbrauch von Brennstoffen, Energie und dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen, Instandhaltungskosten, Kosten für Kraftfahrzeughaltung, Mieten und Pachten, Steuern. Weitere wesentliche Tatbestände, die erfragt werden, sind der Umsatz, ausgewählte Posten des Jahresabschlusses (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie bei Unternehmen mit Handel, Herstellung usw. der Material- und Wareneinsatz. Die als Bezugsgrundlage für die Kosten dienende Gesamtleistung ergibt sich aus dem Umsatz ohne Umsatzsteuer und der Veränderung etwaiger Bestände an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen sowie den selbsterstellten aktivierten Anlagen. Außerdem enthält der Erhebungsbogen eine Reihe allgemeiner Fragen (Geschäftsjahr, Kennzeichnung des Unternehmens, Rechtsform, Beschäftigte u.dgl.). Diese Angaben

dienen vor allem zur fachlichen Gruppierung der Unternehmen und zur Bildung wichtiger Beziehungszahlen (z.B. Gesamtleistung je Beschäftigten). Auch liefern sie gewisse Anhaltspunkte, um die Plausibilität der übrigen Angaben zu überprüfen.

1.4 Erhebungs- und Auswahlverfahren

Die Kostenstrukturstatistik wird im Statistischen Bundesamt durchgeführt, ist also eine zentrale Statistik (§ 7 KoStrukStatG). Im Gegensatz zu den meisten anderen Statistiken ist das Statistische Bundesamt damit für Erhebung und Aufbereitung allein verantwortlich. Es wählt die einzubeziehenden Unternehmen aus, versendet die Erhebungsunterlagen und sorgt auch für deren Rücklauf.

Die Erhebungen werden auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage durchgeführt. Der im Gesetz über Kostenstrukturstatistik vorgeschriebene Repräsentationsgrad von 5 Prozent aller Unternehmen und sonstigen Arbeitsstätten (§ 5 KoStrukStatG) bezieht sich auf den Erhebungsbereich als Ganzes. Er variiert je nach den sachlichen Erfordernissen in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen. In Bereichen mit uneinheitlicher Kostenstruktur müssen verhältnismäßig mehr Unternehmen erfaßt werden als in Bereichen mit überwiegend einheitlicher Kostengestaltung.

Da die Beteiligung freiwillig ist und sich eine Reihe von Unternehmen daher nicht beteiligt, wird dies im Auswahlplan durch eine höhere Zahl der anzuschreibenden Unternehmen entsprechend berücksichtigt. Dabei muß die Auswahlquote umso höher sein, je länger die Erhebung, deren Anschriftenmaterial verwendet wird, zurückliegt, bzw. je älter und/oder problematischer das verwendete Material ist. Für die Kostenstruktur bei den Handelsvertretern und Handelsmaklern konnte auf die Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1979 zurückgegriffen werden. Insgesamt wurden 42 256 Unternehmen angeschrieben; brauchbare Unterlagen gingen von 6 217 Handelsvertretern und Handelsmaklern ein, d.s. 14,7 Prozent der angeschriebenen Unternehmen.

1.5 Repräsentation

Zur Ermittlung des Repräsentationsgrades stehen für 1980 als Totalzahlen die Ergebnisse der Handels- und Gast-

stättenzählung 1979¹⁾ zur Verfügung. Bei einer Beurteilung der dargestellten Repräsentation ist neben den unterschiedlichen Erhebungsjahren zu beachten, daß im Verhältnis zu den Totalzahlen der Handels- und Gaststättenzählung die kleineren Unternehmen bei der Kostenstrukturstatistik zumeist in geringerer Anzahl als die größeren erfaßt wurden. Analog den seitherigen Erhebungen wurden - aufgrund von Anregungen, die die Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter- und Handelsmaklerverbände seinerzeit gegeben hatte - die er-

faßten 40 Wirtschaftsklassen in 8 Gruppen²⁾ zusammengefaßt.

Die nachfolgende *R e p r ä s e n t a - t i o n s t a b e l l e* gibt auch einen Überblick über die in dieser Veröffentlichung dargestellten Sparten der Handelsvertreter und Handelsmakler sowie die Zahl der durch die Kostenstrukturstatistik erfaßten Unternehmen und deren Umsatz im Vergleich zur Handels- und Gaststättenzählung.

1) Siehe Fachserie 6 "Handels- und Gaststättenzählung 1979", Handelsvermittlung, Heft 1.

2) Bei den hier gebildeten "Gruppen" handelt es sich nicht um Gruppen bzw. Untergruppen i.S. der Systematik der Wirtschaftszweige.

Wirtschafts- klasse 1)	Bezeichnung	Unternehmen			Umsatz ²⁾		
		laut HGZ 1979	laut Kosten- struktur- statistik 1980	Re- prä- senta- tions- grad 3)	laut HGZ 1979	laut Kosten- struktur- statistik 1980 4)	Re- prä- senta- tions- grad 3)
		Anzahl	%		1 000 DM		%
	Vermittlung von:						
1. Gruppe ⁵⁾							
422 60, 424 61, 425 80, 427 10, 427 45, 427 47, 427 73, 427 75	Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug, Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf (ohne technischem Spezialbedarf und -maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige, Schuhmacherbedarf), Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Lacken, Farben, Tapeten	11 662	1 521	13,0	3 544 585	386 894	10,9
2. Gruppe ⁵⁾							
423 10, 423 32, 423 33, 423 34, 423 35, 423 36, 423 37, 423 61, 423 65	Nahrungsmitteln, Getränken (ohne 423 90 V. von Tabakwaren)	6 888	955	13,9	1 413 057	210 960	14,9
3. Gruppe ⁵⁾							
424 10, 424 20, 424 31, 424 34, 424 37, 424 50, 424 65, 424 71, 424 90	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (ohne V. von Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Galanteriewaren, Geschenk-artikeln)	9 094	1 437	15,8	1 312 256	212 467	16,2
4. Gruppe ⁵⁾							
425 11, 425 30, 425 90	Eisen-, Metall-, Kunststoff- und Holz-waren, a.n.g., Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt, Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren, Kinderwagen	6 036	755	12,5	1 030 674	133 030	12,9
5. Gruppe ⁵⁾							
425 60	Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen	3 051	372	12,2	533 416	90 671	17,0
6. Gruppe ⁵⁾							
425 15, 425 71, 426 31, 426 35	elektrotechnischen, feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen	4 730	496	10,5	808 405	131 645	16,3
7. Gruppe ⁵⁾							
428 11, 428 14, 428 17	pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnis-sen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	2 005	234	11,7	210 856	34 278	16,3
8. Gruppe ⁵⁾							
428 51, 428 54, 428 60	Papier, Pappe, von Schreib- u. Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln, von Verpackungs-mitteln	2 678	446	16,7	456 322	80 139	17,6

1) Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Der ermittelte Repräsentationsgrad wird durch die unterschiedliche Zuordnung in beiden Statistiken beeinflusst; er kann innerhalb der nachgewiesenen Bereiche erheblich voneinander abweichen.

4) Behelfsmäßig zurückgerechnet auf 1979.

5) Bei den hier gebildeten "Gruppen" handelt es sich nicht um Gruppen bzw. Untergruppen im Sinne der Systematik der Wirtschaftszweige (siehe Übersicht über die Gruppierung der Handelsvertreter und Handelsmakler unter Anhang).

1.6 Durchführung und Aufbereitung der Erhebung

Die Erhebung begann drei Monate später als vorgesehen im Juli 1981 mit der Befragung der Unternehmen durch das Statistische Bundesamt. Zur Wahrung der Geheimhaltung waren die Fragebogen nur mit Kenn-Nummern (also nicht mit dem Namen des Unternehmens) versehen. Dieses Verfahren fand auch bei zusätzlichem Schriftwechsel (z.B. bei Rückfragen) Anwendung.

Bei einer Reihe von Unternehmen, die einen ausgefüllten Fragebogen eingesandt hatten, lagen besondere Betriebsverhältnisse vor. Derartige Sonderfälle wurden nicht in die Aufbereitung einbezogen. Auf die Darstellung nach der Gesamtleistung oder nach dem Rohertrag mußte verzichtet werden, wenn die Zahl der erfaßten Unternehmen zu gering war. Das gilt insbesondere für Unternehmen mit extrem niedrigen oder hohen Umsätzen. In den Gesamtzahlen je "Gruppe" und in der Zusammenfassung der Gruppen für die erfaßten Handelsvertreter und Handelsmakler insgesamt sind diese Unternehmen jedoch berücksichtigt.

1.7 Gruppierung der Unternehmen, Darstellung der Ergebnisse

Grundsätzlich wurden die erfaßten Unternehmen nach den Wirtschaftsklassen der "Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen", Ausgabe 1979, gruppiert. Bei kombinierten Unternehmen erfolgte die Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt. Anschließend wurden die Wirtschaftsklassen zu den bereits erwähnten 8 Gruppen¹⁾ zusammengefaßt. Für diese Gruppenbildung waren die Art der vermittelten Erzeugnisse und die Abnehmerkreise maßgebend, Merkmale also, die u.a. die Geschäftsabwicklung, den wertmäßigen Umsatz der Vermittlungsgeschäfte und damit die Kostenstruktur beeinflussen. In der Repräsentationstabelle und in den Ergebnistabellen sind wie seither die in Frage kommenden Wirtschaftsklassen-Nummern der jeweiligen Gruppe vorangestellt.

Da ein Teil der erfaßten Handelsvertreter und Handelsmakler neben der reinen Handelsvermittlung eine mehr oder minder große

Handelstätigkeit, Herstellung, Bearbeitung u.dgl. betreibt, woraus sich eine unterschiedliche Kostenstruktur ergibt, wurden die 8 Gruppen jeweils gegliedert in

Unternehmen ohne Handel, Herstellung u.dgl. sowie

Unternehmen mit Handel, Herstellung u.dgl.

und hierfür Ergebnisse ermittelt.

Die befragten Unternehmen wurden entsprechend ihrer für 1980 ermittelten Gesamtleistung (Umsatz \pm Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen + selbsterstellte aktivierte Anlagen) wie seither nach Größenklassen der Gesamtleistung zusammengefaßt, die in Anlehnung an die Größenklassengrenzen der Umsatzsteuerstatistik gebildet wurden. Neben der Darstellung der Ergebnisse nach Größenklassen aufgrund der Gesamtleistung werden für die Unternehmen mit Handel, Herstellung usw. noch Ergebnisse nach Rohertrags-Größenklassen ausgewiesen. Durch diese Größenklassengliederungen können die Strukturunterschiede gezeigt werden, die bei unterschiedlichen Unternehmensgrößen vorhanden sind.

Bis zum Jahre 1972 wurden lediglich die Ergebnisse der in der Kostenstrukturstatistik erfaßten Unternehmen nach Gruppen und Gesamtleistungsgrößenklassen, aber ohne Zusammenfassung der einzelnen Gruppen zu einem Gesamtergebnis nachgewiesen. Für Betriebsvergleiche u.ä. reicht eine derartige Darstellung meistens aus. Wegen des wachsenden Bedürfnisses nach gesamtwirtschaftlichen Daten wurden für 1976 erstmals die Ergebnisse jeweils auf die Gesamtheit der dargestellten Handelsvertreter und Handelsmakler hochgerechnet. Als Grundlage dafür diente die Umsatzsteuerstatistik.

Für 1980 wurde auf die Handels- und Gaststättenzählung für 1979 zurückgegriffen. Um möglichst wirklichkeitsnahe Hochrechnungsfaktoren ermitteln zu können, wurde speziell für diesen Zweck der Umsatz der in der Kostenstrukturstatistik erfaßten Unternehmen mit Hilfe eines Reduktionsfaktors auf die entsprechenden Größen dieser Totalstatistik zurückgerechnet.

1) Siehe Seite 9 Fußnote 1).

2 Aufbau und Inhalt der Tabellen

Im folgenden Abschnitt werden der Aufbau der Ergebnistabellen und insbesondere die Begriffe in den Tabellenköpfen erläutert.

Die Ergebnisse werden zum Teil als absolute Zahlen, zum Teil als Verhältniszahlen und zwar als Gliederungszahlen (%-Zahlen), bzw. Beziehungszahlen (je Beschäftigten) dargestellt.

Die nachstehenden Erläuterungen zu den Ergebnistabellen behandeln die erfaßten Handelsvertreter und Handelsmakler. Die einzelnen Wirtschaftsklassen (Zweige) sind innerhalb der jeweiligen Darstellungsgruppen in der Reihenfolge der "Systematik der Wirtschaftszweige", Ausgabe 1979, aufgeführt. Zuerst werden die Unternehmen - wie bereits erwähnt - nach der Gesamtleistung gruppiert, anschließend nach Rohertragsgrößenklassen.

2.1 Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag

Der in der Tabelle 1.1 und 2.1 ausgewiesene Umsatz wird einschließlich und ohne Umsatzsteuer dargestellt. Es handelt sich hierbei um den wirtschaftlichen Umsatz, der den Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr abgerechneten betrieblichen Lieferungen und sonstigen Leistungen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang umfaßt. Erlösschmälerungen wie Preisnachlässe, Rabatte, Retouren u.dgl. sowie Skonti, sollten abgesetzt werden. Dagegen ist der Eigenverbrauch im wirtschaftlichen Umsatz eingeschlossen.

Der hier dargestellte Umsatz vermittelt in seiner Aufgliederung wesentliche Erkenntnisse über die vielseitigen Aufgaben und Tätigkeiten der in Gruppen zusammengefaßten Zweige. Es wird unterschieden zwischen Provisionen und Kostenvergütungen aus der Warenvermittlung, Umsatz von Handelsware,

von selbstergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen und dem übrigen Umsatz.

Bei den "reinen" Unternehmen setzt sich der Umsatz fast ausschließlich aus Provisionen und Kostenvergütungen aus der Warenvermittlung zusammen. Dementsprechend kommt dem übrigen Umsatz (z.B. Entgelte aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Einrichtungen, Provisionen aus Versicherungsvertretung sowie aus Lotto- und Totoannahme) keine besondere Bedeutung zu. Bei den "kombinierten" Unternehmen, d.h. den Unternehmen, die neben der Handelsvermittlung noch eine mehr oder weniger große Handelstätigkeit, eigene Herstellung, Bearbeitung, Reparaturen u. dgl. ausüben, sind ggf. auch Umsatz von Handelsware (Verkauf von fremdbezogenen Waren) und/oder Umsatz von selbstergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen vorhanden.

Die Gesamtleistung des Unternehmens entspricht der Summe des wirtschaftlichen Umsatzes ohne Umsatzsteuer und der Veränderung der Bestände von selbstergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen. Hinzuge-rechnet wurden gegebenenfalls auch selbst-erstellte Anlagen im Geschäftsjahr 1980, soweit diese der eigenen betrieblichen Nutzung dienten und aktiviert wurden. Die ermittelte Gesamtleistung je Unternehmen gibt an, wo der Durchschnitt der erfaßten Unternehmen in den ausgewählten Zweigen (die in "Gruppen" zusammengefaßt sind) bzw. in den ausgewiesenen Größenklassen liegt.

Bei der Ermittlung der Gesamtleistung je Beschäftigten (einschl. tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie mithelfende Familienangehörige) wurden neben den Vollbeschäftigten (Personen, die während der vollen, im befragten

Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit tätig waren) auch die Teilzeitbeschäftigten (Personen, die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren) einbezogen. Dieser Personenkreis sollte von den Unternehmen auf Vollbeschäftigte umgerechnet werden. Bei der Umrechnung waren u.a. die geleisteten bzw. bezahlten Arbeitsstunden heranzuziehen. Vergleicht man die Werte für die einzelnen Größenklassen einer Gruppe miteinander, so ist zu bedenken, daß die in den unteren Größenklassen enthaltenen mithelfenden Familienangehörigen zu geringeren Kopfquoten führen können. Daneben bedingen Unterschiede in den Arbeitsprogrammen durch die Gruppenbildung der Arbeitsleistung der Beschäftigten u.dgl., der Kapitalausstattung usw. vielfach ein Absinken der Kopfquote von der obersten zu untersten Größenklasse.

Die Gesamtleistung je Beschäftigten gibt lediglich Hinweise auf grobe Strukturunterschiede; sie kann nicht ohne weiteres als Leistungsmaßstab benutzt werden. Hierzu eignet sich besser die Wertschöpfung bzw. Nettogleistung je Beschäftigten, die hier nicht zur Darstellung gelangt. Vergleicht man die Gesamtleistung je Beschäftigten von Gruppe zu Gruppe, so ist vor allem der unterschiedliche Anteil des Material- und Wareneinsatzes an der Gesamtleistung bei den kombinierten Unternehmen zu berücksichtigen, während bei den reinen Unternehmen kein Material- und Wareneinsatz vorhanden ist.

Es folgt der R o h e r t r a g des Unternehmens, der nur bei kombinierten Unternehmen anfällt und sich aus der Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz (ohne den Verbrauch von Brennstoffen, Energie u.dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen) ergibt. Auch der R o h e r t r a g je Beschäftigten wird ausgewiesen. Durch die Darstellung von Rohertragsdaten innerhalb der Gesamtleistungsgrößenklassen sowie bei der Darstellung nach Rohertragsgrößenklassen werden die Strukturunterschiede bei der vielfältigen Handelsvermittlung eindeutiger aufgezeigt.

2.2 Gesamtleistung, Material- und Wareneinsatz, R o h e r t r a g, K o s t e n i n s g e s a m t u n d B e t r i e b s e r g e b n i s s j e U n t e r n e h m e n

Nach der in Tabelle 1.2 und 2.2 dargestellten G e s a m t l e i s t u n g, die bereits vorstehend erläutert wurde, folgt zunächst der M a t e r i a l - u n d W a r e n e i n s a t z für die mit Handel, Herstellung usw. kombinierten Unternehmen. Er war zu Einstandspreisen (Einkaufspreise zuzüglich Beschaffungskosten wie Fracht, Anfuhr, Zoll, Verbrauchsteuern, Verpackungskosten u.dgl. abzüglich Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen u.dgl. sowie erzielte Skonti) anzugeben. Die hier auch dargestellte U m s c h l a g s h ä u f i g k e i t (Umschlag des Material- und Warenlagers) wurde wie folgt ermittelt: Material- und Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittlichen Material- und Warenbestand, der sich aus dem Bestand an Handelsware und Material zur Be- und Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- und Verarbeitung am Ende des Geschäftsjahres geteilt durch zwei ergibt.

Zwecks Vergleichbarkeit wesentlicher Eckdaten werden in Tabelle 1.2 und 2.2 außerdem der R o h e r t r a g (vorstehend bereits erläutert) sowie die K o s t e n i n s g e s a m t und ein B e t r i e b s e r g e b n i s (siehe nachstehende Ausführungen) aufgeführt.

2.3 Kosten und Betriebsergebnis

In den Tabellen 1.3 und 2.3 werden die K o s t e n (ggf. auch der Material- und Wareneinsatz) in Prozent der Gesamtleistung dargestellt. Als Kosten waren die auf das G e s c h ä f t s j a h r 1980 e n t f a l l e n d e n u n d n i c h t d i e g e z a h l t e n Beträge anzugeben. Nachzahlungen für vorhergehende und Vorauszahlungen für spätere Geschäftsjahre waren daher in den

Zahlenangaben des Fragebogens nicht zu berücksichtigen. Kosten für vermietete bzw. verpachtete betriebsfremd genutzte Gebäude, Gebäudeteile u.dgl. sowie für land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten und Aufwendungen für private Zwecke waren ebenfalls nicht mit aufzuführen. Zu den einzelnen Kostenarten ist folgendes zu bemerken:

Als Personalkosten werden die Löhne und Gehälter (ohne Provisionen), Provisionen an Angestellte bzw. Reisende im Angestelltenverhältnis und an Lohnempfänger, gesetzliche sowie übrige Sozialkosten ausgewiesen.

Die Löhne und Gehälter einschl. Vergütungen an Auszubildende stellen die Bar- und Sachbezüge brutto dar, d.h. vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, aber ohne Arbeitgeberanteile. Der Arbeitgeberanteil war nicht hier, sondern bei den gesetzlichen Sozialkosten zu melden. Entgelte für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige waren nur dann zu berücksichtigen, wenn ein vertragliches Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis zum erfaßten Betrieb bestand. Einzu-beziehen waren auch Vergütungen an Teilzeitbeschäftigte und Aushilfskräfte, ferner Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften, soweit sie steuerlich als "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" angesehen werden. Die Einbeziehung weiterer betrieblicher Aufwendungen zu den Löhnen und Gehältern ist aus dem "Fragebogen" und den "Richtlinien für die Ausfüllung des Fragebogens" zu ersehen, die sich im letzten Abschnitt (Anhang) befinden.

Die gesetzlichen Sozialkosten umfassen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und die Berufsgenossenschaftsbeiträge. Die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung setzen sich aus Beiträgen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung zusammen.

Bei den übrigen Sozialkosten handelt es sich um Sozialaufwendungen, die auf tariflicher, betriebs- und branchenüblicher Grundlage beruhen bzw. freiwillig gewährt werden (siehe "Richtlinien für die

Ausfüllung des Fragebogens" im letzten Abschnitt - Anhang).

Bei den Provisionen (ohne Provisionen an Angestellte und Reisende im Angestelltenverhältnis sowie an Lohnempfänger) handelt es sich beispielsweise um solche an selbständige Untervertreter (auch an Unternehmen).

Zu den Reisekosten, denen bei der Handelsvermittlung eine gewisse Bedeutung zukommt, gehören u.a. Spesen und Tagegelder.

Der Verbrauch von Brennstoffen, Energie und dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen wird vom Material- und Wareneinsatz getrennt ausgewiesen. Er umfaßt z.B. Entgelt für Kohle, Koks, Heizöl, Strom, Gas, Wasser, Schmier- und Reinigungsmittel u.dgl. sowie für Werkzeuge, Ersatzteile usw. Nicht aufzuführen waren hier Kraft- bzw. Brenn- und Schmierstoffe für Kraftfahrzeuge, da diese bei den Kosten für Kraftfahrzeughaltung miteingerechnet wurden.

Die Kosten für Kraftfahrzeughaltung waren nur aufzuführen, soweit sie betriebsbedingt anfielen. Evtl. Kosten für Fahrpersonal, Miete für Kraftfahrzeuge, Miete bzw. Mietwert für Garagen und die steuerlichen Abschreibungen sind in den entsprechenden Kostenpositionen enthalten.

Zu den Instandhaltungskosten gehören hier nichtaktivierte fremde Leistungen für Betriebs- und Geschäftsräume, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Geräte u.dgl. (ohne die für Kraftfahrzeuge). Die Instandhaltungskosten für Betriebs- und Geschäftsräume waren allerdings nur dann anzugeben, wenn sie nicht beim Mietwert berücksichtigt wurden.

Innerhalb der Mieten und Pachten ist die Miete bzw. der Mietwert für Betriebs- und Geschäftsräume der wichtigsten Posten, wozu auch Beträge für betrieblich genutzte Lagerräume und Garagen, aber nicht für betriebsfremd genutzte Räume gehören. Als Mietwert der eigenen Betriebs- und

Geschäftsräume war der Nutzungswert der vom Betrieb genutzten Räume auf eigenen und gepachteten Grundstücken (einschl. etwaiger Lagerräume), ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung u.dgl. anzugeben, der der üblichen Miete für Räume im gleichen Umfang und gleicher Lage entsprach. Bei den Mieten und Pachten ist auch die Miete für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV, Geräte u.dgl. einschl. Kosten für Leasing sowie die Pacht für das Unternehmen gesondert aufgeführt.

Die Steuern, soweit sie Kosten sind, gliedern sich in Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und Gewerbekapital sowie in sonstige Steuern. Zu den letzteren gehören u.a. die Verbrauchsteuern (z.B. Getränkesteuer), Wechsel- und Urkundensteuer. Ausgeschlossen waren die Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie die Grundsteuer. Während die letztere im Mietwert abgegolten ist, war die Kraftfahrzeugsteuer bei den Kosten für Kraftfahrzeughaltung anzugeben.

In den Zinsen für das Fremdkapital sind Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden (die im Mietwert abgegolten sind) nicht enthalten. Ebenfalls blieben die nicht erfragten Zinsen für das im Betrieb eingesetzte Eigenkapital unberücksichtigt.

Die steuerlichen Abschreibungen umfassen Abschreibungen auf Fahrzeuge aller Art, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte u.dgl. und Abschreibungen auf Forderungen aus Provisionen und Kostenvergütungen sowie aus Lieferungen und sonstigen Leistungen (Außenstände), soweit sie im Laufe des Geschäftsjahres 1980 uneinbringlich geworden sind. Abschreibungen auf Anlagen, die nicht dem Betriebszweck dienen, waren nicht aufzuführen. Am Schluß der Tabellen (1.3 und 2.3) werden unter "Nachrichtlich" noch die erfragten steuerlichen Abschreibungen auf betrieblich genutzte Gebäude, Außenanlagen u. dgl. ausgewiesen.

Bei den Sondervergünstigungen waren diejenigen nach den §§ 7e EStG, 79, 80, 82, 82 d bis f EStDV in Verbindung mit § 51 EStG und § 14 Berlinförderungsgesetz sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes

(Zonenrandförderungsgesetz) vom 5. August 1971 (BGBl. I S. 1237) anzugeben.

Als geringwertige Wirtschaftsgüter (§ 6 Abs. 2 EStG) sollten nur die im Geschäftsjahr 1980 angeschafften und ohne Berücksichtigung der längeren Nutzungsdauer voll abgeschrieben Güter eingesetzt werden.

Gesondert ausgewiesen sind auch die Porto-, Fernsprech-, Fernschreib- und sonstige Postgebühren, die hier von geringer Bedeutung sind.

Die sonstigen Kosten schließen z.B. Kosten für Verpackungs- und Büromaterial, Werbung und Werbeauslagen, Steuer- und Rechtsberatung, Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen, Versicherungsbeiträge (ohne Kfz-Versicherung), Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport durch fremde Unternehmen, Bankspesen, EDV-Kosten (nur fremde Leistungen) ein. Nicht zu berücksichtigen waren Versicherungsbeiträge, Postgebühren u.dgl. für private Zwecke, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Grundstückskosten und -abgaben, die im Mietwert enthalten sind, Umsatz-, Einkommen-, Körperschaft- und Vermögensteuer, Abschreibungen auf das Warenlager, auch nicht an Kunden gewährte Rabatte u.dgl. sowie Skonti, die vom Umsatz abzusetzen waren.

In den Kosten insgesamt ist hier der nur für die "kombinierten" Unternehmen in Frage kommende Material- und Wareneinsatz nicht enthalten.

Das Betriebsergebnis wurde errechnet, indem bei reinen Handelsvertretern und Handelsmaklern von der Gesamtleistung und bei kombinierten Unternehmen mit Handel, Herstellung u.dgl. vom Rohertrag die Kosten insgesamt abgezogen wurden. Es schließt somit u.a. auch das kalkulatorische Unternehmerentgelt (Unternehmerlohn einschl. Entgelt für mithelfende Familienangehörige) mit ein; aus verschiedenen Gründen wurde auf eine Ermittlung verzichtet. Im Betriebsergebnis sind ferner die Zinsen für das im Betrieb eingesetzte Eigenkapital eingeschlossen.

2.4 Beschäftigte u.ä. sowie Personalkosten je Unternehmen

Die Tabellen 1.4 und 2.4 geben einen Überblick über die Zusammensetzung der bei den erfaßten Unternehmen b e s c h ä f t i g t e n P e r s o n e n im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1980. Der Jahresdurchschnitt der beschäftigten Personen (einschl. tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige) sollte aus der Summe der an den Monatsenden Beschäftigten dividiert durch zwölf errechnet werden. Wie an anderer Stelle bereits erwähnt, waren alle Personen, die im Unternehmen tätig waren - auch die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Tätigen -, auf Vollbeschäftigte umzurechnen. Demnach sind u.a. auch solche mithelfende Familienangehörige erfaßt, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit in einem anderen Unternehmen im erfaßten Betrieb (z.B. für Buchführungsarbeiten) tätig waren. Dagegen

waren Personen, die 1980 den Grundwehr- oder Zivildienst ableisteten, für diese Zeit nicht mitzuzählen.

Außerdem werden die Personalkosten je Unternehmen in absoluten DM-Beträgen ausgewiesen und die gesetzlichen und übrigen Sozialkosten zusätzlich in Prozent zur Gesamtsumme dieser Kostenpositionen dargestellt.

2.5 Posten des Jahresabschlusses je Unternehmen

Die P o s t e n d e s J a h r e s a b s c h l u s s e s (Tabellen 1.5 und 2.5) für das Geschäftsjahr 1980 waren entsprechend der Steuerbilanz anzugeben; sie werden in DM ausgewiesen. Es handelt sich um Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten mit teilweiser Aufgliederung. Sie wurden u.a. zu Kontrollzwecken bzw. zur Errechnung der Gesamtleistung benötigt.

T a b e l l e n
1 Unternehmen nach
1.1 Umsatz, Gesamtleistung

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer waren			
		einschl.	ohne	Provisionen und Kosten- vergütungen aus der Waren- vermittlung	Umsatz von Handels- ware	Umsatz von selbstherge- stellten und bearbeiteten ¹⁾ Erzeugnissen	übriger Umsatz
		Umsatzsteuer je Unternehmen					
		DM					
422 6, 424 61, 425 8, 427 (ohne 427 71, 427 77) Vermittlung von Erzen, Stahl, (ohne technischem Spezialbedarf und -maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige, Unternehmen ohne Handel,							
1	Zusammen	128 737	114 849	99,5	-	-	0,5
	darunter:						
2	12 000 - 20 000	18 559	16 791	99,7	-	-	0,3
3	20 000 - 50 000	39 305	35 348	99,6	-	-	0,4
4	50 000 - 100 000	81 303	72 238	99,5	-	-	0,5
5	100 000 - 250 000	172 357	153 467	99,4	-	-	0,6
6	250 000 - 500 000	367 187	326 379	99,7	-	-	0,3
7	500 000 - 2 Mill.	875 111	786 498	99,3	-	-	0,7
Unternehmen mit Handel,							
8	Zusammen	1 052 312	946 998	36,7	54,9	8,0	0,4
	darunter:						
9	12 000 - 50 000	39 279	35 352	60,8	37,4	1,4	0,4
10	50 000 - 100 000	83 342	74 587	62,7	36,2	1,0	0,1
11	100 000 - 250 000	188 813	167 346	61,8	35,4	2,0	0,8
12	250 000 - 500 000	393 760	350 017	57,7	41,4	0,4	0,5
13	500 000 - 1 Mill.	790 944	708 032	61,8	37,4	0,4	0,4
14	1 Mill. - 2 Mill.	1 499 498	1 343 505	37,8	61,5	0,3	0,4
15	2 Mill. - 5 Mill.	3 932 215	3 534 492	36,5	52,6	10,5	0,4
16	5 Mill. - 10 Mill.	(7 394 420)	(6 696 152)	(25,2)	(62,5)	(11,9)	(0,4)
423 (ohne 423 9) Vermittlung							
Unternehmen ohne Handel,							
17	Zusammen	154 862	138 959	99,3	-	-	0,7
	darunter:						
18	12 000 - 20 000	17 675	16 100	100,0	-	-	-
19	20 000 - 50 000	38 612	34 640	99,6	-	-	0,4
20	50 000 - 100 000	80 891	72 125	99,4	-	-	0,6
21	100 000 - 250 000	171 712	152 498	99,7	-	-	0,3
22	250 000 - 500 000	375 198	334 669	98,1	-	-	1,9
23	500 000 - 1 Mill.	700 741	626 238	98,1	-	-	1,9
24	1 Mill. - 2 Mill.	(1 378 275)	(1 241 890)	(100,0)	-	-	-
Unternehmen mit Handel,							
25	Zusammen	674 245	614 766	14,7	64,7	0,0	0,6
	darunter:						
26	20 000 - 50 000	37 798	34 163	59,6	39,6	-	0,8
27	50 000 - 100 000	79 291	71 180	72,9	24,9	1,3	0,9
28	100 000 - 250 000	183 870	164 547	64,0	35,5	-	0,5
29	250 000 - 500 000	394 808	352 939	65,3	34,4	-	0,3
30	500 000 - 1 Mill.	783 420	713 900	48,2	51,8	-	0,0
31	1 Mill. - 5 Mill.	2 345 488	2 134 928	26,6	72,4	-	1,0
424 (ohne 424 61, 424 75) Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren							
Unternehmen ohne Handel,							
32	Zusammen	138 830	123 806	99,7	-	-	0,3
	darunter:						
33	12 000 - 20 000	17 906	16 305	99,5	-	-	0,5
34	20 000 - 50 000	39 282	35 390	99,8	-	-	0,2
35	50 000 - 100 000	83 399	74 155	99,6	-	-	0,4
36	100 000 - 250 000	166 056	147 749	99,7	-	-	0,3
37	250 000 - 500 000	372 219	334 039	99,6	-	-	0,4
38	500 000 - 1 Mill.	(685 198)	(609 626)	(100,0)	-	-	(0,0)
Unternehmen mit Handel,							
39	Zusammen	399 243	364 015	62,3	36,9	0,4	0,4
	darunter:						
40	20 000 - 50 000	43 495	39 149	80,6	19,3	0,1	-
41	50 000 - 100 000	83 453	74 617	76,5	22,8	-	0,7
42	100 000 - 250 000	182 432	162 711	76,2	22,9	0,6	0,3
43	250 000 - 500 000	394 020	353 215	69,0	28,7	1,6	0,7
44	500 000 - 2 Mill.	1 179 220	1 087 916	63,3	36,3	-	0,4
425 11, 425 3, 425 9 Vermittlung von Eisen-, Metall-, Kunststoff- und Holzwaren, a.n.g.,							
Unternehmen ohne Handel,							
45	Zusammen	111 659	99 393	99,6	-	-	0,4
	darunter:						
46	12 000 - 20 000	17 372	16 222	99,9	-	-	0,1
47	20 000 - 50 000	38 911	34 991	99,5	-	-	0,5
48	50 000 - 100 000	84 410	74 913	99,4	-	-	0,6
49	100 000 - 250 000	172 358	152 970	99,7	-	-	0,3
50	250 000 - 500 000	374 252	331 573	99,6	-	-	0,4
51	500 000 - 1 Mill.	(775 152)	(696 034)	(99,6)	-	-	(0,4)
Unternehmen mit Handel,							
52	Zusammen	664 643	595 995	58,3	17,9	0,5	3,3
	darunter:						
53	12 000 - 50 000	33 261	30 242	66,1	13,5	-	0,4
54	50 000 - 100 000	79 556	71 006	70,6	28,0	0,7	0,7
55	100 000 - 250 000	180 400	160 691	70,6	28,3	-	1,1
56	250 000 - 500 000	388 195	344 614	62,8	32,6	4,2	0,4
57	500 000 - 1 Mill.	719 997	637 318	54,0	44,2	1,1	0,7
58	1 Mill. - 5 Mill.	2 193 295	1 974 815	57,3	18,2	-	4,5

*) Hochgerechnetes Ergebnis.

1) Auch Reparaturen, Installationen, Montagen und dgl.

2) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen, plus selbstherstellte Anlagen.

t e i l
 der Gesamtleistung*)
 und Rohertrag 1980

Bestandsveränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen je Unternehmen	Selbsterstellte Anlagen, soweit aktiviert	Gesamtleistung 2)		Rohertrag 3)		Lfd. Nr.
		je Unternehmen	je Beschäftigten 4)	je Unternehmen	je Beschäftigten 4)	

DM

NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug, Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf
Schuhmacherbedarf), Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Lacken, Farben, Tapeten

Herstellung und dgl.

-	-	114 849	59 865	-	-	1
-	-	16 791	13 707	-	-	2
-	-	35 348	25 897	-	-	3
-	-	72 238	42 840	-	-	4
-	-	153 467	72 740	-	-	5
-	-	326 379	103 444	-	-	6
-	-	786 498	106 647	-	-	7

Herstellung und dgl.

+ 62	-	947 060	173 483	456 681	83 655	8
-	-	35 352	25 807	24 903	18 179	9
+ 267	-	74 854	45 758	54 303	33 195	10
+ 19	-	167 365	78 217	119 631	55 908	11
-	-	350 017	122 943	232 188	81 556	12
+ 102	-	708 134	145 018	503 066	103 022	13
-	-	1 343 505	227 645	622 717	105 514	14
-	-	3 534 492	177 508	1 775 345	89 161	15
-	-	(6 696 152)	(241 153)	(2 501 818)	(90 100)	16

von Nahrungsmitteln, Getränken

Herstellung und dgl.

-	6	138 965	54 766	-	-	17
-	-	16 100	12 854	-	-	18
-	-	34 640	23 946	-	-	19
-	-	72 125	40 452	-	-	20
-	31	152 529	58 404	-	-	21
-	-	334 669	81 165	-	-	22
-	-	626 238	92 957	-	-	23
-	-	(1 241 890)	(55 164)	-	-	24

Herstellung und dgl.

-	-	614 766	187 955	253 134	77 392	25
-	-	34 163	24 080	22 791	16 064	26
-	-	71 180	39 742	56 919	31 780	27
-	-	164 547	70 613	116 343	49 926	28
-	-	352 939	110 356	248 854	77 811	29
-	-	713 900	143 671	384 891	77 459	30
-	-	2 134 928	330 194	719 706	111 312	31

(ohne Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Galanteriewaren, Geschenkartikeln)

Herstellung und dgl.

-	-	123 806	62 587	-	-	32
-	-	16 305	13 897	-	-	33
-	-	35 390	26 055	-	-	34
-	-	74 155	44 282	-	-	35
-	-	147 749	73 479	-	-	36
-	-	334 039	100 870	-	-	37
-	-	(609 626)	(122 108)	-	-	38

Herstellung und dgl.

+ 125	-	364 140	126 867	256 178	89 253	39
-	-	39 149	27 213	32 963	22 913	40
-	-	74 617	46 735	60 916	38 153	41
-	-	162 711	76 468	134 764	63 334	42
+ 625	-	353 840	115 242	270 120	87 975	43
-	-	1 087 916	189 360	764 983	133 151	44

Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt, Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren, Kinderwagen

Herstellung und dgl.

-	-	99 393	57 070	-	-	45
-	-	16 222	14 148	-	-	46
-	-	34 991	24 163	-	-	47
-	-	74 913	44 024	-	-	48
-	-	152 970	73 141	-	-	49
-	-	331 573	110 075	-	-	50
-	-	(696 034)	(178 204)	-	-	51

Herstellung und dgl.

+ 8	-	596 003	127 925	408 649	87 712	52
-	-	30 242	20 803	23 493	16 161	53
-	-	71 006	41 693	55 742	32 730	54
-	-	160 691	75 195	125 778	58 857	55
-	-	344 614	108 184	245 367	77 028	56
+ 65	-	637 383	125 192	413 547	81 227	57
-	-	1 974 815	156 963	1 345 444	106 939	58

3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

4) Einschl. tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige.

1 Unternehmen nach
1.1 Umsatz, Gesamtleistung

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer waren			
		einschl.	ohne	Provisionen und Kosten- vergütungen aus der Waren- vermittlung	Umsatz von Handels- ware	Umsatz von selbstherge- stellten und bearbeiteten, Erzeugnissen	Übriger Umsatz
		Umsatzsteuer je Unternehmen					
		DM		8			
425 6 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten, Unternehmen ohne Handel,							
1	Zusammen	124 735	110 948	99,3	-	-	0,7
	darunter:						
2	20 000 - 50 000	41 233	36 823	99,6	-	-	0,4
3	50 000 - 100 000	81 029	71 949	99,5	-	-	0,5
4	100 000 - 250 000	174 551	155 251	99,8	-	-	0,2
5	250 000 - 1 Mill.	489 937	434 896	98,3	-	-	1,7
Unternehmen mit Handel,							
6	Zusammen	689 824	611 247	53,2	44,8	0,3	1,7
	darunter:						
7	50 000 - 100 000	83 375	73 820	63,0	36,3	-	0,7
8	100 000 - 250 000	188 819	167 758	69,1	29,9	-	1,0
9	250 000 - 500 000	376 991	335 847	74,1	23,7	1,8	0,4
10	500 000 - 5 Mill.	1 620 306	1 434 656	63,4	35,4	0,3	0,9
425 15, 425 71, 426 3 Vermittlung von elektrotechnischen, Unternehmen ohne Handel,							
11	Zusammen	107 365	95 655	99,4	-	-	0,6
	darunter:						
12	12 000 - 20 000	(18 086)	(16 718)	(100,0)	-	-	-
13	20 000 - 50 000	39 192	35 207	99,9	-	-	0,1
14	50 000 - 100 000	80 424	71 370	99,5	-	-	0,5
15	100 000 - 250 000	181 728	161 295	99,5	-	-	0,5
16	250 000 - 500 000	365 476	326 339	99,4	-	-	0,6
17	500 000 - 2 Mill.	790 744	704 549	98,6	-	-	1,4
Unternehmen mit Handel,							
18	Zusammen	598 643	536 893	60,4	35,5	3,8	0,3
	darunter:						
19	50 000 - 100 000	79 524	70 480	71,7	28,1	-	0,2
20	100 000 - 250 000	196 109	173 900	68,3	30,3	1,1	0,3
21	250 000 - 500 000	391 585	347 254	64,0	34,5	0,8	0,7
22	500 000 - 1 Mill.	822 095	729 326	59,2	37,6	2,4	0,8
23	1 Mill. - 5 Mill.	2 438 566	2 205 715	58,5	35,8	5,6	0,1
428 1 Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Unternehmen ohne Handel,							
24	Zusammen	93 446	83 022	99,5	-	-	0,5
	darunter:						
25	12 000 - 20 000	17 816	16 173	100,0	-	-	-
26	20 000 - 50 000	38 066	34 119	99,7	-	-	0,3
27	50 000 - 100 000	80 784	71 690	99,6	-	-	0,4
28	100 000 - 250 000	164 043	145 306	98,8	-	-	1,2
29	250 000 - 500 000	(353 431)	(313 381)	(100,0)	-	-	-
Unternehmen mit Handel,							
30	Zusammen	314 773	279 396	40,6	56,4	2,7	0,3
	darunter:						
31	20 000 - 100 000	60 802	54 137	68,6	30,1	-	1,3
32	100 000 - 250 000	188 800	167 411	66,4	27,6	4,9	1,1
33	250 000 - 2 Mill.	591 048	523 213	35,6	60,9	3,5	0,0
428 51 bis 428 54, 428 6 Vermittlung von Papier, Pappe, Unternehmen ohne Handel,							
34	Zusammen	135 616	123 330	99,8	-	-	0,2
	darunter:						
35	12 000 - 20 000	17 917	16 371	99,0	-	-	1,0
36	20 000 - 50 000	38 985	34 936	99,2	-	-	0,8
37	50 000 - 100 000	82 266	73 146	99,6	-	-	0,4
38	100 000 - 250 000	166 909	148 360	99,8	-	-	0,2
39	250 000 - 1 Mill.	428 973	384 020	99,9	-	-	0,1
Unternehmen mit Handel,							
40	Zusammen	557 101	499 366	46,4	53,1	0,2	0,3
	darunter:						
41	20 000 - 100 000	75 629	66 927	67,5	32,5	-	-
42	100 000 - 250 000	180 276	160 346	56,2	41,9	1,7	0,2
43	250 000 - 500 000	434 262	391 437	59,4	19,5	0,0	1,1
44	500 000 - 5 Mill.	1 275 344	1 143 483	41,7	58,1	-	0,2
Erfasste Unternehmen von ohne Handel,							
45	Insgesamt	129 461	115 678	99,5	-	-	0,5
mit Handel							
46	Insgesamt	745 601	671 402	44,1	50,6	4,5	0,8

*) Hochgerechnetes Ergebnis.

1) Auch Reparaturen, Installationen, Montagen und dgl.

2) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Be-
standsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten
Erzeugnissen, plus selbsterstellte Anlagen.

Gesamtumsatz *)
und Rohertrag 1980

Bestandsveränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an selbstergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen je Unternehmen	Selbsterstellte Anlagen, soweit aktiviert	Gesamtleistung ²⁾		Rohertrag ³⁾		Lfd. Nr.
		je Unternehmen	je Beschäftigten ⁴⁾	je Unternehmen	je Beschäftigten ⁴⁾	
DM						
Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen						
Herstellung und dgl.						
-	-	110 948	60 587	-	-	1
-	-	36 823	27 617	-	-	2
-	-	71 949	41 862	-	-	3
-	-	155 251	73 703	-	-	4
-	-	434 896	114 863	-	-	5
Herstellung und dgl.						
-	-	611 247	116 612	389 576	74 322	6
-	-	73 820	46 974	55 366	35 231	7
-	-	167 758	85 461	129 618	66 031	8
-	-	335 847	109 893	266 895	87 331	9
-	-	1 434 656	125 533	1 024 211	89 619	10
feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen						
Herstellung und dgl.						
-	-	95 655	52 145	-	-	11
-	-	(16 718)	(13 610)	-	-	12
-	-	35 207	27 080	-	-	13
-	-	71 370	42 250	-	-	14
-	-	161 295	73 777	-	-	15
-	-	326 339	76 191	-	-	16
-	-	704 549	100 447	-	-	17
Herstellung und dgl.						
+ 5	-	536 898	104 298	393 344	76 411	18
-	-	70 480	49 691	55 688	39 261	19
+ 37	-	173 937	75 953	133 266	58 193	20
-	-	347 254	93 970	255 591	69 165	21
-	-	729 326	126 164	512 416	88 642	22
- 29	-	2 205 686	117 300	1 623 737	86 352	23
Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln						
Herstellung und dgl.						
-	-	83 022	50 829	-	-	24
-	-	16 173	15 627	-	-	25
-	-	34 119	25 877	-	-	26
-	-	71 690	45 380	-	-	27
-	-	145 306	68 164	-	-	28
-	-	(313 381)	(126 194)	-	-	29
Herstellung und dgl.						
-	-	279 396	101 033	154 579	55 897	30
-	-	54 137	31 227	42 567	24 553	31
-	-	167 411	72 245	133 381	57 559	32
-	-	523 213	132 210	271 770	68 673	33
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Verpackungsmitteln						
Herstellung und dgl.						
-	-	123 330	64 667	-	-	34
-	-	16 371	13 014	-	-	35
-	-	34 936	25 134	-	-	36
-	-	73 146	42 701	-	-	37
-	-	148 360	70 359	-	-	38
-	-	384 020	110 637	-	-	39
Herstellung und dgl.						
+ 66	-	499 432	131 942	288 402	76 191	40
-	-	66 927	38 429	50 254	28 855	41
+ 246	-	160 592	80 947	108 508	54 694	42
-	-	391 437	125 948	268 422	86 367	43
-	-	1 143 483	161 109	613 428	86 428	44
Handelsvertretern und Handelsmaklern						
Herstellung und dgl.						
-	1	115 679	58 459	-	-	45
Herstellung und dgl.						
+ 42	-	671 444	149 000	367 214	81 488	46

3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

4) Einschl. tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige.

1 Unternehmen nach der Gesamtleistung *)

1.2 Gesamtleistung, Material- und Wareneinsatz, Rohertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis 1980 je Unternehmen

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamt- leistung	Material- und Wareneinsatz ¹⁾			Roh- ertrag 3)	Kosten ins- gesamt 4)	Betriebs- ergebnis 5)
		insgesamt	% der Gesamt- leistung	Umschlags- häufigkeit ²⁾ (Umschlag des Material- und Warenlagers)			
					% der Gesamtleistung		
422 6, 424 61, 425 8, 427 (ohne 427 71, 427 77) Vermittlung von Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug, Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf (ohne technischem Spezialbedarf und -maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige, Schuhmacherbedarf), Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Lacken, Farben, Tapeten							
Unternehmen ohne Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	114 849	-	-	-	-	52,7	47,3
darunter:							
12 000 - 20 000	16 791	-	-	-	-	54,6	45,4
20 000 - 50 000	35 348	-	-	-	-	49,6	50,4
50 000 - 100 000	72 238	-	-	-	-	47,2	52,8
100 000 - 250 000	153 467	-	-	-	-	47,9	52,1
250 000 - 500 000	326 379	-	-	-	-	52,0	48,0
500 000 - 2 Mill.	786 498	-	-	-	-	66,0	34,0
Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	947 060	490 379	51,8	8,1	48,2	34,9	13,3
darunter:							
12 000 - 50 000	35 352	10 449	29,6	16,6	70,4	40,5	30,0
50 000 - 100 000	74 854	20 551	27,5	5,0	72,5	38,9	33,7
100 000 - 250 000	167 365	47 734	28,5	8,9	71,5	40,1	31,4
250 000 - 500 000	350 017	117 828	33,7	8,2	66,3	38,9	27,4
500 000 - 1 Mill.	708 134	205 069	29,0	5,7	71,0	46,7	24,4
1 Mill. - 2 Mill.	1 343 505	720 787	53,7	7,3	46,4	31,9	14,4
2 Mill. - 5 Mill.	3 534 492	1 759 146	49,8	5,2	50,2	38,5	11,7
5 Mill. - 10 Mill.	(6 696 152)	(4 194 333)	(62,6)	(12,0)	(37,4)	(30,1)	(7,3)
423 (ohne 423 9) Vermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken							
Unternehmen ohne Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	138 965	-	-	-	-	64,5	35,5
darunter:							
12 000 - 20 000	16 100	-	-	-	-	59,6	40,4
20 000 - 50 000	34 640	-	-	-	-	50,2	49,8
50 000 - 100 000	72 125	-	-	-	-	48,7	51,3
100 000 - 250 000	152 529	-	-	-	-	55,7	44,3
250 000 - 500 000	334 669	-	-	-	-	64,7	35,3
500 000 - 1 Mill.	626 238	-	-	-	-	70,8	29,2
1 Mill. - 2 Mill.	(1 241 890)	-	-	-	-	(89,8)	(10,2)
Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	614 766	361 633	58,8	18,1	41,2	27,9	13,3
darunter:							
20 000 - 50 000	34 163	11 372	33,3	9,7	66,7	35,2	31,5
50 000 - 100 000	71 180	14 261	20,0	14,1	80,0	44,8	35,2
100 000 - 250 000	164 547	48 205	29,3	13,1	70,7	40,1	30,6
250 000 - 500 000	352 939	104 085	29,5	4,7	70,5	45,3	25,2
500 000 - 1 Mill.	713 900	329 009	46,1	11,1	53,9	40,2	13,7
1 Mill. - 5 Mill.	2 134 928	1 415 222	66,3	19,2	33,7	23,4	10,3
424 (ohne 424 61, 424 75) Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (ohne Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Galanteriewaren, Geschenkartikeln)							
Unternehmen ohne Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	123 806	-	-	-	-	59,3	40,7
darunter:							
12 000 - 20 000	16 305	-	-	-	-	58,8	41,2
20 000 - 50 000	35 390	-	-	-	-	52,1	47,9
50 000 - 100 000	74 155	-	-	-	-	47,5	52,5
100 000 - 250 000	147 749	-	-	-	-	47,0	53,0
250 000 - 500 000	334 039	-	-	-	-	56,0	44,0
500 000 - 1 Mill.	(609 626)	-	-	-	-	(69,6)	(30,4)
Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	364 140	107 962	29,7	5,6	70,3	45,0	25,3
darunter:							
20 000 - 50 000	39 149	6 186	15,8	22,3	84,2	45,6	38,6
50 000 - 100 000	74 617	13 701	18,4	13,1	81,6	39,4	42,3
100 000 - 250 000	162 711	27 947	17,2	5,7	82,8	47,0	35,8
250 000 - 500 000	353 840	83 720	23,7	7,9	76,3	45,2	31,2
500 000 - 2 Mill.	1 087 916	322 932	29,7	4,1	70,3	47,8	22,6
425 11, 425 3, 425 9 Vermittlung von Eisen-, Metall-, Kunststoff- und Holzwaren, a.n.g., Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt, Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren, Kinderwagen							
Unternehmen ohne Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	99 393	-	-	-	-	53,1	46,9
darunter:							
12 000 - 20 000	16 222	-	-	-	-	51,8	48,2
20 000 - 50 000	34 991	-	-	-	-	49,2	50,8
50 000 - 100 000	74 913	-	-	-	-	47,3	52,7
100 000 - 250 000	152 970	-	-	-	-	47,0	53,0
250 000 - 500 000	331 573	-	-	-	-	56,8	43,2
500 000 - 1 Mill.	(696 034)	-	-	-	-	(61,7)	(38,3)
Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	596 003	187 353	31,4	9,1	68,6	46,9	21,7
darunter:							
12 000 - 50 000	30 242	6 749	22,3	52,3	77,7	40,3	37,4
50 000 - 100 000	71 006	15 264	21,5	6,1	78,5	44,2	34,3
100 000 - 250 000	160 691	34 913	21,7	8,7	78,3	43,8	34,5
250 000 - 500 000	344 614	99 247	28,8	6,9	71,2	44,2	27,1
500 000 - 1 Mill.	637 383	223 837	35,1	20,7	64,9	41,7	23,2
1 Mill. - 5 Mill.	1 974 815	629 371	31,9	8,2	68,1	49,1	19,1

*) Hochgerechnetes Ergebnis.

1) Material- und Wareneinsatz = Material- und Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- und Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres.

2) Umschlagshäufigkeit = Material- und Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittlichen Material- und Warenbestand; letzterer ergibt sich aus dem Bestand an Handelsware und Material zur Be- und Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Material usw. am Ende des Geschäftsjahres geteilt durch 2.

3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

4) Kosten insgesamt = Summe der dargestellten Kosten ohne Material- und Wareneinsatz bei Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.

5) Betriebsergebnis (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt) = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt bzw. Rohertrag minus Kosten insgesamt bei Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.

1 Unternehmen nach der Gesamtleistung *)

1.2 Gesamtleistung, Material- und Wareneinsatz, Rohertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis 1980 je Unternehmen

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamt- leistung	Material- und Wareneinsatz 1)			Roh- ertrag 3)	Kosten ins- gesamt 4)	Betriebs- ergebnis 5)
		insgesamt	% der Gesamt- leistung	Umschlags- häufigkeit ²⁾ (Umschlag des Material- und Warenlagers)			
425 6 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen							
Unternehmen ohne Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	110 948	-	-	-	-	54,0	46,0
darunter:							
20 000 - 50 000	36 823	-	-	-	-	50,9	49,1
50 000 - 100 000	71 949	-	-	-	-	49,1	50,9
100 000 - 250 000	155 251	-	-	-	-	48,3	51,7
250 000 - 1 Mill.	434 896	-	-	-	-	66,7	33,3
Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	611 247	221 671	36,3	7,3	63,7	46,6	17,1
darunter:							
50 000 - 100 000	73 820	18 454	25,0	34,8	75,0	43,5	31,5
100 000 - 250 000	167 758	38 141	22,7	24,4	77,3	43,5	33,7
250 000 - 500 000	335 847	68 952	20,5	12,3	79,5	46,8	32,7
500 000 - 5 Mill.	1 434 656	410 446	28,6	16,3	71,4	49,9	21,5
425 15, 425 71, 426 3 Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen							
Unternehmen ohne Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	95 655	-	-	-	-	54,3	45,7
darunter:							
12 000 - 20 000	(16 718)	-	-	-	-	(49,7)	(50,3)
20 000 - 50 000	35 207	-	-	-	-	47,9	52,1
50 000 - 100 000	71 370	-	-	-	-	49,6	50,4
100 000 - 250 000	161 295	-	-	-	-	49,1	50,9
250 000 - 500 000	326 339	-	-	-	-	62,5	37,5
500 000 - 2 Mill.	704 549	-	-	-	-	62,3	37,7
Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	536 898	143 554	26,7	6,8	73,3	56,6	16,7
darunter:							
50 000 - 100 000	70 480	14 793	21,0	12,6	79,0	44,0	35,1
100 000 - 250 000	173 937	40 671	23,4	11,2	76,6	44,6	32,1
250 000 - 500 000	347 254	91 662	26,4	11,3	73,6	48,9	24,7
500 000 - 1 Mill.	729 326	216 911	29,7	13,4	70,3	50,3	20,0
1 Mill. - 5 Mill.	2 205 686	581 949	26,4	5,0	73,6	62,8	10,8
428 1 Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln							
Unternehmen ohne Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	83 022	-	-	-	-	54,5	45,5
darunter:							
12 000 - 20 000	16 173	-	-	-	-	45,2	54,8
20 000 - 50 000	34 119	-	-	-	-	47,5	52,5
50 000 - 100 000	71 690	-	-	-	-	44,0	56,0
100 000 - 250 000	145 306	-	-	-	-	48,1	51,9
250 000 - 500 000	(313 381)	-	-	-	-	(40,7)	(59,3)
Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	279 396	124 817	44,7	10,7	55,3	37,1	18,2
darunter:							
20 000 - 100 000	54 137	11 570	21,4	6,9	78,6	48,3	30,3
100 000 - 250 000	167 411	34 031	20,3	7,7	79,8	50,3	29,4
250 000 - 2 Mill.	523 213	251 443	48,1	8,6	51,9	34,3	17,6
428 51 bis 428 54, 428 6 Vermittlung von Papier, Pappe, Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Verpackungsmitteln							
Unternehmen ohne Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	123 330	-	-	-	-	54,9	45,1
darunter:							
12 000 - 20 000	16 371	-	-	-	-	58,6	41,4
20 000 - 50 000	34 936	-	-	-	-	46,6	53,4
50 000 - 100 000	73 146	-	-	-	-	43,6	56,4
100 000 - 250 000	148 360	-	-	-	-	48,3	51,7
250 000 - 1 Mill.	384 020	-	-	-	-	62,2	37,8
Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	499 432	211 030	42,3	18,6	57,8	38,6	19,2
darunter:							
20 000 - 100 000	66 927	16 673	24,9	23,8	75,1	39,5	35,6
100 000 - 250 000	160 592	52 084	32,4	7,2	67,6	32,6	34,9
250 000 - 500 000	391 437	123 015	31,4	15,8	68,6	42,5	26,1
500 000 - 5 Mill.	1 143 483	530 055	46,4	21,9	53,7	38,4	15,2
Erfafte Unternehmen von Handelsvertretern und Handelsmaklern							
ohne Handel, Herstellung und dgl.							
Insgesamt	115 679	-	-	-	-	56,9	43,1
mit Handel, Herstellung und dgl.							
Insgesamt	671 444	304 230	45,3	8,9	54,7	38,8	15,9

*) Hochgerechnetes Ergebnis.

1) Material- und Wareneinsatz = Material- und Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- und Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres.

2) Umschlagshäufigkeit = Material- und Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittlichen Material- und Warenbestand; letzterer ergibt sich aus dem Bestand an Handelsware und Material zur Be- und Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Material usw. am Ende des Geschäftsjahres geteilt durch 2.

3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

4) Kosten insgesamt = Summe der dargestellten Kosten ohne Material- und Wareneinsatz bei Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.

5) Betriebsergebnis (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt) = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt bzw. Rohertrag minus Kosten insgesamt bei Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamt- leistung je Unternehmen	Personalkosten 1)					Provisionen (ohne Provisionen an Angestellte) 3)	Reisekosten (Spesen, Tagegelder u.ä. ohne Kosten für Kraftfahr- zeughaltung) 4)
			ins- gesamt	Löhne und Gehälter sowie Provisionen		Sozialkosten			
				Löhne und Gehälter 2)	Provisionen an Angestellte bzw. Reisende im Angestellten- verhältnis und an Lohnempfänger	gesetz- liche	übrige		
		DM							% der
422 6, 424 61, 425 8, 427 (ohne 427 71, 427 77) Vermittlung von Erzen, Stahl, (ohne technischem Spezialbedarf und -maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige,									
Unternehmen ohne Handel,									
1	Zusammen	114 849	17,0	14,0	0,9	2,0	0,1	1,0	5,4
	darunter:								
2	12 000 - 20 000	16 791	3,8	3,5	0,1	0,2	-	-	8,6
3	20 000 - 50 000	35 348	4,7	4,3	-	0,4	0,0	0,3	9,4
4	50 000 - 100 000	72 238	7,2	6,3	0,1	0,8	0,0	0,3	7,5
5	100 000 - 250 000	153 467	12,3	10,4	0,3	1,5	0,1	0,9	5,6
6	250 000 - 500 000	326 379	20,1	17,4	0,2	2,4	0,1	1,6	3,5
7	500 000 - 2 Mill.	786 498	34,5	28,4	1,7	4,0	0,4	2,1	3,2
Unternehmen mit Handel,									
8	Zusammen	947 060	16,9	13,0	1,6	2,1	0,2	0,8	1,2
	darunter:								
9	12 000 - 50 000	35 352	1,9	1,8	-	0,1	-	-	4,6
10	50 000 - 100 000	74 854	5,8	5,1	0,1	0,6	0,0	-	5,8
11	100 000 - 250 000	167 365	10,8	9,2	0,2	1,4	0,0	0,3	4,4
12	250 000 - 500 000	350 017	13,1	11,1	0,2	1,7	0,1	0,8	2,2
13	500 000 - 1 Mill.	708 134	21,2	17,8	0,8	2,5	0,1	1,5	2,4
14	1 Mill. - 2 Mill.	1 343 505	15,2	12,9	0,3	1,8	0,2	0,5	1,6
15	2 Mill. - 5 Mill.	3 534 492	20,2	15,4	1,8	2,5	0,5	1,2	0,8
16	5 Mill. - 10 Mill.	(6 696 152)	(16,3)	(11,7)	(2,3)	(2,2)	(0,1)	(0,6)	(0,4)
423 (ohne 423 9) Vermittlung									
Unternehmen ohne Handel,									
17	Zusammen	138 965	29,9	25,7	0,3	3,7	0,2	0,9	6,3
	darunter:								
18	12 000 - 20 000	16 100	7,5	6,9	-	0,6	-	-	8,8
19	20 000 - 50 000	34 640	5,9	5,4	-	0,5	-	0,8	9,5
20	50 000 - 100 000	72 125	8,6	7,7	0,0	0,9	0,0	1,3	7,5
21	100 000 - 250 000	152 529	19,4	16,3	0,4	2,6	0,1	1,4	4,7
22	250 000 - 500 000	334 669	31,0	26,8	0,3	3,8	0,1	1,2	5,0
23	500 000 - 1 Mill.	626 238	38,8	32,8	0,9	4,8	0,3	0,8	3,5
24	1 Mill. - 2 Mill.	(1 241 890)	(62,3)	(52,7)	-	(9,5)	(0,1)	(1,0)	(7,7)
Unternehmen mit Handel,									
25	Zusammen	614 766	10,6	9,1	0,1	1,3	0,1	1,9	1,7
	darunter:								
26	20 000 - 50 000	34 163	6,5	6,0	-	0,5	-	-	3,5
27	50 000 - 100 000	71 180	7,9	6,9	-	1,0	-	0,4	6,0
28	100 000 - 250 000	164 547	12,5	10,7	0,2	1,6	0,0	0,5	3,4
29	250 000 - 500 000	352 939	17,5	14,7	0,3	2,4	0,1	2,1	3,1
30	500 000 - 1 Mill.	713 900	16,3	14,1	0,1	2,0	0,1	1,3	3,0
31	1 Mill. - 5 Mill.	1 471 019	9,8	8,5	0,0	1,2	0,1	1,7	1,0
424 (ohne 424 61, 424 75) Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren									
Unternehmen ohne Handel,									
32	Zusammen	123 806	21,6	18,6	0,3	2,1	0,6	2,6	6,5
	darunter:								
33	12 000 - 20 000	16 305	4,0	3,6	-	0,4	-	-	11,0
34	20 000 - 50 000	35 390	5,7	5,1	0,0	0,6	0,0	0,3	10,0
35	50 000 - 100 000	74 155	5,8	5,2	0,0	0,6	0,0	0,4	8,8
36	100 000 - 250 000	147 749	9,9	8,5	0,1	1,2	0,1	1,2	6,4
37	250 000 - 500 000	334 039	20,1	16,6	1,0	2,3	0,2	3,4	4,8
38	500 000 - 1 Mill.	(609 626)	(21,3)	(18,1)	(0,5)	(2,6)	(0,1)	(23,7)	(3,1)
Unternehmen mit Handel,									
39	Zusammen	364 140	15,6	13,4	0,3	1,7	0,2	2,4	4,8
	darunter:								
40	20 000 - 50 000	39 149	5,3	5,1	-	0,2	-	-	9,4
41	50 000 - 100 000	74 617	3,4	3,2	0,0	0,2	-	0,2	6,9
42	100 000 - 250 000	162 711	11,5	8,9	1,0	1,5	0,1	1,9	5,4
43	250 000 - 500 000	353 840	15,3	13,4	-	1,8	0,1	2,2	4,0
44	500 000 - 2 Mill.	1 087 916	18,5	15,9	0,3	2,0	0,3	3,4	5,3
425 11, 425 3, 425 9 Vermittlung von Eisen-, Metall-, Kunststoff- und Holzwaren, a.n.g.,									
Unternehmen ohne Handel,									
45	Zusammen	99 393	12,3	10,2	0,7	1,4	0,0	7,8	5,6
	darunter:								
46	12 000 - 20 000	16 222	3,6	3,4	-	0,2	-	-	9,5
47	20 000 - 50 000	34 991	4,8	4,4	0,1	0,3	-	0,1	9,7
48	50 000 - 100 000	74 913	7,5	6,7	-	0,8	0,0	1,3	7,7
49	100 000 - 250 000	152 970	11,1	9,3	0,4	1,4	0,0	1,3	5,0
50	250 000 - 500 000	331 573	19,5	16,0	1,0	2,4	0,1	7,9	4,4
51	500 000 - 1 Mill.	(696 034)	(23,7)	(14,9)	(5,8)	(3,0)	-	(17,0)	(3,9)
Unternehmen mit Handel,									
52	Zusammen	596 003	21,3	18,7	0,1	2,4	0,1	0,7	2,3
	darunter:								
53	12 000 - 50 000	30 242	4,0	3,6	-	0,4	0,0	-	4,1
54	50 000 - 100 000	71 006	6,3	5,1	0,6	0,6	-	-	7,2
55	100 000 - 250 000	160 691	11,5	10,0	0,0	1,4	0,1	1,0	3,9
56	250 000 - 500 000	344 614	17,6	14,8	0,5	2,2	0,1	1,9	3,0
57	500 000 - 1 Mill.	637 383	19,4	16,5	0,4	2,4	0,1	3,1	1,7
58	1 Mill. - 5 Mill.	1 974 815	23,8	21,0	0,0	2,6	0,2	0,2	2,0

*) Hochgerechnetes Ergebnis.

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

2) Einschl. Vergütungen an Auszubildende.

3) Z.B. an selbständige Untervertreter.

4) Insbesondere Verpflegungs-, Übernachtungs- und Fahrtkosten, ohne Kosten für das eigene Kraftfahrzeug, die unter den Kosten für Kraftfahrzeughaltung aufgeführt sind.

der Gesamtleistung *)

Betriebsergebnis 1980

Verbrauch von Brennstoffen, Energie und dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen 5)	Instandhaltungskosten (nur fremde Leistungen) 6)	Kosten für Kraftfahrzeughaltung 7)	Mieten und Pachten					Lfd. Nr.
			insgesamt	Miete für Betriebs- und Geschäftsräume	Mietwert der eigenen Betriebs- und Geschäftsräume, Lagerplätze usw. 8)	Miete für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV, Geräte u. dgl. einschl. Kosten für Leasing	Pacht für das Unternehmen	
Gesamtleistung								
NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug, Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf Schuhmacherbedarf), Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Lacken, Farben, Tapeten								
Herstellung und dgl.								
0,9	0,2	7,2	2,3	1,3	0,7	0,3	0,0	1
1,5	0,1	14,3	3,1	1,5	1,6	-	-	2
1,3	0,1	13,2	2,8	1,4	1,1	0,3	-	3
1,1	0,1	10,5	2,4	1,5	0,8	0,1	-	4
0,8	0,3	7,4	1,9	0,9	0,7	0,3	0,0	5
0,7	0,2	5,0	1,7	1,2	0,4	0,1	0,0	6
0,7	0,2	3,3	3,3	2,0	0,7	0,6	-	7
Herstellung und dgl.								
0,7	0,3	2,1	2,3	1,2	0,8	0,3	0,0	8
1,5	-	12,5	3,4	2,4	1,0	-	-	9
1,1	0,4	9,1	2,0	1,2	0,8	0,0	-	10
0,8	0,2	6,7	2,2	1,1	0,8	0,1	0,2	11
0,7	0,3	4,3	2,6	1,4	0,7	0,4	0,1	12
0,7	0,3	3,6	2,8	1,5	0,8	0,5	-	13
0,5	0,2	2,0	1,5	0,5	1,0	0,0	-	14
0,8	0,5	1,4	2,0	1,4	0,4	0,2	-	15
(0,6)	(0,2)	(1,1)	(2,5)	(1,0)	(1,0)	(0,5)	-	16
von Nahrungsmitteln, Getränken								
Herstellung und dgl.								
0,9	0,2	6,5	2,3	1,4	0,7	0,2	0,0	17
1,6	0,4	14,3	4,4	2,5	1,9	-	-	18
1,3	0,2	12,4	2,9	1,3	1,2	0,4	-	19
1,0	0,2	10,4	2,0	1,0	0,9	0,0	0,1	20
1,0	0,2	8,2	2,8	1,5	0,8	0,4	0,1	21
0,7	0,2	5,6	2,5	1,5	0,6	0,4	-	22
0,7	0,1	5,1	2,3	1,7	0,4	0,2	-	23
(0,7)	(0,1)	(1,9)	(1,6)	(1,1)	(0,4)	(0,1)	-	24
Herstellung und dgl.								
0,3	0,2	2,5	1,3	0,8	0,4	0,1	0,0	25
1,4	0,5	8,4	2,7	1,2	1,5	-	-	26
1,1	0,4	9,6	2,3	1,3	0,8	0,2	-	27
0,9	0,2	6,4	2,1	1,0	0,9	0,2	-	28
0,8	0,3	4,4	2,4	1,6	0,4	0,4	-	29
0,3	0,1	3,1	1,4	1,2	0,1	0,0	0,1	30
0,2	0,1	1,8	1,3	0,7	0,5	0,1	-	31
(ohne Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Galanteriewaren, Geschenkartikeln)								
Herstellung und dgl.								
0,9	0,3	7,6	2,5	1,6	0,6	0,3	0,0	32
1,7	-	14,6	3,5	2,1	1,4	-	-	33
1,3	0,2	13,5	2,6	1,5	1,1	0,0	-	34
1,0	0,1	11,4	2,2	1,0	0,9	0,3	0,0	35
0,8	0,1	7,9	1,9	0,9	0,7	0,3	0,0	36
0,9	0,3	5,1	3,2	2,1	0,6	0,5	0,0	37
(0,4)	(0,2)	(3,4)	(2,1)	(1,2)	(0,5)	(0,4)	-	38
Herstellung und dgl.								
0,6	0,2	3,5	3,1	2,4	0,3	0,3	0,1	39
1,0	1,4	9,7	1,9	0,9	0,9	0,1	-	40
1,2	0,0	9,0	3,1	1,9	0,6	0,6	-	41
0,8	0,1	7,4	3,0	1,8	0,6	0,5	0,1	42
0,8	0,3	4,7	3,0	2,1	0,4	0,2	0,3	43
0,6	0,2	1,9	3,4	2,9	0,2	0,3	-	44
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt, Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren, Kinderwagen								
Herstellung und dgl.								
0,8	0,1	7,8	2,0	1,1	0,7	0,2	0,0	45
1,3	0,3	13,1	3,4	1,2	2,2	-	-	46
1,3	0,1	13,0	2,9	1,4	1,2	0,3	0,0	47
0,9	0,1	10,6	2,1	1,1	0,8	0,2	-	48
0,8	0,1	7,7	1,9	1,1	0,6	0,2	0,0	49
0,7	0,2	5,2	2,1	0,9	0,6	0,4	0,2	50
(0,4)	(0,0)	(3,0)	(1,5)	(1,2)	(0,1)	(0,2)	-	51
Herstellung und dgl.								
0,6	0,3	3,4	2,5	1,1	1,1	0,3	0,0	52
1,0	0,0	10,3	3,0	2,4	0,6	-	-	53
1,0	0,5	10,8	1,8	0,9	0,9	-	-	54
0,8	0,8	6,9	2,1	1,0	0,8	0,3	-	55
0,7	0,3	4,4	2,8	1,6	0,4	0,4	0,4	56
0,7	0,1	3,8	2,2	1,6	0,5	0,1	-	57
0,6	0,2	2,6	2,6	0,9	1,4	0,3	-	58

- 5) Auch von Werkzeugen, Ersatzteilen für Geräte usw. zu Einstandspreisen (Kohle, Koks, Heizöl, Strom, Gas, Wasser, Schmier- und Reinigungsmittel und dgl.).
- 6) Für Betriebs- und Geschäftsräume, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Geräte und dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge.

- 7) Ohne Personalkosten, Miete und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen enthalten sind.
- 8) Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen und gepachteten Grundstücken, ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung und dgl.

1 Unternehmen nach
1.3 Kosten und

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamt- leistung je Unternehmen	Personalkosten 1)					Provisionen (ohne Provisionen an Angestellte) 3)	Reisekosten (Spesen, Tagegelder u.ä. ohne Kosten für Kraftfahr- zeughaltung) 4)
			ins- gesamt	Löhne und Gehälter sowie Provisionen		Sozialkosten			
				Löhne und Gehälter 2)	Provisionen an Angestellte bzw. Reisende im Angestellten- verhältnis und an Lohnempfänger	gesetz- liche	übrige		
DM								% der	
425 6 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten, Unternehmen ohne Handel,									
1	Zusammen	110 948	13,9	11,4	0,7	1,7	0,1	4,4	6,5
	darunter:								
2	20 000 - 50 000	36 823	4,6	4,1	-	0,5	-	-	10,6
3	50 000 - 100 000	71 949	8,5	7,5	0,0	1,0	0,0	0,3	9,4
4	100 000 - 250 000	155 251	11,3	9,7	0,1	1,5	0,0	1,6	6,2
5	250 000 - 1 Mill.	434 896	22,5	18,5	1,0	2,8	0,2	12,8	4,4
Unternehmen mit Handel,									
6	Zusammen	611 247	21,7	18,6	0,2	2,8	0,1	0,6	1,5
	darunter:								
7	50 000 - 100 000	73 820	5,3	4,8	-	0,5	-	-	7,5
8	100 000 - 250 000	167 758	10,8	9,0	0,3	1,4	0,1	1,1	5,2
9	250 000 - 500 000	335 847	15,3	13,0	0,0	2,1	0,2	2,1	2,9
10	500 000 - 5 Mill.	1 434 656	25,0	21,0	0,5	3,3	0,2	0,4	1,4
425 15, 425 71, 426 3 Vermittlung von elektrotechnischen, Unternehmen ohne Handel,									
11	Zusammen	95 655	16,9	14,3	0,4	2,1	0,1	0,8	6,2
	darunter:								
12	12 000 - 20 000	(16 718)	(1,6)	(1,6)	-	-	-	-	(13,7)
13	20 000 - 50 000	35 207	3,4	3,0	0,2	0,2	-	-	10,9
14	50 000 - 100 000	71 370	7,5	6,7	0,0	0,8	0,0	1,0	9,0
15	100 000 - 250 000	161 295	13,7	11,8	0,2	1,7	0,0	0,5	5,2
16	250 000 - 500 000	326 339	27,9	22,7	1,1	3,9	0,2	2,8	3,8
17	500 000 - 2 Mill.	704 549	32,0	27,2	0,8	3,8	0,2	-	3,0
Unternehmen mit Handel,									
18	Zusammen	536 898	30,7	25,2	1,3	3,8	0,4	1,2	2,9
	darunter:								
19	50 000 - 100 000	70 480	4,8	4,4	-	0,4	-	1,3	6,1
20	100 000 - 250 000	173 937	14,0	11,9	0,1	1,9	0,1	0,2	3,2
21	250 000 - 500 000	347 254	23,5	19,5	0,7	3,1	0,2	0,7	2,5
22	500 000 - 1 Mill.	729 326	24,0	20,5	0,5	2,8	0,2	3,2	2,0
23	1 Mill. - 5 Mill.	2 205 686	38,1	30,8	2,0	4,8	0,5	0,8	3,0
428 1 Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Unternehmen ohne Handel,									
24	Zusammen	83 022	12,7	10,6	0,3	1,7	0,1	10,0	6,1
	darunter:								
25	12 000 - 20 000	16 173	-	-	-	-	-	-	13,5
26	20 000 - 50 000	34 119	4,8	4,3	-	0,5	0,0	-	11,2
27	50 000 - 100 000	71 690	4,6	4,2	-	0,4	-	1,3	8,4
28	100 000 - 250 000	145 306	11,3	9,8	-	1,4	0,1	2,4	5,4
29	250 000 - 500 000	(313 381)	(13,9)	(11,7)	(0,0)	(2,0)	(0,2)	-	(3,4)
Unternehmen mit Handel,									
30	Zusammen	279 396	13,8	11,5	0,5	1,8	0,0	2,6	2,4
	darunter:								
31	20 000 - 100 000	54 137	9,7	8,9	-	0,8	-	-	7,1
32	100 000 - 250 000	167 411	13,9	12,0	0,2	1,7	0,0	-	5,0
33	250 000 - 2 Mill.	523 213	13,6	11,5	0,2	1,9	0,0	5,0	1,2
428 51 bis 428 54, 428 6 Vermittlung von Papier, Pappe, Unternehmen ohne Handel,									
34	Zusammen	123 330	20,7	18,0	0,2	2,1	0,4	0,9	5,0
	darunter:								
35	12 000 - 20 000	16 371	1,8	1,8	-	-	-	-	10,5
36	20 000 - 50 000	34 936	4,8	4,4	-	0,4	-	-	8,3
37	50 000 - 100 000	73 146	8,1	7,2	-	0,9	0,0	-	6,8
38	100 000 - 250 000	148 360	12,9	11,1	0,1	1,6	0,1	0,7	5,8
39	250 000 - 1 Mill.	384 020	25,2	20,6	1,1	3,2	0,3	3,9	3,9
Unternehmen mit Handel,									
40	Zusammen	499 432	17,8	14,9	0,4	2,1	0,4	0,9	2,1
	darunter:								
41	20 000 - 100 000	66 927	5,0	4,7	-	0,3	-	-	7,2
42	100 000 - 250 000	160 592	7,5	6,5	0,0	0,9	0,1	-	3,8
43	250 000 - 500 000	391 437	19,2	16,5	0,3	2,1	0,3	0,6	2,4
44	500 000 - 5 Mill.	1 143 483	19,2	15,9	0,5	2,4	0,4	1,2	1,6
Erfaßte Unternehmen von ohne Handel,									
45	Insgesamt	115 679	19,9	16,9	0,5	2,3	0,2	2,6	6,0
mit Handel,									
46	Insgesamt	671 444	18,0	14,6	1,0	2,2	0,2	1,1	1,8

*) Hochgerechnetes Ergebnis.

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

2) Einschl. Vergütungen an Auszubildende.

3) Z.B. an selbständige Untervertreter.

4) Insbesondere Verpflegungs-, Übernachtungs- und Fahrtkosten, ohne Kosten für das eigene Kraftfahrzeug, die unter den Kosten für Kraftfahrzeughaltung aufgeführt sind.

der Gesamtleistung *)
Betriebsergebnis 1980

Verbrauch von Brennstoffen, Energie und dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen 5)	Instandhaltungs-kosten (nur fremde Leistungen) 6)	Kosten für Kraftfahr-zeughaltung 7)	Mieten und Pachten					Lfd. Nr.
			insgesamt	Miete für Betriebs- und Geschäftsräume	Mietwert der eigenen Betriebs- und Geschäftsräume, Lagerplätze usw. 8)	Miete für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV, Geräte u. dgl. einschl. Kosten für Leasing	Pacht für das Unternehmen	
Gesamtleistung								
Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen								
Herstellung und dgl.								
0,8	0,3	8,3	2,2	1,2	0,8	0,1	0,1	1
1,2	0,6	13,9	2,3	1,3	1,0	-	-	2
0,9	0,2	11,4	2,1	1,1	0,7	0,2	0,1	3
0,7	0,1	8,1	1,5	0,6	0,8	0,1	-	4
0,9	0,4	5,3	3,2	2,4	0,6	0,1	0,1	5
Herstellung und dgl.								
1,7	0,6	3,8	5,7	4,3	1,1	0,3	0,0	6
1,2	0,2	12,2	2,3	0,6	1,7	-	-	7
0,7	0,2	6,6	1,9	1,1	0,4	0,4	-	8
0,7	0,2	4,6	2,3	1,5	0,6	0,2	-	9
1,4	0,4	4,6	5,3	2,0	2,7	0,6	-	10
feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen								
Herstellung und dgl.								
1,0	0,3	7,8	3,3	2,1	0,7	0,5	-	11
(1,1)	(0,2)	(17,5)	(2,5)	(1,4)	(1,1)	-	-	12
1,2	0,1	13,7	2,4	1,1	1,0	0,3	-	13
1,0	0,1	11,0	2,9	1,2	0,9	0,8	-	14
1,0	0,3	6,9	2,8	1,9	0,6	0,3	-	15
0,9	0,2	5,2	3,4	2,2	0,9	0,3	-	16
1,0	0,2	3,0	3,4	2,5	0,2	0,7	-	17
Herstellung und dgl.								
0,7	0,8	3,0	4,2	2,4	1,0	0,7	0,1	18
0,9	0,2	11,1	2,4	1,6	0,8	-	-	19
0,9	0,4	5,7	3,2	2,2	0,7	0,3	0,0	20
0,7	0,1	4,0	3,0	2,0	0,5	0,4	0,1	21
0,7	0,3	2,8	4,2	3,0	0,2	1,0	-	22
0,6	1,1	2,1	4,8	2,4	1,5	0,7	0,2	23
Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln								
Herstellung und dgl.								
0,8	0,2	7,4	2,3	1,3	0,7	0,3	-	24
1,3	-	12,6	2,6	0,8	1,8	-	-	25
1,1	0,2	11,7	2,2	1,2	0,9	0,1	-	26
1,0	0,2	10,6	1,7	1,0	0,7	-	-	27
1,0	0,1	7,6	2,5	1,1	1,0	0,4	-	28
(0,3)	-	(4,0)	(2,1)	(1,0)	(0,0)	(1,1)	-	29
Herstellung und dgl.								
0,6	0,2	4,3	2,3	1,5	0,2	0,6	-	30
1,1	0,1	10,5	2,2	1,8	0,4	-	-	31
0,9	0,3	8,2	4,4	2,6	0,2	1,6	-	32
0,6	0,1	2,9	1,5	1,1	0,3	0,1	-	33
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Verpackungsmitteln								
Herstellung und dgl.								
0,8	0,2	6,5	2,3	1,1	0,8	0,4	0,0	34
2,1	-	13,6	4,5	1,7	2,4	0,4	-	35
1,1	0,2	12,4	2,6	1,3	1,0	0,3	0,0	36
1,0	0,1	9,3	2,1	1,0	0,8	0,2	0,1	37
0,8	0,2	7,6	2,1	1,0	0,9	0,2	-	38
0,8	0,3	5,7	2,4	1,4	0,7	0,3	-	39
Herstellung und dgl.								
0,6	0,3	3,1	2,1	0,9	1,1	0,1	-	40
1,1	0,3	9,2	2,2	0,6	1,6	-	-	41
0,8	0,4	5,0	1,5	1,0	0,4	0,1	-	42
0,5	0,4	3,7	1,7	0,6	0,5	0,6	-	43
0,5	0,3	2,5	2,3	1,0	1,2	0,1	-	44
Handelsvertretern und Handelsmaklern								
Herstellung und dgl.								
0,9	0,2	7,3	2,4	1,4	0,7	0,3	0,0	45
Herstellung und dgl.								
0,7	0,3	2,6	2,6	1,5	0,8	0,3	0,0	46

5) Auch von Werkzeugen, Ersatzteilen für Geräte usw. zu Einstandspreisen (Kohle, Koks, Heizöl, Strom, Gas, Wasser, Schmier- und Reinigungsmittel und dgl.).
6) Für Betriebs- und Geschäftsräume, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Geräte und dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge.

7) Ohne Personalkosten, Miete und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen enthalten sind.
8) Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen und gepachteten Grundstücken, ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung und dgl.

1 Unternehmen nach
1.3 Kosten und

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Steuern ¹⁾			Fremd- kapital- zinsen ³⁾	Steuerliche Abschreibungen ⁴⁾			
		ins- gesamt	Gewerbe- steuer	sonstige ²⁾ Steuern		ins- gesamt	auf Fahrzeuge aller Art, Maschinen, Ein- richtungsgegen- stände, Werkzeuge, Geräte und dgl.	auf Forderungen aus Provisionen und Kostenver- gütungen sowie aus Lieferungen und sonstigen Leistungen	
									% der
422 6, 424 61, 425 8, 427 (ohne 427 71, 427 77) Vermittlung von Erzen, Stahl, (ohne technischem Spezialbedarf und -maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige, Unternehmen ohne Handel,									
1	Zusammen	4,6	4,6	0,0	0,7	4,5	4,4	0,1	
	darunter:								
2	12 000 - 20 000	0,0	0,0	-	0,6	10,5	10,5	-	
3	20 000 - 50 000	0,2	0,2	-	0,6	7,3	7,3	0,0	
4	50 000 - 100 000	2,1	2,1	0,0	1,0	6,0	5,9	0,1	
5	100 000 - 250 000	5,5	5,5	0,0	0,6	4,7	4,6	0,1	
6	250 000 - 500 000	7,1	7,1	0,0	0,8	3,4	3,2	0,2	
7	500 000 - 2 Mill.	5,0	5,0	0,0	0,9	2,0	2,0	0,0	
Unternehmen mit Handel,									
8	Zusammen	2,1	2,1	0,0	1,2	1,7	1,5	0,2	
	darunter:								
9	12 000 - 50 000	0,3	0,3	-	0,0	6,4	6,4	-	
10	50 000 - 100 000	0,7	0,7	0,0	1,1	4,6	4,6	0,0	
11	100 000 - 250 000	2,5	2,5	-	1,0	3,9	3,9	0,0	
12	250 000 - 500 000	3,2	3,2	0,0	1,6	2,7	2,7	0,0	
13	500 000 - 1 Mill.	3,6	3,6	0,0	0,6	3,2	2,8	0,4	
14	1 Mill. - 2 Mill.	2,8	2,8	0,0	0,7	1,6	1,5	0,1	
15	2 Mill. - 5 Mill.	2,3	2,2	0,1	2,0	2,7	2,1	0,6	
16	5 Mill. - 10 Mill.	(1,5)	(1,5)	-	(0,9)	(0,5)	(0,5)	(0,0)	
423 (ohne 423 9) Vermittlung									
Unternehmen ohne Handel,									
17	Zusammen	3,6	3,6	0,0	0,6	4,5	4,3	0,2	
	darunter:								
18	12 000 - 20 000	0,0	0,0	-	0,6	10,7	10,7	-	
19	20 000 - 50 000	0,1	0,1	-	0,7	7,0	7,0	-	
20	50 000 - 100 000	1,9	1,9	-	0,6	5,9	5,8	0,1	
21	100 000 - 250 000	4,0	4,0	0,0	0,8	4,4	4,4	0,0	
22	250 000 - 500 000	4,9	4,9	0,0	0,8	3,7	3,5	0,2	
23	500 000 - 1 Mill.	5,0	5,0	0,0	0,9	3,5	3,5	-	
24	1 Mill. - 2 Mill.	(1,4)	(1,4)	(0,0)	(0,1)	(2,8)	(1,2)	(1,6)	
Unternehmen mit Handel,									
25	Zusammen	1,7	1,7	0,0	0,5	1,8	1,6	0,2	
	darunter:								
26	20 000 - 50 000	0,0	0,0	-	0,2	5,0	5,0	-	
27	50 000 - 100 000	0,6	0,6	-	0,9	5,9	5,9	-	
28	100 000 - 250 000	2,3	2,3	0,0	1,0	3,6	3,6	0,0	
29	250 000 - 500 000	3,1	3,1	0,0	0,8	2,5	2,4	0,1	
30	500 000 - 1 Mill.	2,7	2,7	0,0	0,5	2,1	1,8	0,3	
31	1 Mill. - 5 Mill.	1,5	1,5	0,0	0,4	1,3	1,2	0,1	
424 (ohne 424 61, 424 75) Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren									
Unternehmen ohne Handel,									
32	Zusammen	3,7	3,6	0,1	0,6	4,7	4,6	0,1	
	darunter:								
33	12 000 - 20 000	0,0	0,0	-	0,3	11,3	11,3	-	
34	20 000 - 50 000	0,2	0,2	0,0	0,6	8,0	8,0	-	
35	50 000 - 100 000	2,3	2,3	0,0	0,8	6,5	6,5	0,0	
36	100 000 - 250 000	5,3	5,3	0,0	0,8	5,0	4,9	0,1	
37	250 000 - 500 000	5,9	5,9	0,0	0,8	3,6	3,6	0,0	
38	500 000 - 1 Mill.	(5,3)	(5,3)	-	(0,5)	(2,1)	(1,8)	(0,3)	
Unternehmen mit Handel,									
39	Zusammen	3,2	3,2	0,0	0,9	2,2	2,1	0,1	
	darunter:								
40	20 000 - 50 000	0,1	0,1	-	1,3	7,1	7,1	-	
41	50 000 - 100 000	1,3	1,3	-	0,2	5,2	5,0	0,2	
42	100 000 - 250 000	2,8	2,8	0,0	1,2	4,2	4,1	0,1	
43	250 000 - 500 000	3,6	3,6	0,0	1,3	2,7	2,7	0,0	
44	500 000 - 2 Mill.	4,0	4,0	0,0	0,6	1,2	1,2	0,0	
425 11, 425 3, 425 9 Vermittlung von Eisen-, Metall-, Kunststoff- und Holzwaren, a.n.g.,									
Unternehmen ohne Handel,									
45	Zusammen	3,7	3,7	0,0	0,6	4,7	4,7	0,0	
	darunter:								
46	12 000 - 20 000	0,1	0,1	-	0,1	8,0	8,0	-	
47	20 000 - 50 000	0,3	0,3	0,0	0,5	6,7	6,7	-	
48	50 000 - 100 000	2,3	2,3	0,0	0,6	5,9	5,9	0,1	
49	100 000 - 250 000	5,2	5,2	0,0	0,8	4,8	4,8	0,0	
50	250 000 - 500 000	5,2	5,2	0,0	0,6	3,4	3,4	0,0	
51	500 000 - 1 Mill.	(5,3)	(5,3)	-	(0,1)	(2,5)	(2,5)	(0,0)	
Unternehmen mit Handel,									
52	Zusammen	3,6	3,6	0,0	0,8	2,9	2,8	0,1	
	darunter:								
53	12 000 - 50 000	0,0	0,0	-	0,0	8,1	8,1	-	
54	50 000 - 100 000	1,2	1,2	-	0,5	5,6	5,6	-	
55	100 000 - 250 000	2,7	2,7	0,0	1,4	4,7	4,7	0,0	
56	250 000 - 500 000	3,1	3,1	-	0,5	2,7	2,6	0,1	
57	500 000 - 1 Mill.	3,2	3,2	0,0	0,4	2,1	1,9	0,2	
58	1 Mill. - 5 Mill.	4,0	4,0	0,0	0,9	2,8	2,7	0,1	

*) Hochgerechnetes Ergebnis.

1) Ohne Einkommen-, Körperschaft-, Grund- und Kfz-Steuer. Die Vermögensteuer ist nur von Kapitalgesellschaften sowie Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften auszuweisen. Die Grundsteuer ist bereits im Mietwert abgegolten, die Kfz-Steuer ist bei den Kosten für Kraftfahrzeughaltung erfasst.

2) Z.B. Verbrauchsteuern.

3) Ohne Zinsen für Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert enthalten sind.

4) Ohne Sondervergünstigungen (siehe unter 5)) sowie ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG. Die steuerlichen Abschreibungen auf betrieblich genutzte Gebäude, Außenanlagen und dgl. sind am Schluß dieser Tabelle unter "Nachrichtlich" ausgewiesen.

der Gesamtleistung *)

Betriebsergebnis 1980

Sonder- vergünsti- gungen 5)	Geringwertige Wirtschafts- güter gem. § 6 (2) EStG	Porto-, Fernsprech-, Fernschreib- und sonstige Postgebühren	Sonstige Kosten	Kosten insgesamt 6)	Betriebs- ergebnis 7)	Nachrichtlich: Steuerliche Abschreibungen auf betrieblich genutzte Gebäude, Außen- anlagen und dgl.	Lfd. Nr.
Gesamtleistung							
NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug, Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf Schuhmacherbedarf), Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Lacken, Farben, Tapeten							
Herstellung und dgl.							
0,0	0,3	3,4	5,2	52,7	47,3	0,1	1
0,2	0,4	5,8	5,7	54,6	45,4	0,0	2
-	0,2	4,1	5,4	49,6	50,4	0,0	3
0,0	0,3	3,7	5,1	47,2	52,8	0,0	4
0,0	0,3	3,1	4,6	47,9	52,1	0,1	5
-	0,4	3,0	4,6	52,0	48,0	0,1	6
-	0,3	3,6	6,9	66,0	34,0	0,3	7
Herstellung und dgl.							
0,8	0,3	1,2	3,3	34,9	13,3	0,2	8
-	0,2	3,6	6,1	40,5	30,0	0,0	9
-	0,4	3,3	4,6	38,9	33,7	0,1	10
-	0,3	2,6	4,4	40,1	31,4	0,1	11
0,1	0,1	2,2	5,0	38,9	27,4	0,2	12
0,0	0,2	2,2	4,3	46,7	24,4	0,2	13
-	0,2	1,5	3,6	31,9	14,4	0,3	14
-	0,5	1,0	3,1	38,5	11,7	0,2	15
(1,9)	(0,2)	(0,7)	(2,7)	(30,1)	(7,3)	(0,2)	16
von Nahrungsmitteln, Getränken							
Herstellung und dgl.							
0,0	0,2	3,7	5,1	64,5	35,5	0,1	17
-	0,0	5,4	5,9	59,6	40,4	-	18
-	0,1	4,1	5,2	50,2	49,8	0,0	19
0,0	0,3	3,8	5,2	48,7	51,3	0,1	20
0,0	0,3	3,4	5,1	55,7	44,3	0,1	21
-	0,2	3,5	5,5	64,7	35,3	0,1	22
-	0,2	4,1	5,9	70,8	29,2	0,1	23
-	(0,1)	(5,5)	(4,6)	(89,8)	(10,2)	-	24
Herstellung und dgl.							
0,0	0,1	1,7	3,6	27,9	13,3	0,1	25
-	-	3,0	4,0	35,2	31,5	0,0	26
-	0,2	3,6	5,9	44,8	35,2	0,0	27
-	0,1	2,7	4,4	40,1	30,6	0,1	28
-	0,2	3,0	5,1	45,3	25,2	0,1	29
0,1	0,2	2,8	6,3	40,2	13,7	0,0	30
0,0	0,1	1,2	3,0	23,4	10,3	0,2	31
(ohne Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Galanteriewaren, Geschenkartikeln)							
Herstellung und dgl.							
0,0	0,2	3,4	4,8	59,3	40,7	0,1	32
0,1	0,1	5,6	6,6	58,8	41,2	0,0	33
-	0,3	4,3	5,1	52,1	47,9	0,0	34
-	0,3	3,3	4,6	47,5	52,5	0,1	35
0,0	0,2	2,8	4,7	47,0	53,0	0,1	36
0,0	0,3	2,7	4,9	56,0	44,0	0,1	37
-	(0,4)	(2,9)	(4,2)	(69,6)	(30,4)	(0,2)	38
Herstellung und dgl.							
0,0	0,2	2,2	6,2	45,0	25,3	0,1	39
-	0,2	3,4	4,8	45,6	38,6	0,1	40
-	0,2	3,6	5,1	39,4	42,3	0,1	41
0,0	0,2	3,1	5,4	47,0	35,8	0,0	42
-	0,3	2,3	4,7	45,2	31,2	0,0	43
-	0,1	1,9	6,7	47,8	22,6	0,1	44
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt, Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren, Kinderwagen							
Herstellung und dgl.							
0,0	0,2	3,1	4,4	53,1	46,9	0,1	45
0,5	0,1	5,3	6,5	51,8	48,2	0,1	46
-	0,2	4,4	5,2	49,2	50,8	0,0	47
0,1	0,3	3,3	4,5	47,3	52,7	0,1	48
-	0,3	3,3	4,7	47,0	53,0	0,0	49
-	0,2	2,8	4,6	56,8	43,2	0,1	50
-	(0,0)	(1,6)	(2,7)	(61,7)	(38,3)	(0,0)	51
Herstellung und dgl.							
1,5	0,2	1,8	5,0	46,9	21,7	0,3	52
-	0,1	4,4	5,3	40,3	37,4	-	53
-	0,2	3,4	5,8	44,2	34,3	0,1	54
0,0	0,4	2,9	4,6	43,8	34,5	0,1	55
0,1	0,2	2,8	4,3	44,2	27,1	0,1	56
0,1	0,2	1,7	3,0	41,7	23,2	0,2	57
2,2	0,2	1,5	5,5	49,1	19,1	0,4	58

5) Hierzu zählen die Sondervergünstigungen nach den §§ 7e EStG, 79, 80, 82d bis f EStDV in Verbindung mit § 51 EStG und § 14 Berlinförderungsgesetz sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz) vom 5. August 1971 (BGBl. I S. 1237).

6) Kosten insgesamt = Summe der dargestellten Kosten ohne Material- und Wareneinsatz.

7) Betriebsergebnis (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt) = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt bzw. Roh-ertrag (Tabelle 1.2) minus Kosten insgesamt bei Unter-nehmen mit Handel, Herstellung und dgl.

1 Unternehmen nach
1.3 Kosten und

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Steuern ¹⁾			Fremd- kapital- zinsen 3)	Steuerliche Abschreibungen ⁴⁾			% der
		ins- gesamt	Gewerbe- steuer	sonstige Steuern ²⁾		ins- gesamt	auf Fahrzeuge aller Art, Maschinen, Ein- richtungsgegen- stände, Werkzeuge, Geräte und dgl.	auf Forderungen aus Provisionen und Kostenver- gütungen sowie aus Lieferungen und sonstigen Leistungen	
425 6 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten, Unternehmen ohne Handel,									
1	Zusammen	4,1	4,1	0,0	0,9	5,1	4,9	0,2	
	darunter:								
2	20 000 - 50 000	0,2	0,2	-	0,7	8,3	8,3	0,0	
3	50 000 - 100 000	1,8	1,8	0,0	0,9	5,7	5,6	0,1	
4	100 000 - 250 000	5,4	5,4	0,0	1,0	5,0	4,9	0,1	
5	250 000 - 1 Mill.	4,5	4,5	0,0	0,9	3,8	3,5	0,3	
Unternehmen mit Handel,									
6	Zusammen	2,5	2,5	0,0	0,7	2,2	2,1	0,1	
	darunter:								
7	50 000 - 100 000	0,4	0,4	-	1,7	5,8	5,8	-	
8	100 000 - 250 000	3,0	3,0	0,0	1,6	5,0	5,0	0,0	
9	250 000 - 500 000	4,7	4,7	-	1,0	3,8	3,6	0,2	
10	500 000 - 5 Mill.	3,4	3,4	-	0,5	1,8	1,8	0,0	
425 15, 425 71, 426 3 Vermittlung von elektrotechnischen, Unternehmen ohne Handel,									
11	Zusammen	3,8	3,8	0,0	0,6	4,5	4,5	0,0	
	darunter:								
12	12 000 - 20 000	(0,0)	(0,0)	-	(0,6)	(5,7)	(5,7)	-	
13	20 000 - 50 000	0,2	0,2	0,0	0,6	6,6	6,6	0,0	
14	50 000 - 200 000	1,9	1,9	-	0,8	5,5	5,5	0,0	
15	100 000 - 250 000	5,4	5,4	0,0	0,6	4,3	4,3	0,0	
16	250 000 - 500 000	5,2	5,2	0,0	0,8	3,0	2,9	0,1	
17	500 000 - 2 Mill.	5,8	5,8	0,0	0,3	2,7	2,7	0,0	
Unternehmen mit Handel,									
18	Zusammen	2,3	2,3	0,0	0,6	2,4	2,2	0,2	
	darunter:								
19	50 000 - 100 000	0,3	0,3	-	1,2	6,5	6,5	-	
20	100 000 - 250 000	3,2	3,2	0,0	0,8	4,0	4,0	0,0	
21	250 000 - 500 000	3,0	3,0	0,0	1,2	2,5	2,4	0,1	
22	500 000 - 1 Mill.	2,3	2,3	0,0	0,4	2,4	2,0	0,4	
23	1 Mill. - 5 Mill.	2,2	2,2	0,0	0,4	1,9	1,8	0,1	
428 1 Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Unternehmen ohne Handel,									
24	Zusammen	3,6	3,6	0,0	0,4	4,1	4,1	0,0	
	darunter:								
25	12 000 - 20 000	0,0	0,0	-	0,1	6,2	6,2	-	
26	20 000 - 50 000	0,3	0,3	-	0,6	6,0	6,0	-	
27	50 000 - 100 000	2,0	2,0	-	0,4	5,5	5,5	-	
28	100 000 - 250 000	5,6	5,6	0,0	0,5	4,8	4,6	0,2	
29	250 000 - 500 000	(8,5)	(8,5)	-	-	(3,2)	(3,2)	-	
Unternehmen mit Handel,									
30	Zusammen	2,0	2,0	0,0	0,4	2,2	2,2	0,0	
	darunter:								
31	20 000 - 100 000	0,4	0,4	-	1,2	7,4	7,4	-	
32	100 000 - 250 000	1,9	1,9	-	1,2	3,9	3,9	0,0	
33	250 000 - 2 Mill.	2,5	2,5	0,0	0,1	1,5	1,5	0,0	
428 51 bis 428 54, 428 6 Vermittlung von Papier, Pappe, Unternehmen ohne Handel,									
34	Zusammen	4,6	4,6	0,0	0,4	4,4	4,4	0,0	
	darunter:								
35	12 000 - 20 000	0,0	0,0	-	-	13,0	13,0	-	
36	20 000 - 50 000	0,2	0,2	-	0,4	7,8	7,8	-	
37	50 000 - 100 000	2,4	2,4	0,0	0,4	5,8	5,8	0,0	
38	100 000 - 250 000	5,1	5,1	0,0	0,6	4,3	4,3	0,0	
39	250 000 - 1 Mill.	5,0	5,0	0,0	0,7	4,2	4,2	-	
Unternehmen mit Handel,									
40	Zusammen	2,4	2,4	0,0	0,7	2,5	2,4	0,1	
	darunter:								
41	20 000 - 100 000	0,7	0,7	0,0	0,1	5,3	5,3	-	
42	100 000 - 250 000	2,8	2,8	-	1,1	3,4	3,2	0,2	
43	250 000 - 500 000	2,6	2,6	0,0	1,2	2,9	2,9	-	
44	500 000 - 5 Mill.	2,4	2,4	0,0	0,6	2,1	2,1	0,0	
Erfasste Unternehmen von ohne Handel,									
45	Insgesamt	4,0	4,0	0,0	0,6	4,6	4,5	0,1	
mit Handel,									
46	Insgesamt	2,4	2,4	0,0	0,9	2,0	1,8	0,2	

*) Hochgerechnetes Ergebnis.

1) Ohne Einkommen-, Körperschaft-, Grund- und Kfz-Steuer. Die Vermögensteuer ist nur von Kapitalgesellschaften sowie Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften auszuweisen. Die Grundsteuer ist bereits im Mietwert abgegolten, die Kfz-Steuer ist bei den Kosten für Kraftfahrzeughaltung erfasst.

2) Z.B. Verbrauchsteuern.

3) Ohne Zinsen für Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert enthalten sind.

4) Ohne Sondervergünstigungen (siehe unter 5)) sowie ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG. Die steuerlichen Abschreibungen auf betrieblich genutzte Gebäude, Außenanlagen und dgl. sind am Schluß dieser Tabelle unter "Nachrichtlich" ausgewiesen.

der Gesamtleistung *)

Betriebsergebnis 1980

Sondervergünstigungen 5)	Geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG	Porto-, Fernsprech-, Fernschreib- und sonstige Postgebühren	Sonstige Kosten	Kosten insgesamt 6)	Betriebsergebnis 7)	Nachrichtlich: Steuerliche Abschreibungen auf betrieblich genutzte Gebäude, Außenanlagen und dgl.	Lfd. Nr.
Gesamtleistung							
Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen							
Herstellung und dgl.							
0,0	0,2	2,8	4,6	54,0	46,0	0,1	1
-	0,2	3,5	4,9	50,9	49,1	0,0	2
0,0	0,3	3,4	4,2	49,1	50,9	0,0	3
-	0,2	2,7	4,5	48,3	51,7	0,1	4
-	0,3	2,5	5,2	66,7	33,3	0,2	5
Herstellung und dgl.							
0,0	0,2	1,4	4,0	46,6	17,1	0,3	6
-	0,2	3,2	3,5	43,5	31,5	0,5	7
-	0,3	2,5	4,6	43,5	33,7	0,1	8
-	0,3	3,3	5,6	46,8	32,7	0,0	9
0,1	0,2	1,2	4,2	49,9	21,5	0,8	10
feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen							
Herstellung und dgl.							
-	0,3	3,4	5,4	54,3	45,7	0,1	11
-	-	(3,1)	(3,7)	(49,7)	(50,3)	-	12
-	0,2	3,4	5,2	47,9	52,1	0,0	13
-	0,3	3,4	5,4	49,6	50,4	0,0	14
-	0,3	3,3	4,7	49,1	50,9	0,1	15
-	0,3	3,4	5,6	62,5	37,5	0,3	16
-	0,4	3,4	7,1	62,3	37,7	0,0	17
Herstellung und dgl.							
0,1	0,2	2,3	5,2	56,6	16,7	0,2	18
-	0,2	2,8	6,2	44,0	35,1	0,0	19
0,0	0,3	3,2	5,5	44,6	32,1	0,2	20
0,0	0,3	2,8	4,5	48,9	24,7	0,1	21
0,4	0,2	2,5	4,9	50,3	20,0	0,0	22
0,1	0,2	2,0	5,5	62,8	10,8	0,2	23
Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln							
Herstellung und dgl.							
-	0,2	2,4	4,4	54,5	45,5	0,1	24
-	0,2	3,9	4,9	45,2	54,8	-	25
-	0,2	3,7	5,5	47,5	52,5	0,0	26
-	0,2	3,4	4,7	44,0	56,0	0,1	27
-	0,2	2,1	4,6	48,1	51,9	0,3	28
-	(0,2)	(2,2)	(2,9)	(40,7)	(59,3)	-	29
Herstellung und dgl.							
0,0	0,2	1,9	4,2	37,1	18,2	0,1	30
0,1	0,2	3,5	4,8	48,3	30,3	-	31
-	0,5	3,4	6,7	50,3	29,4	0,1	32
-	0,2	1,5	3,6	34,3	17,6	0,1	33
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Verpackungsmitteln							
Herstellung und dgl.							
0,0	0,2	4,0	4,9	54,9	45,1	0,1	34
-	1,0	5,9	6,3	58,6	41,4	0,2	35
0,0	0,1	4,0	4,7	46,6	53,4	0,0	36
-	0,2	3,1	4,3	43,6	56,4	0,0	37
-	0,3	3,3	4,7	48,3	51,7	0,1	38
-	0,3	4,2	5,6	62,2	37,8	0,1	39
Herstellung und dgl.							
-	0,3	2,3	3,5	38,6	19,2	0,3	40
-	0,5	3,4	4,5	39,5	35,6	-	41
-	0,2	2,8	4,4	32,6	34,9	0,1	42
-	0,4	2,7	4,2	42,5	26,1	0,1	43
-	0,2	2,2	3,3	38,4	15,2	0,4	44
Handelsvertretern und Handelsmaklern							
Herstellung und dgl.							
0,0	0,2	3,4	4,9	56,9	43,1	0,1	45
Herstellung und dgl.							
0,6	0,2	1,6	4,0	38,8	15,9	0,2	46

5) Hierzu zählen die Sondervergünstigungen nach den §§ 7e EStG, 79, 80, 82, 82d bis f EStDV in Verbindung mit § 51 EStG und § 14 Berlinförderungsgesetz sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz) vom 5. August 1971 (BGBl. I S. 1237).

6) Kosten insgesamt = Summe der dargestellten Kosten ohne Material- und Wareneinsatz.

7) Betriebsergebnis (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt) = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt bzw. Rohertrag (Tabelle 1.2) minus Kosten insgesamt bei Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.

1 Unternehmen nach
1.4 Beschäftigte u.ä. sowie

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Beschäftigte u.ä. im Durchschnitt des Geschäftsjahres						
		ins- gesamt	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie ohne Entgelt mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte (ohne Reisende) 1)	Reisende im Ange- stellten- verhältnis (ohne selb- ständige Unter- vertreter) Anzahl	sonstige Arbeit- nehmer	Auszu- bildende	außerdem
								selb- ständige Unter- vertreter
422 6, 424 61, 425 8, 427 (ohne 427 71, 427 77) Vermittlung von Erzen, Stahl, (ohne technischem Spezialbedarf und -maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige, Unternehmen ohne Handel,								
1	Zusammen	1,9	1,1	0,6	0,1	0,1	0,0	0,0
	darunter:							
2	12 000 - 20 000	1,2	1,0	0,2	0,0	-	-	-
3	20 000 - 50 000	1,4	1,1	0,2	0,0	0,1	-	0,0
4	50 000 - 100 000	1,7	1,1	0,5	0,0	0,1	0,0	0,0
5	100 000 - 250 000	2,1	1,1	0,7	0,1	0,2	0,0	0,0
6	250 000 - 500 000	3,2	1,2	1,4	0,3	0,3	-	0,0
7	500 000 - 2 Mill.	7,4	1,2	3,7	1,4	0,8	0,3	0,0
Unternehmen mit Handel,								
8	Zusammen	5,5	1,1	2,2	0,6	0,9	0,7	0,0
	darunter:							
9	12 000 - 50 000	1,4	1,2	0,1	-	0,1	-	-
10	50 000 - 100 000	1,6	1,0	0,5	-	0,1	-	-
11	100 000 - 250 000	2,1	1,1	0,7	0,1	0,2	0,0	0,0
12	250 000 - 500 000	2,9	1,2	1,1	0,2	0,4	0,0	0,0
13	500 000 - 1 Mill.	4,9	1,1	2,4	0,7	0,6	0,1	0,0
14	1 Mill. - 2 Mill.	5,9	1,2	3,1	0,6	0,9	0,1	0,0
15	2 Mill. - 5 Mill.	19,9	1,2	7,4	2,7	4,5	4,1	0,0
16	5 Mill. - 10 Mill.	(27,8)	(0,5)	(12,0)	(3,8)	(5,1)	(6,4)	(0,0)
423 (ohne 423 9) Vermittlung Unternehmen ohne Handel,								
17	Zusammen	2,5	1,1	0,7	0,5	0,2	0,0	0,0
	darunter:							
18	12 000 - 20 000	1,2	1,0	0,2	-	0,0	-	-
19	20 000 - 50 000	1,5	1,1	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0
20	50 000 - 100 000	1,8	1,1	0,5	0,0	0,2	-	0,0
21	100 000 - 250 000	2,6	1,2	0,9	0,2	0,3	0,0	0,0
22	250 000 - 500 000	4,1	1,0	1,7	0,9	0,4	0,1	0,0
23	500 000 - 1 Mill.	6,8	1,1	3,1	1,8	0,8	-	0,0
24	1 Mill. - 2 Mill.	(22,5)	(1,4)	(4,1)	(16,1)	(0,9)	-	(0,0)
Unternehmen mit Handel,								
25	Zusammen	3,3	1,1	1,2	0,4	0,5	0,1	0,0
	darunter:							
26	20 000 - 50 000	1,4	1,1	0,2	-	0,1	-	-
27	50 000 - 100 000	1,8	1,1	0,4	-	0,3	-	0,0
28	100 000 - 250 000	2,3	1,2	0,7	0,1	0,3	0,0	0,0
29	250 000 - 500 000	3,2	1,1	1,4	0,3	0,4	-	0,0
30	500 000 - 1 Mill.	5,0	1,2	2,4	0,6	0,4	0,4	0,0
31	1 Mill. - 5 Mill.	6,5	1,1	2,6	1,3	1,4	0,1	0,0
424 (ohne 424 61, 424 75) Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren Unternehmen ohne Handel,								
32	Zusammen	2,0	1,1	0,6	0,2	0,1	0,0	0,0
	darunter:							
33	12 000 - 20 000	1,2	1,1	0,1	-	0,0	-	-
34	20 000 - 50 000	1,4	1,1	0,2	0,0	0,1	-	0,0
35	50 000 - 100 000	1,6	1,1	0,4	0,0	0,1	0,0	0,0
36	100 000 - 250 000	2,0	1,1	0,7	0,0	0,2	0,0	0,0
37	250 000 - 500 000	3,3	1,3	1,2	0,4	0,4	0,0	0,0
38	500 000 - 1 Mill.	(5,0)	(1,5)	(2,1)	(0,4)	(0,9)	(0,1)	(0,0)
Unternehmen mit Handel,								
39	Zusammen	2,9	1,0	1,4	0,2	0,3	0,0	0,0
	darunter:							
40	20 000 - 50 000	1,4	1,0	0,3	-	0,1	-	-
41	50 000 - 100 000	1,6	1,1	0,3	0,0	0,2	-	0,0
42	100 000 - 250 000	2,1	1,0	0,8	0,1	0,2	0,0	0,0
43	250 000 - 500 000	3,1	1,1	1,4	0,3	0,3	0,0	0,0
44	500 000 - 2 Mill.	5,8	0,8	4,0	0,3	0,6	0,1	0,0
425 11, 425 3, 425 9 Vermittlung von Eisen-, Metall-, Kunststoff- und Holzwaren, a.n.g., Unternehmen ohne Handel,								
45	Zusammen	1,7	1,1	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0
	darunter:							
46	12 000 - 20 000	1,2	1,0	0,2	-	-	-	-
47	20 000 - 50 000	1,4	1,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0
48	50 000 - 100 000	1,7	1,1	0,4	0,0	0,2	-	0,0
49	100 000 - 250 000	2,1	1,1	0,7	0,1	0,2	-	0,0
50	250 000 - 500 000	3,0	1,1	1,0	0,5	0,4	0,0	0,0
51	500 000 - 1 Mill.	(3,9)	(1,0)	(1,4)	(1,4)	(0,1)	-	(0,1)
Unternehmen mit Handel,								
52	Zusammen	4,7	1,3	2,5	0,4	0,5	0,0	0,0
	darunter:							
53	12 000 - 50 000	1,5	1,3	-	-	0,2	-	-
54	50 000 - 100 000	1,7	1,0	0,5	-	0,2	-	-
55	100 000 - 250 000	2,1	1,1	0,8	0,0	0,2	0,0	0,0
56	250 000 - 500 000	3,2	1,1	1,4	0,3	0,4	-	0,0
57	500 000 - 1 Mill.	5,1	1,4	2,2	0,6	0,8	0,1	0,0
58	1 Mill. - 5 Mill.	12,6	1,7	8,2	1,4	1,3	-	0,0

*) Hochgerechnetes Ergebnis.

1) Zu den Angestellten zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhielten, die steuerlich als "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" angesehen wurden.

2) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

der Gesamtleistung *)

Personalkosten 1980 je Unternehmen

Personalkosten ²⁾							Lfd. Nr.
Löhne und Gehälter sowie Provisionen			Sozialkosten				
insgesamt	Löhne und Gehälter 3)	Provisionen an Angestellte bzw. Reisende im Angestellten- verhältnis und an Lohnempfänger	insgesamt	gesetzliche	Übrige	in % der Summe der Löhne und Gehälter sowie Provisionen an Angestellte bzw. Reisende 4)	
DM							
NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug, Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf (Schuhmacherbedarf), Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Lacken, Farben, Tapeten							
Herstellung und dgl.							
17 176	16 112	1 064	2 421	93,2	6,8	14,1	
603	586	17	38	100,0	-	6,3	2
1 510	1 510	-	152	98,4	1,6	10,1	3
4 645	4 552	93	551	97,6	2,4	11,9	4
16 376	15 970	406	2 460	95,8	4,2	15,0	5
57 460	56 666	794	7 977	96,9	3,1	13,9	6
236 619	223 409	13 210	34 861	90,8	9,2	14,7	7
Herstellung und dgl.							
137 806	122 699	15 107	22 227	91,6	8,4	16,1	8
634	634	-	42	100,0	-	6,6	9
3 865	3 799	66	492	98,1	1,9	12,7	10
15 746	15 326	420	2 311	97,5	2,5	14,7	11
39 470	38 760	710	6 368	94,9	5,1	16,1	12
131 992	126 016	5 976	18 512	94,3	5,7	14,0	13
178 043	173 915	4 128	26 555	91,3	8,7	14,9	14
609 479	544 284	65 195	105 006	82,8	17,2	17,2	15
(936 753)	(782 210)	(154 543)	(152 582)	(96,8)	(3,2)	(16,3)	16
von Nahrungsmitteln, Getränken							
Herstellung und dgl.							
36 068	35 711	357	5 447	95,8	4,2	15,1	17
1 108	1 108	-	98	100,0	-	8,9	18
1 865	1 865	-	158	100,0	-	8,5	19
5 550	5 543	7	669	99,0	1,0	12,1	20
25 477	24 822	655	4 127	95,3	4,7	16,2	21
90 605	89 498	1 107	12 990	97,4	2,6	14,3	22
210 746	205 346	5 400	31 955	94,2	5,8	15,2	23
(654 460)	(654 460)	-	(119 308)	(98,9)	(1,1)	(18,2)	24
Herstellung und dgl.							
56 284	55 947	337	8 842	93,5	6,5	15,7	25
2 058	2 058	-	156	100,0	-	7,6	26
4 956	4 956	-	684	100,0	-	13,8	27
17 909	17 633	276	2 729	99,2	0,8	15,2	28
52 911	51 880	1 031	8 938	96,0	4,0	16,9	29
101 455	100 828	627	15 171	92,8	7,2	15,0	30
181 710	181 595	115	28 593	92,8	7,2	15,7	31
(ohne Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Galanteriewaren, Geschenkartikeln)							
Herstellung und dgl.							
23 405	23 017	388	3 345	79,4	20,6	14,3	32
582	582	-	72	100,0	-	12,4	33
1 813	1 802	11	199	99,6	0,4	11,0	34
3 906	3 877	29	418	98,2	1,8	10,7	35
12 812	12 610	202	1 845	96,7	3,3	14,4	36
58 439	55 270	3 169	8 522	90,8	9,2	14,6	37
(113 220)	(110 211)	(3 009)	(16 804)	(94,4)	(5,6)	(14,8)	38
Herstellung und dgl.							
49 826	48 717	1 109	7 042	91,2	8,8	14,1	39
2 009	2 009	-	86	100,0	-	4,3	40
2 371	2 369	2	179	100,0	-	7,6	41
16 249	14 578	1 671	2 530	94,9	5,1	15,6	42
47 369	47 369	-	6 799	94,1	5,9	14,4	43
176 632	173 479	3 153	24 971	88,1	11,9	14,1	44
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt, Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren, Kinderwagen							
Herstellung und dgl.							
10 782	10 064	718	1 403	97,8	2,2	13,0	45
546	546	-	34	100,0	-	6,2	46
1 579	1 537	42	115	100,0	-	7,3	47
5 051	5 051	-	580	99,3	0,7	11,5	48
14 781	14 196	585	2 197	97,2	2,8	14,9	49
56 530	53 313	3 217	8 236	97,0	3,0	14,6	50
(144 362)	(103 963)	(40 399)	(20 997)	(100,0)	-	(14,5)	51
Herstellung und dgl.							
111 825	111 087	738	14 965	94,6	5,4	13,4	52
1 072	1 072	-	128	96,4	3,6	11,9	53
4 013	3 629	384	439	100,0	-	10,9	54
16 125	16 095	30	2 399	91,9	8,1	14,9	55
52 786	51 099	1 687	7 712	97,3	2,7	14,6	56
107 951	105 044	2 907	15 948	94,5	5,5	14,8	57
416 142	415 543	599	54 193	94,5	5,5	13,0	58

3) Einschl. Vergütungen an Auszubildende.

4) Im Angestelltenverhältnis und an Lohnempfänger.

1 Unternehmen nach
1.4 Beschäftigte u.ä. sowie

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Beschäftigte u.ä. im Durchschnitt des Geschäftsjahres						
		ins- gesamt	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie ohne Entgelt mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte (ohne Reisende) 1)	Reisende im Ange- stellten- verhältnis (ohne selb- ständige Unter- vertreter)	sonstige Arbeit- nehmer	Auszu- bildende	außerdem
								selb- ständige Unter- vertreter
Anzahl								
425 6 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten, Unternehmen ohne Handel,								
1	Zusammen	1,8	1,1	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0
	darunter:							
2	20 000 - 50 000	1,3	1,1	0,2	0,0	-	-	-
3	50 000 - 100 000	1,7	1,1	0,5	0,0	0,1	-	0,0
4	100 000 - 250 000	2,1	1,1	0,7	0,1	0,2	0,0	0,0
5	250 000 - 1 Mill.	3,8	1,1	1,5	0,5	0,6	0,1	0,0
Unternehmen mit Handel,								
6	Zusammen	5,3	1,1	2,3	0,3	1,3	0,3	0,0
	darunter:							
7	50 000 - 100 000	1,6	1,0	0,4	0,1	0,1	-	-
8	100 000 - 250 000	1,9	1,1	0,6	0,0	0,2	0,0	0,0
9	250 000 - 500 000	3,1	0,9	1,6	0,2	0,3	0,1	0,0
10	500 000 - 5 Mill.	11,4	1,5	5,3	1,3	3,2	0,1	0,0
425 15, 425 71, 426 3 Vermittlung von elektrotechnischen, Unternehmen ohne Handel,								
11	Zusammen	1,8	1,0	0,5	0,1	0,2	0,0	0,0
	darunter:							
12	12 000 - 20 000	(1,2)	(1,1)	(0,1)	-	-	-	-
13	20 000 - 50 000	1,3	1,1	0,1	-	0,1	-	-
14	50 000 - 100 000	1,7	1,1	0,4	0,0	0,2	0,0	0,0
15	100 000 - 250 000	2,2	1,0	0,9	0,1	0,2	-	0,0
16	250 000 - 500 000	4,3	1,1	1,7	1,0	0,5	-	0,0
17	500 000 - 2 Mill.	7,0	1,3	3,8	0,9	1,0	-	-
Unternehmen mit Handel,								
18	Zusammen	5,1	1,1	2,5	0,6	0,7	0,2	0,0
	darunter:							
19	50 000 - 100 000	1,4	1,0	0,3	0,0	0,1	-	0,0
20	100 000 - 250 000	2,3	1,1	1,0	0,1	0,1	0,0	0,0
21	250 000 - 500 000	3,7	1,2	1,5	0,3	0,6	0,1	0,0
22	500 000 - 1 Mill.	5,8	1,0	3,5	0,5	0,8	-	0,0
23	1 Mill. - 5 Mill.	18,8	1,4	10,1	3,0	3,3	1,0	0,0
428 1 Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Unternehmen ohne Handel,								
24	Zusammen	1,6	1,1	0,4	0,0	0,1	-	0,0
	darunter:							
25	12 000 - 20 000	1,0	1,0	-	-	-	-	-
26	20 000 - 50 000	1,3	1,1	0,1	-	0,1	-	-
27	50 000 - 100 000	1,6	1,1	0,3	0,0	0,2	-	0,0
28	100 000 - 250 000	2,1	1,1	0,8	0,0	0,2	-	0,0
29	250 000 - 500 000	(2,5)	(1,0)	(1,0)	(0,3)	(0,2)	-	-
Unternehmen mit Handel,								
30	Zusammen	2,8	1,2	0,9	0,2	0,5	0,0	0,0
	darunter:							
31	20 000 - 100 000	1,7	1,0	0,2	0,2	0,2	0,1	-
32	100 000 - 250 000	2,3	1,1	0,9	0,0	0,3	-	-
33	250 000 - 2 Mill.	4,0	1,5	1,6	0,1	0,8	-	0,0
428 51 bis 428 54, 428 6 Vermittlung von Papier, Pappe, Unternehmen ohne Handel,								
34	Zusammen	1,9	1,1	0,6	0,1	0,1	0,0	0,0
	darunter:							
35	12 000 - 20 000	1,3	1,2	0,1	-	-	-	-
36	20 000 - 50 000	1,4	1,1	0,2	-	0,1	-	-
37	50 000 - 100 000	1,7	1,1	0,4	0,0	0,2	-	-
38	100 000 - 250 000	2,1	1,0	0,7	0,1	0,3	0,0	0,0
39	250 000 - 1 Mill.	3,5	0,8	1,8	0,7	0,2	-	0,0
Unternehmen mit Handel,								
40	Zusammen	3,8	1,1	1,7	0,2	0,7	0,1	0,0
	darunter:							
41	20 000 - 100 000	1,7	1,1	0,4	-	0,2	-	-
42	100 000 - 250 000	2,0	1,0	0,6	0,1	0,3	-	-
43	250 000 - 500 000	3,1	0,9	1,6	0,2	0,4	-	0,0
44	500 000 - 5 Mill.	7,1	1,2	3,6	0,6	1,6	0,1	0,0
Erfasste Unternehmen von ohne Handel,								
45	Insgesamt	2,0	1,1	0,6	0,2	0,1	0,0	0,0
mit Handel,								
46	Insgesamt	4,5	1,1	2,0	0,4	0,7	0,3	0,0

*) Hochgerechnetes Ergebnis.

1) Zu den Angestellten zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhielten, die steuerlich als "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" angesehen wurden.

2) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

der Gesamtleistung *)
 Personalkosten 1980 je Unternehmen

Personalkosten 2)							Lfd. Nr.
Löhne und Gehälter sowie Provisionen			Sozialkosten				
insgesamt	Löhne und Gehälter 3)	Provisionen an Angestellte bzw. Reisende im Angestellten- verhältnis und an Lohnempfänger	insgesamt	gesetzliche	Ubrige	in % der Summe der Löhne und Gehälter sowie Provisionen an Angestellte bzw. Reisende 4)	
DM			%				
Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen							
Herstellung und dgl.							
13 463	12 708	755	1 970	97,0	3,0	14,6	1
1 509	1 509	-	192	100,0	-	12,7	2
5 427	5 424	3	681	99,2	0,8	12,6	3
15 225	15 054	171	2 300	99,0	1,0	15,1	4
84 809	80 344	4 465	12 974	95,3	4,7	15,3	5
Herstellung und dgl.							
114 621	113 319	1 302	17 973	96,1	3,9	15,7	6
3 505	3 505	-	372	100,0	-	10,6	7
15 669	15 132	537	2 527	95,1	4,9	16,1	8
43 722	43 716	6	7 764	93,0	7,0	17,8	9
308 091	300 593	7 498	50 617	92,9	7,1	16,4	10
feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen							
Herstellung und dgl.							
14 029	13 664	365	2 076	95,9	4,1	14,8	11
(274)	(274)	-	-	-	-	-	12
1 102	1 046	56	86	100,0	-	7,8	13
4 770	4 751	19	551	96,8	3,2	11,6	14
19 380	18 999	381	2 738	97,7	2,3	14,1	15
77 604	74 000	3 604	13 318	94,3	5,7	17,2	16
197 351	191 855	5 496	28 390	93,6	6,4	14,4	17
Herstellung und dgl.							
142 220	135 101	7 119	22 555	91,3	8,7	15,9	18
3 097	3 097	-	315	100,0	-	10,2	19
20 922	20 658	264	3 404	95,0	5,0	16,3	20
70 268	67 900	2 368	11 372	94,6	5,4	16,2	21
153 172	149 390	3 782	21 861	94,3	5,7	14,3	22
723 637	680 031	43 606	117 154	90,0	10,0	16,2	23
Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln							
Herstellung und dgl.							
9 085	8 817	268	1 454	95,8	4,2	16,0	24
-	-	-	-	-	-	-	25
1 446	1 446	-	186	95,1	4,9	12,9	26
3 002	3 002	-	287	100,0	-	9,5	27
14 326	14 326	-	2 136	94,9	5,1	14,9	28
(36 851)	(36 761)	(90)	(6 821)	(89,2)	(10,8)	(18,5)	29
Herstellung und dgl.							
33 641	32 102	1 539	4 982	99,2	0,8	14,8	30
4 813	4 813	-	455	100,0	-	9,5	31
20 372	20 012	360	2 889	100,0	0,0	14,2	32
61 095	60 223	872	10 139	98,5	1,5	16,6	33
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Verpackungsmitteln							
Herstellung und dgl.							
22 431	22 172	259	3 097	83,0	17,0	13,8	34
293	293	-	-	-	-	-	35
1 557	1 557	-	134	100,0	-	8,6	36
5 241	5 241	-	658	99,8	0,2	12,6	37
16 534	16 414	120	2 626	93,1	6,9	15,9	38
83 259	79 190	4 069	13 422	91,9	8,1	16,1	39
Herstellung und dgl.							
76 177	74 330	1 847	12 613	84,8	15,2	16,6	40
3 113	3 113	-	206	100,0	-	6,6	41
10 416	10 388	28	1 613	92,0	8,0	15,5	42
65 790	64 772	1 018	9 368	86,7	13,3	14,2	43
187 322	182 191	5 131	32 248	84,2	15,8	17,2	44
Handelsvertretern und Handelsmaklern							
Herstellung und dgl.							
20 104	19 513	591	2 903	90,5	9,5	14,4	45
Herstellung und dgl.							
104 746	98 053	6 693	16 285	92,1	7,9	15,6	46

3) Einschl. Vergütungen an Auszubildende.

4) Im Angestelltenverhältnis und an Lohnempfänger.

1 Unternehmen nach der Gesamtleistung *)
1.5 Posten des Jahresabschlusses 1980 je Unternehmen
in DM

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Sachanlagen		Bestände			Forderungen	Verbindlich- keiten
	betriebl. genutzte Gebäude, Außenanlagen und dgl.	Fahrzeuge aller Art, Maschinen, Einrichtungs- gegenstände, Werkzeuge, Geräte und dgl.	Handelsware und Material zur Be- und Verarbeitung	Betriebs- stoffe 1)	selbster- gestellte und bearbeitete Erzeugnisse	aus Provisionen und Kostenvergütungen sowie aus Lieferungen und sonstigen Leistungen 2)	
422 6, 424 61, 425 8, 427 (ohne 427 71, 427 77) Vermittlung von Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug, Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf (ohne technischem Spezialbedarf und -maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige, Schuhmacherbedarf), Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Lacken, Farben, Tapeten							
Unternehmen ohne Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	3 851	11 175	-	12	-	16 109	2 739
darunter:							
12 000 - 20 000	80	4 051	-	-	-	557	244
20 000 - 50 000	339	5 606	-	-	-	2 886	656
50 000 - 100 000	1 210	9 745	-	1	-	6 004	1 174
100 000 - 250 000	3 662	15 601	-	42	-	18 410	2 904
250 000 - 500 000	17 046	24 350	-	-	-	42 700	15 520
500 000 - 2 Mill.	55 233	35 108	-	34	-	180 078	17 787
Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	105 307	30 212	60 665	442	125	144 854	113 233
darunter:							
12 000 - 20 000	281	6 030	345	26	-	1 845	408
20 000 - 50 000	2 486	6 810	4 136	20	534	5 941	3 340
50 000 - 100 000	5 954	13 769	5 556	112	19	18 070	12 010
100 000 - 250 000	27 432	21 380	16 291	-	-	41 146	18 777
250 000 - 500 000	53 391	41 753	36 162	220	254	91 699	44 271
500 000 - 1 Mill.	109 136	45 957	98 102	207	-	175 310	129 545
1 Mill. - 2 Mill.	617 774	124 181	333 386	3 933	-	624 815	478 787
2 Mill. - 5 Mill.	(699 284)	(81 565)	(357 326)	(1 716)	-	(1 084 854)	(967 031)
5 Mill. - 10 Mill.							
423 (ohne 423 9) Vermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken							
Unternehmen ohne Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	3 249	13 761	-	7	-	15 802	6 511
darunter:							
12 000 - 20 000	-	3 704	-	-	-	347	-
20 000 - 50 000	226	5 784	-	-	-	1 182	295
50 000 - 100 000	1 761	9 456	-	8	-	5 614	1 151
100 000 - 250 000	6 508	15 368	-	12	-	19 123	7 860
250 000 - 500 000	12 629	25 623	-	16	-	47 199	14 173
500 000 - 1 Mill.	20 182	43 300	-	59	-	71 461	28 166
1 Mill. - 2 Mill.	-	(30 591)	-	-	-	(157 468)	(42 764)
Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	21 668	20 896	21 165	232	-	62 478	46 870
darunter:							
20 000 - 50 000	432	6 163	1 478	-	-	1 326	240
50 000 - 100 000	456	6 629	874	-	-	5 200	2 038
100 000 - 250 000	6 927	11 620	4 031	35	-	16 861	12 558
250 000 - 500 000	14 234	24 021	21 917	115	-	44 629	23 023
500 000 - 1 Mill.	759	23 418	29 329	-	-	61 223	34 010
1 Mill. - 5 Mill.	116 335	58 485	81 786	1 364	-	248 783	169 944
424 (ohne 424 61, 424 75) Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (ohne Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Galanteriewaren, Geschenkartikeln)							
Unternehmen ohne Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	2 222	11 846	-	27	-	12 289	2 216
darunter:							
12 000 - 20 000	156	3 968	-	-	-	840	19
20 000 - 50 000	215	5 979	-	1	-	2 283	165
50 000 - 100 000	731	9 953	-	18	-	6 320	935
100 000 - 250 000	2 819	16 031	-	56	-	12 468	1 936
250 000 - 500 000	10 882	23 598	-	147	-	34 638	6 200
500 000 - 1 Mill.	(50 595)	(26 567)	-	-	-	(72 772)	(11 714)
Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	8 812	17 669	19 474	58	162	56 599	32 357
darunter:							
20 000 - 50 000	295	8 050	274	-	-	1 624	1 221
50 000 - 100 000	2 466	9 590	971	-	-	4 160	977
100 000 - 250 000	2 723	14 109	5 465	11	-	14 218	5 988
250 000 - 500 000	2 791	21 547	10 797	105	810	40 974	18 106
500 000 - 2 Mill.	41 424	33 920	83 613	201	-	235 910	148 065
425 11, 425 3, 425 9 Vermittlung von Eisen-, Metall-, Kunststoff- und Holzwaren, a.n.g., Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt, Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren, Kinderwagen							
Unternehmen ohne Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	1 571	10 177	-	18	-	8 900	2 023
darunter:							
12 000 - 20 000	608	2 237	-	5	-	1 545	507
20 000 - 50 000	192	5 445	-	2	-	1 927	136
50 000 - 100 000	966	9 645	-	36	-	5 602	926
100 000 - 250 000	2 607	15 808	-	29	-	14 307	3 318
250 000 - 500 000	9 915	28 178	-	-	-	37 713	12 484
500 000 - 1 Mill.	(446)	(35 044)	-	-	-	(123 589)	(21 266)
Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	54 510	30 475	23 110	376	103	70 755	31 928
darunter:							
12 000 - 50 000	-	5 917	134	-	-	2 157	1 157
50 000 - 100 000	2 648	10 445	2 535	-	-	3 456	686
100 000 - 250 000	4 216	14 769	4 435	114	-	12 358	3 353
250 000 - 500 000	9 937	20 587	14 107	94	-	38 457	18 014
500 000 - 1 Mill.	30 370	28 470	11 435	-	909	61 834	33 481
1 Mill. - 5 Mill.	230 883	86 390	87 736	1 587	-	254 271	114 206

*) Hochgerechnetes Ergebnis.

1) Z.B. Brenn- und Kraftstoffe, Schmier- und Reinigungsmittel auch für die Herstellung und Bearbeitung.

2) Ohne Wechselwirkungen, Wechsel- und Bankverbindlichkeiten, sonstige Kreditverpflichtungen und dgl. sowie ohne Forderungen/Verbindlichkeiten aus Verkauf bzw. Erwerb von Anlagegütern.

1 Unternehmen nach der Gesamtleistung *)
1.5 Posten des Jahresabschlusses 1980 je Unternehmen
in DM

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Sachanlagen		Bestände			Forderungen	Verbindlich- keiten
	betrieblich genutzte Gebäude, Außenanlagen und dgl.	Fahrzeuge aller Art, Maschinen, Einrichtungs- gegenstände, Werkzeuge, Geräte und dgl.	Handelsware und Material zur Be- und Verarbeitung	Betriebs- stoffe 1)	selbsther- gestellte und bearbeitete Erzeugnisse	aus Provisionen und Kostenvergütungen sowie aus Lieferungen und sonstigen Leistungen 2)	
425 6 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen							
Unternehmen ohne Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	2 603	11 629	-	80	-	12 544	2 351
darunter:							
20 000 - 50 000	250	6 752	-	94	-	3 204	210
50 000 - 100 000	96	8 546	-	-	-	5 830	1 444
100 000 - 250 000	2 910	16 548	-	194	-	16 860	3 629
250 000 - 1 Mill.	16 173	33 397	-	47	-	62 781	11 033
Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	48 336	22 936	33 814	855	-	55 187	35 800
darunter:							
50 000 - 100 000	12 999	9 786	514	-	-	2 299	5 238
100 000 - 250 000	3 191	17 097	1 854	-	-	20 647	8 658
250 000 - 500 000	2 578	22 234	5 407	-	-	40 530	10 075
500 000 - 5 Mill.	290 365	47 105	27 850	1 998	-	158 437	72 936
425 15, 425 71, 426 3 Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen							
Unternehmen ohne Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	2 161	9 639	-	58	-	8 032	2 116
darunter:							
12 000 - 20 000	-	(2 125)	-	-	-	(763)	-
20 000 - 50 000	99	4 915	-	5	-	1 347	323
50 000 - 100 000	407	8 427	-	97	-	4 082	1 989
100 000 - 250 000	5 020	15 640	-	9	-	17 013	2 504
250 000 - 500 000	19 495	25 028	-	-	-	36 425	11 688
500 000 - 2 Mill.	7 837	40 332	-	-	-	76 585	14 673
Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	43 140	25 781	22 844	109	28	71 025	39 654
darunter:							
50 000 - 100 000	528	7 056	1 241	-	-	2 300	1 215
100 000 - 250 000	8 627	16 512	3 820	-	104	17 694	8 012
250 000 - 500 000	19 355	23 481	9 239	22	-	43 400	19 898
500 000 - 1 Mill.	6 209	36 524	21 121	667	-	95 809	99 055
1 Mill. - 5 Mill.	261 298	71 443	121 298	63	29	314 455	139 464
428 1 Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln							
Unternehmen ohne Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	3 774	7 556	-	16	-	5 759	1 566
darunter:							
12 000 - 20 000	-	2 870	-	-	-	495	-
20 000 - 50 000	61	4 317	-	9	-	1 277	381
50 000 - 100 000	1 561	10 064	-	2	-	2 757	161
100 000 - 250 000	20 449	14 350	-	79	-	11 547	2 567
250 000 - 500 000	-	(17 358)	-	-	-	(29 989)	(9 397)
Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	4 892	11 905	11 649	33	-	19 347	12 491
darunter:							
20 000 - 100 000	-	8 169	1 244	-	-	2 004	2 345
100 000 - 250 000	2 310	11 232	3 357	-	-	12 932	6 071
250 000 - 2 Mill.	15 388	15 348	31 016	122	-	42 164	24 459
428 51 bis 428 54, 428 6 Vermittlung von Papier, Pappe, Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Verpackungsmitteln							
Unternehmen ohne Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	7 012	11 672	-	18	-	11 965	2 231
darunter:							
12 000 - 20 000	725	5 870	-	-	-	1 592	45
20 000 - 50 000	16	6 167	-	-	-	1 547	130
50 000 - 100 000	1 325	9 372	-	-	-	3 706	1 048
100 000 - 250 000	3 255	14 537	-	4	-	13 353	2 113
250 000 - 1 Mill.	13 191	34 925	-	-	-	44 447	19 764
Unternehmen mit Handel, Herstellung und dgl.							
Zusammen	56 655	23 969	12 664	76	69	51 008	30 157
darunter:							
20 000 - 100 000	-	7 459	879	-	-	3 753	2 207
100 000 - 250 000	1 967	10 605	7 302	-	257	16 136	8 478
250 000 - 500 000	10 223	27 147	8 166	-	-	43 930	12 274
500 000 - 5 Mill.	169 277	44 472	27 924	237	-	116 706	78 228
Erfasste Unternehmen von Handelsvertretern und Handelsmaklern							
ohne Handel, Herstellung und dgl.							
Insgesamt	3 058	11 357	-	24	-	12 592	2 958
mit Handel, Herstellung und dgl.							
Insgesamt	58 903	25 477	35 381	309	84	90 439	63 210

*) Hochgerechnetes Ergebnis.

1) Z.B. Brenn- und Kraftstoffe, Schmier- und Reinigungsmittel auch für die Herstellung und Bearbeitung.

2) Ohne Wechselforderungen, Wechsel- und Bankverbindlichkeiten, sonstige Kreditverpflichtungen und dgl. sowie ohne Forderungen/Verbindlichkeiten aus Verkauf bzw. Erwerb von Anlagegütern.

2 Unternehmen kombiniert mit Handel,
2.1 Umsatz, Gesamtleistung

Lfd. Nr.	Rohertrag von ... bis unter ... DM	Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer waren			
		einschl.	ohne	Provisionen und Kosten- vergütungen aus der Waren- vermittlung	Umsatz von Handels- ware	Umsatz von selbstherge- stellten und bearbeiteten Erzeugnissen 1)	Übriger Umsatz
		Umsatzsteuer					
		je Unternehmen					
		DM		%			
422 6, 424 61, 425 8, 427 (ohne 427 71, 427 77) Vermittlung von Erzen, Stahl, (ohne technischem Spezialbedarf und -maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige,							
1	Zusammen	1 052 312	946 998	36,7	54,9	8,0	0,4
	darunter:						
2	12 000 - 50 000	60 259	54 025	47,4	50,7	1,6	0,3
3	50 000 - 100 000	133 504	118 380	50,1	47,0	2,6	0,3
4	100 000 - 250 000	309 436	275 198	48,7	49,7	0,9	0,7
5	250 000 - 500 000	705 972	627 117	47,9	51,5	0,4	0,2
6	500 000 - 1 Mill.	1 448 122	1 301 085	46,6	52,8	0,0	0,6
7	1 Mill. - 5 Mill.	5 565 883	5 029 842	30,9	56,8	11,9	0,4
423 (ohne 423 9) Vermittlung							
8	Zusammen	674 245	614 766	34,7	64,7	0,0	0,6
	darunter:						
9	12 000 - 50 000	54 961	49 627	52,1	47,1	-	0,8
10	50 000 - 100 000	111 452	99 928	59,3	39,3	0,8	0,6
11	100 000 - 250 000	575 063	516 522	28,2	71,6	-	0,2
12	250 000 - 500 000	790 492	728 572	39,8	58,8	-	1,4
13	500 000 - 1 Mill.	2 288 665	2 108 320	26,3	73,5	-	0,2
14	1 Mill. - 2 Mill.	(2 752 501)	(2 485 505)	(56,1)	(42,3)	-	(1,6)
424 (ohne 424 61, 424 75) Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren							
15	Zusammen	399 243	364 015	62,3	36,9	0,4	0,4
	darunter:						
16	12 000 - 50 000	56 793	50 891	61,5	38,4	0,1	-
17	50 000 - 100 000	111 403	99 246	68,4	31,0	-	0,6
18	100 000 - 250 000	252 570	225 372	58,3	39,3	1,9	0,5
19	250 000 - 1 Mill.	715 948	650 194	67,1	32,2	-	0,7
425 11, 425 3 Vermittlung von Eisen-, Metall-, Kunststoff- und Holzwaren, a.n.g.							
20	Zusammen	664 643	595 995	58,3	37,9	0,5	3,3
	darunter:						
21	12 000 - 50 000	51 082	45 993	55,5	44,0	-	0,5
22	50 000 - 100 000	114 632	102 018	64,2	34,6	0,4	0,8
23	100 000 - 250 000	257 409	228 945	61,4	35,2	2,8	0,6
24	250 000 - 1 Mill.	1 052 027	931 918	38,8	60,6	0,3	0,3
425 6 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten							
25	Zusammen	689 824	611 247	53,2	44,8	0,3	1,7
	darunter:						
26	10 000 - 50 000	56 336	50 194	51,4	48,6	-	-
27	50 000 - 100 000	117 168	104 233	54,5	45,0	-	0,5
28	100 000 - 250 000	254 456	226 158	67,8	31,4	-	0,8
29	250 000 - 2 Mill.	923 829	818 424	61,2	37,1	0,9	0,8
425 15, 425 71, 426 3 Vermittlung von elektrotechnischen							
30	Zusammen	598 643	536 893	60,4	35,5	3,8	0,3
	darunter:						
31	10 000 - 50 000	42 128	37 562	61,5	38,1	-	0,4
32	50 000 - 100 000	152 033	134 715	46,1	51,7	2,1	0,1
33	100 000 - 250 000	256 126	227 189	60,2	38,6	0,8	0,4
34	250 000 - 500 000	556 671	494 215	58,6	39,3	1,0	1,1
35	500 000 - 1 Mill.	1 141 423	1 014 750	59,6	38,2	1,8	0,4
36	1 Mill. - 5 Mill.	2 831 557	2 568 347	62,6	30,7	6,7	0,0
428 1 Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen							
37	Zusammen	314 773	279 396	40,6	56,4	2,7	0,3
	darunter:						
38	20 000 - 100 000	81 358	72 255	61,4	37,4	-	1,2
39	100 000 - 500 000	406 033	359 630	43,7	51,8	4,2	0,3
428 51 bis 428 54, 428 6 Vermittlung von Papier, Pappe							
40	Zusammen	557 101	499 366	46,4	53,1	0,2	0,3
	darunter:						
41	12 000 - 100 000	111 388	98 896	52,4	45,8	1,6	0,2
42	100 000 - 250 000	308 445	277 763	46,7	52,9	0,3	0,1
43	250 000 - 1 Mill.	1 017 784	903 764	40,8	58,8	-	0,4
Erfasste Unternehmen von							
mit Handel							
44	Insgesamt	745 601	671 402	44,1	50,6	4,5	0,8

*) Hochgerechnetes Ergebnis.

1) Auch Reparaturen, Installationen, Montagen und dgl.

2) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen, plus selbsterstellte Anlagen.

Herstellung und dgl. nach dem Rohertrag *)
und Rohertrag 1980

Bestandsveränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen je Unternehmen	Selbsterstellte Anlagen, soweit aktiviert	Gesamtleistung ²⁾		Rohertrag ³⁾		Lfd. Nr.
		je Unternehmen	je Beschäftigten ⁴⁾	je Unternehmen	je Beschäftigten ⁴⁾	
DM						

NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug, Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf
Schuhmacherbedarf), Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Lacken, Farben, Tapeten

+ 62	-	947 060	173 483	456 681	83 655	1
+ 265	-	54 290	38 203	31 754	22 345	2
+ 25	-	118 405	63 212	72 183	38 536	3
+ 1	-	275 199	115 858	159 397	67 106	4
+ 83	-	627 200	168 190	358 711	96 192	5
-	-	1 301 085	198 148	712 628	108 529	6
-	-	5 029 842	205 166	2 202 029	89 820	7

von Nahrungsmitteln, Getränken

-	-	614 766	187 955	253 133	77 392	8
-	-	49 627	35 566	29 966	21 476	9
-	-	99 928	47 913	67 286	32 262	10
-	-	526 522	194 243	172 597	64 907	11
-	-	728 572	182 367	339 574	84 998	12
-	-	2 108 320	301 993	717 016	102 705	13
-	-	(2 485 505)	(194 370)	(1 522 184)	(119 037)	14

(ohne Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Galanteriewaren, Geschenkartikeln)

+ 125	-	364 140	126 867	256 178	89 253	15
-	-	50 891	32 272	35 051	22 227	16
-	-	99 246	58 102	73 669	43 128	17
+ 360	-	225 732	103 072	153 316	70 006	18
-	-	650 194	139 740	473 837	101 837	19

Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt

+ 8	-	596 003	127 925	408 650	87 712	20
-	-	45 993	29 414	31 069	19 869	21
-	-	102 018	58 432	73 529	42 114	22
-	-	228 945	87 152	160 328	61 032	23
+ 29	-	931 947	208 011	459 892	102 648	24

Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen

-	-	611 247	116 612	389 576	74 322	25
-	-	50 194	41 715	31 901	26 512	26
-	-	104 233	65 987	69 281	43 860	27
-	-	226 158	92 997	166 172	68 330	28
-	-	818 424	131 373	576 840	92 594	29

feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen

+ 5	-	536 898	104 298	393 344	76 411	30
-	-	37 562	26 688	26 023	18 490	31
+ 61	-	134 776	73 362	75 626	41 165	32
-	-	227 189	90 114	159 771	63 373	33
-	-	494 215	106 243	345 802	74 338	34
- 42	-	1 014 708	137 002	703 508	94 985	35
-	-	2 568 347	110 543	2 008 897	86 464	36

Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln

-	-	279 396	101 033	154 579	55 897	37
-	-	72 255	41 038	51 432	29 211	38
-	-	359 630	110 090	214 583	65 688	39

Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Verpackungsmitteln

+ 66	-	499 432	131 942	288 402	76 191	40
+ 181	-	99 077	56 680	62 775	35 913	41
+ 1	-	277 764	117 993	159 734	67 854	42
-	-	903 764	148 854	482 803	79 520	43

Handelsvertretern und Handelsmaklern

Herstellung und dgl.

+ 42	-	671 444	149 000	367 214	81 488	44
------	---	---------	---------	---------	--------	----

3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

4) Einschl. tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige.

2 Unternehmen kombiniert mit Handel, Herstellung und dgl. nach dem Rohertrag *)

2.2 Gesamtleistung, Material- und Wareneinsatz, Rohertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis 1980 je Unternehmen

Rohertrag von ... bis unter ... DM	Gesamt- leistung	Material- und Wareneinsatz ¹⁾			Roh- ertrag 3)	Kosten ins- gesamt 4)	Betriebs- ergebnis 5)
		insgesamt	%	Umschlags- häufigkeit 2) (Umschlag des Material- und Warenlagers)			
					DM	% des Rohertrages	

422 6, 424 61, 425 8, 427 (ohne 427 71, 427 77) Vermittlung von Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug, Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf (ohne technischem Spezialbedarf und -maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige, Schuhmacherbedarf), Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Lacken, Farben, Tapeten

Zusammen	947 060	490 379	51,8	8,1	456 681	72,3	27,7
darunter:							
12 000 - 50 000	54 290	22 536	41,5	7,7	31 754	56,0	44,0
50 000 - 100 000	118 405	46 222	39,0	10,7	72 183	53,6	46,4
100 000 - 250 000	275 199	115 802	42,1	8,9	159 397	58,1	41,9
250 000 - 500 000	627 200	268 489	42,8	6,1	358 711	61,4	38,6
500 000 - 1 Mill.	1 301 085	588 457	45,2	7,1	712 628	70,7	29,3
1 Mill. - 5 Mill.	5 029 842	2 827 813	56,2	8,5	2 202 029	78,3	21,7

423 (ohne 423 9) Vermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken

Zusammen	614 766	361 633	58,8	18,1	253 133	67,8	32,2
darunter:							
12 000 - 50 000	49 627	19 661	39,6	12,2	29 966	55,2	44,8
50 000 - 100 000	99 928	32 642	32,7	13,6	67 286	56,9	43,1
100 000 - 250 000	516 522	34 392	66,6	11,2	172 597	63,7	36,3
250 000 - 500 000	728 572	388 998	53,4	20,5	339 574	64,5	35,5
500 000 - 1 Mill.	2 108 320	1 391 304	66,0	30,1	717 016	73,7	26,3
1 Mill. - 2 Mill.	(2 485 505)	(963 321)	(38,8)	(26,1)	(1 522 184)	(68,1)	(31,9)

424 (ohne 424 61, 424 75) Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren
(ohne Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Galanteriewaren, Geschenkartikeln)

Zusammen	364 140	107 962	29,7	5,6	256 178	64,0	36,0
darunter:							
12 000 - 50 000	50 891	15 840	31,1	12,6	35 051	56,3	43,7
50 000 - 100 000	99 246	25 577	25,8	8,5	73 669	50,5	49,5
100 000 - 250 000	225 732	72 416	32,1	8,0	153 316	56,9	43,1
250 000 - 1 Mill.	650 195	176 358	27,1	4,1	473 837	70,1	29,9

425 11, 425 3 Vermittlung von Eisen-, Metall-, Kunststoff- und Holzwaren, a.n.g.,
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt

Zusammen	596 003	187 353	31,4	9,1	408 650	68,4	31,6
darunter:							
12 000 - 50 000	45 993	14 924	32,4	9,8	31 069	55,7	44,3
50 000 - 100 000	102 019	28 490	27,9	6,6	73 529	56,2	43,8
100 000 - 250 000	228 945	68 617	30,0	10,5	160 328	57,4	42,6
250 000 - 1 Mill.	931 947	472 055	50,6	15,1	459 892	71,1	28,9

*) Hochgerechnetes Ergebnis.

- 1) Material- und Wareneinsatz = Material- und Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- und Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres.
2) Umschlagshäufigkeit = Material- und Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittlichen Material- und Warenbestand; letzterer ergibt sich aus dem Bestand an Handelsware und

Material zur Be- und Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres geteilt durch 2.

- 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.
4) Kosten insgesamt = Summe der dargestellten Kosten ohne Material- und Wareneinsatz.
5) Betriebsergebnis (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt) = Rohertrag minus Kosten insgesamt.

2 Unternehmen kombiniert mit Handel, Herstellung und dgl. nach dem Rohertrag *)

2.2 Gesamtleistung, Material- und Wareneinsatz, Rohertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis 1980 je Unternehmen

Rohertrag von ... bis unter ... DM	Gesamt- leistung	Material- und Wareneinsatz ¹⁾			Roh- ertrag 3)	Kosten ins- gesamt 4)	Betriebs- ergebnis 5)
		insgesamt	% der Gesamt- leistung	Umschlags- häufigkeit 2) (Umschlag des Material- und Warenlagers)			
	DM				DM	% des Rohertrages	

425 6 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen

Zusammen	611 247	221 671	36,3	7,3	389 576	73,1	26,9
darunter:							
10 000 - 50 000	50 194	18 293	36,4	5,5	31 901	72,0	28,0
50 000 - 100 000	104 233	34 952	33,5	14,0	69 281	54,6	45,4
100 000 - 250 000	226 158	59 986	26,5	35,7	166 172	59,2	40,8
250 000 - 2 Mill.	818 424	241 584	29,5	13,4	576 840	66,7	33,3

425 15, 425 71, 426 3 Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen

Zusammen	536 898	143 554	26,7	6,8	393 344	77,2	22,8
darunter:							
10 000 - 50 000	37 562	11 539	30,7	27,2	26 023	61,0	39,0
50 000 - 100 000	134 776	59 150	43,9	26,6	75 626	57,3	42,7
100 000 - 250 000	227 189	67 418	29,7	10,0	159 771	60,6	39,4
250 000 - 500 000	494 215	148 413	30,0	11,8	345 802	67,4	32,6
500 000 - 1 Mill.	1 014 708	311 200	30,7	10,4	703 508	75,7	24,3
1 Mill. - 5 Mill.	2 568 347	559 450	21,8	4,0	2 008 897	86,4	13,6

428 1 Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln

Zusammen	279 396	124 817	44,7	10,7	154 579	67,1	32,9
darunter:							
20 000 - 100 000	72 255	20 823	28,8	14,6	51 432	61,6	38,4
100 000 - 500 000	359 630	145 047	40,3	7,9	214 583	65,2	34,8

428 51 bis 428 54, 428 6 Vermittlung von Papier, Pappe, Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Verpackungsmitteln

Zusammen	499 432	211 030	42,2	18,6	288 402	66,8	33,2
darunter:							
12 000 - 100 000	99 077	36 302	36,6	8,6	62 775	53,6	46,4
100 000 - 250 000	277 764	118 030	42,5	25,7	159 734	52,9	47,1
250 000 - 1 Mill.	903 763	420 960	46,6	19,1	482 803	69,5	30,5

Erfaßte Unternehmen von Handelsvertretern und Handelsmaklern mit Handel, Herstellung und dgl.

Insgesamt	671 444	304 230	45,3	8,9	367 214	71,0	29,0
-----------------	---------	---------	------	-----	---------	------	------

*) Hochgerechnetes Ergebnis.

- 1) Material- und Wareneinsatz = Material- und Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- und Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres.
- 2) Umschlagshäufigkeit = Material- und Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittlichen Material- und Warenbestand; letzterer ergibt sich aus dem Bestand an Handelsware und

Material zur Be- und Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres geteilt durch 2.

- 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.
- 4) Kosten insgesamt = Summe der dargestellten Kosten ohne Material- und Wareneinsatz.
- 5) Betriebsergebnis (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt) = Rohertrag minus Kosten insgesamt.

2 Unternehmen kombiniert mit Handel,
2.3 Kosten und

Lfd. Nr.	Rohertrag von ... bis unter ... DM	Rohertrag je Unternehmen	Personalkosten ¹⁾					Provisionen (ohne Provisionen an Angestellte) 3)	Reisekosten (Spesen, Tagegelder u.ä. ohne Kosten für Kraftfahr- zeughaltung) 4)
			ins- gesamt	Löhne und Gehälter sowie Provisionen		Sozialkosten			
				Löhne und Gehälter 2)	Provisionen an Angestellte bzw. Reisende im Angestellten- verhältnis und an Lohnempfänger	gesetz- liche	Übrige		
DM								% des	
422 6, 424 61, 425 8, 427 (ohne 427 71, 427 77) Vermittlung von Erzen, Stahl, (ohne technischem Spezialbedarf und -maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige,									
1	Zusammen	456 681	35,0	26,9	3,3	4,4	0,4	1,7	2,5
	darunter:								
2	12 000 - 50 000	31 754	6,1	5,5	-	0,6	-	-	6,9
3	50 000 - 100 000	72 183	8,9	7,7	0,2	1,0	0,0	0,2	7,2
4	100 000 - 250 000	159 397	16,9	14,4	0,2	2,2	0,1	0,6	4,9
5	250 000 - 500 000	358 711	23,5	19,3	1,2	2,9	0,1	2,5	3,2
6	500 000 - 1 Mill.	712 628	35,1	29,9	0,9	4,0	0,3	1,4	3,4
7	1 Mill. - 5 Mill.	2 202 029	41,9	30,8	5,1	5,5	0,5	1,8	1,3
423 (ohne 423 9) Vermittlung									
8	Zusammen	253 133	25,7	22,1	0,1	3,3	0,2	4,7	4,1
	darunter:								
9	12 000 - 50 000	29 966	6,5	5,9	-	0,6	-	-	6,8
10	50 000 - 100 000	67 286	11,8	10,4	-	1,4	-	0,4	6,5
11	100 000 - 250 000	172 597	21,0	18,0	0,2	2,8	0,0	1,3	4,4
12	250 000 - 500 000	339 574	23,3	19,6	0,3	3,2	0,2	4,4	4,5
13	500 000 - 1 Mill.	717 016	32,2	27,8	0,1	3,9	0,4	5,9	3,5
14	1 Mill. - 2 Mill.	(1 522 184)	(31,6)	(27,3)	-	(4,0)	(0,3)	(3,7)	(2,7)
424 (ohne 424 61, 424 75) Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren									
15	Zusammen	256 178	22,2	19,0	0,4	2,5	0,3	3,4	6,8
	darunter:								
16	12 000 - 50 000	35 051	6,9	6,6	-	0,3	-	-	10,5
17	50 000 - 100 000	73 669	6,6	5,9	0,0	0,7	0,0	0,2	8,1
18	100 000 - 250 000	153 316	14,7	11,7	1,0	1,9	0,1	1,9	6,1
19	250 000 - 1 Mill.	473 837	24,5	21,0	0,3	3,0	0,2	5,2	7,5
425 11, 425 3 Vermittlung von Eisen-, Metall-, Kunststoff- und Holzwaren, a.n.g.,									
20	Zusammen	408 650	31,0	27,2	0,2	3,4	0,2	1,1	3,3
	darunter:								
21	12 000 - 50 000	31 069	5,7	5,3	-	0,4	0,0	-	8,2
22	50 000 - 100 000	73 529	10,1	8,3	0,4	1,3	0,1	0,7	8,0
23	100 000 - 250 000	160 328	19,6	17,0	0,0	2,4	0,2	1,3	4,3
24	250 000 - 1 Mill.	459 892	36,1	31,7	0,5	3,6	0,3	2,8	3,5
425 6 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten,									
25	Zusammen	389 576	34,0	29,1	0,3	4,4	0,2	0,9	2,4
	darunter:								
26	12 000 - 50 000	31 901	1,5	1,5	-	-	-	9,1	11,9
27	50 000 - 100 000	69 281	9,2	8,2	0,0	1,0	-	-	8,4
28	100 000 - 250 000	166 172	17,2	14,4	0,4	2,3	0,1	1,1	5,7
29	250 000 - 2 Mill.	576 840	30,7	25,8	0,4	4,2	0,3	1,7	2,2
425 15, 425 71, 426 3 Vermittlung von elektrotechnischen,									
30	Zusammen	393 344	41,9	34,4	1,8	5,2	0,5	1,7	3,9
	darunter:								
31	12 000 - 50 000	26 023	4,4	4,4	-	-	-	-	7,6
32	50 000 - 100 000	75 626	11,3	9,9	-	1,3	0,1	1,1	7,1
33	100 000 - 250 000	159 771	23,6	20,2	0,2	3,1	0,1	0,3	3,6
34	250 000 - 500 000	345 802	31,1	26,0	0,7	4,1	0,3	1,0	3,1
35	500 000 - 1 Mill.	703 508	41,9	34,7	2,1	4,8	0,3	4,6	2,6
36	1 Mill. - 5 Mill.	2 008 897	52,4	42,4	2,6	6,6	0,8	1,2	4,4
428 1 Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen,									
37	Zusammen	154 579	25,0	20,8	1,0	3,2	0,0	4,6	4,3
	darunter:								
38	20 000 - 100 000	51 432	11,6	10,6	-	1,0	-	-	10,1
39	100 000 - 500 000	214 583	23,9	20,3	0,3	3,3	0,0	6,5	3,2
428 51 bis 428 54, 428 6 Vermittlung von Papier, Pappe,									
40	Zusammen	288 402	30,8	25,8	0,6	3,7	0,7	1,6	3,6
	darunter:								
41	12 000 - 100 000	62 775	9,3	8,4	-	0,9	-	-	9,2
42	100 000 - 250 000	159 734	17,4	14,6	0,5	2,2	0,1	-	4,0
43	250 000 - 1 Mill.	482 803	32,1	26,7	0,9	4,0	0,5	2,4	2,6
Erfaßte Unternehmen von mit Handel,									
44	Insgesamt	367 214	33,0	26,7	1,8	4,1	0,4	2,0	3,4

*) Hochgerechnetes Ergebnis.

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

2) Einschl. Vergütungen an Auszubildende.

3) Z.B. an selbständige Untervertreter.

4) Insbesondere Verpflegungs-, Übernachtungs- und Fahrtkosten, ohne Kosten für das eigene Kraftfahrzeug, die unter den Kosten für Kraftfahrzeughaltung aufgeführt sind.

Herstellung und dgl. nach dem Rohertrag *)
Betriebsergebnis 1980

Verbrauch von Brennstoffen, Energie und dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen 5)	Instandhaltungskosten (nur fremde Leistungen) 6)	Kosten für Kraftfahrzeughaltung 7)	Mieten und Pachten					Lfd. Nr.
			insgesamt	Miete für Betriebs- und Geschäftsräume	Mietwert der eigenen Betriebs- und Geschäftsräume, Lagerplätze usw. 8)	Miete für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV, Geräte u. dgl. einschl. Kosten für Leasing	Pacht für das Unternehmen	
Rohertrages								
NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug, Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf Schuhmacherbedarf), Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Lacken, Farben, Tapeten								
1,4	0,6	4,3	4,7	2,3	1,7	0,7	0,0	1
1,9	0,4	15,2	4,0	2,4	1,5	0,0	0,1	2
1,5	0,4	11,3	2,6	1,5	1,0	0,1	-	3
1,2	0,4	8,1	3,7	2,1	1,2	0,2	0,2	4
0,8	0,4	5,8	2,9	1,5	0,9	0,4	0,1	5
1,0	0,6	4,7	4,0	1,9	1,7	0,4	-	6
1,6	0,7	2,8	5,5	2,7	2,0	0,8	-	7
von Nahrungsmitteln, Getränken								
0,8	0,3	6,1	3,2	2,0	0,9	0,3	0,0	8
1,7	0,9	13,9	4,1	1,9	1,6	0,4	0,2	9
1,6	0,2	12,6	3,1	1,5	1,5	0,1	-	10
1,1	0,4	7,5	3,0	1,8	0,8	0,4	-	11
0,9	0,3	6,1	3,1	2,2	0,4	0,4	0,1	12
0,6	0,3	4,9	3,5	1,8	1,4	0,3	-	13
(0,5)	(0,4)	(4,5)	(2,5)	(1,8)	(0,5)	(0,2)	-	14
(ohne Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Galanteriewaren, Geschenkartikeln)								
0,9	0,3	4,9	4,4	3,5	0,4	0,4	0,1	15
1,5	0,9	13,0	2,8	1,5	1,3	0,0	-	16
1,3	0,1	10,2	3,7	2,3	0,8	0,6	-	17
1,0	0,3	8,4	3,8	2,5	0,6	0,6	0,1	18
0,9	0,4	5,0	5,5	4,5	0,4	0,4	0,2	19
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt								
0,9	0,4	5,0	3,6	1,6	1,6	0,4	0,0	20
1,5	0,0	14,3	2,8	1,5	1,3	-	-	21
1,1	0,8	11,4	2,3	1,6	0,7	-	-	22
1,0	0,8	7,7	2,8	1,5	0,9	0,4	-	23
1,0	0,1	6,2	3,5	2,6	0,4	0,4	0,1	24
Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen								
2,6	0,9	6,0	9,0	6,8	1,7	0,5	0,0	25
1,5	0,1	18,2	3,9	1,3	2,0	-	0,6	26
1,3	0,3	13,0	2,6	0,8	1,3	0,5	-	27
1,0	0,2	8,0	2,5	1,5	0,7	0,3	-	28
1,8	0,5	4,8	6,3	3,1	3,0	0,2	-	29
feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen								
0,9	1,0	4,1	5,8	3,3	1,4	0,9	0,2	30
1,4	0,2	17,5	4,3	3,7	0,6	-	-	31
1,2	0,2	11,4	3,3	2,0	0,9	0,4	-	32
1,0	0,4	6,4	4,0	2,9	0,7	0,4	0,0	33
1,1	0,4	5,3	6,0	3,9	0,7	1,4	0,1	34
1,0	0,4	3,0	4,5	3,3	0,0	0,7	0,5	35
0,8	1,7	2,8	6,7	3,3	2,3	1,0	0,1	36
Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln								
1,1	0,3	7,7	4,2	2,6	0,5	1,1	-	37
1,3	0,1	12,8	4,0	2,1	0,6	1,3	-	38
1,1	0,3	7,0	3,7	2,6	0,5	0,6	-	39
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Verpackungsmitteln								
1,0	0,6	5,3	3,7	1,6	1,8	0,3	-	40
1,5	0,3	10,8	2,8	1,2	1,4	0,2	-	41
1,1	0,7	6,9	2,0	1,0	0,5	0,5	-	42
1,0	0,6	5,2	4,2	1,5	2,5	0,2	-	43
Handelsvertretern und Handelsmaklern								
Herstellung und dgl.								
1,2	0,6	4,8	4,7	2,7	1,4	0,6	0,0	44

5) Auch von Werkzeugen, Ersatzteilen für Geräte usw. zu Einstandspreisen (Kohle, Koks, Heizöl, Strom, Gas, Wasser, Schmier- und Reinigungsmittel und dgl.).
6) Für Betriebs- und Geschäftsräume, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Geräte und dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge.

7) Ohne Personalkosten, Miete und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen enthalten sind.
8) Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen und gepachteten Grundstücken, ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung und dgl.

2 Unternehmen kombiniert mit Handel,
2.3 Kosten und

Lfd. Nr.	Rohertrag von ... bis unter ... DM	Steuern ¹⁾			Fremd- kapital- zinsen 3)	Steuerliche Abschreibungen ⁴⁾		
		ins- gesamt	Gewerbe- steuer	sonstige ²⁾ Steuern		ins- gesamt	auf Fahrzeuge aller Art, Maschinen, Ein- richtungsgegen- stände, Werkzeuge, Geräte und dgl.	auf Forderungen aus Provisionen und Kostenver- gütungen sowie aus Lieferungen und sonstigen Leistungen
% des								
422 6, 424 61, 425 8, 427 (ohne 427 71, 427 77) Vermittlung von Erzen, Stahl, (ohne technischem Spezialbedarf und -maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige,								
1	Zusammen	4,5	4,4	0,1	2,4	3,6	3,2	0,4
	darunter:							
2	12 000 - 50 000	0,3	0,3	0,0	0,9	0,6	0,6	0,0
3	50 000 - 100 000	1,7	1,7	0,0	1,9	6,7	6,6	0,1
4	100 000 - 250 000	4,2	4,2	0,0	1,8	4,8	4,7	0,1
5	250 000 - 500 000	5,3	5,3	0,0	1,8	4,5	4,2	0,3
6	500 000 - 1 Mill.	5,2	5,2	0,0	1,1	4,1	3,6	0,5
7	1 Mill. - 5 Mill.	4,4	4,3	0,1	3,1	2,9	2,4	0,5
423 (ohne 423 9) Vermittlung								
8	Zusammen	4,2	4,1	0,1	1,2	4,3	3,8	0,5
	darunter:							
9	12 000 - 50 000	0,1	0,1	-	0,9	8,9	8,9	-
10	50 000 - 100 000	1,2	1,2	-	1,3	6,5	6,5	0,0
11	100 000 - 250 000	3,5	3,5	0,0	1,5	4,5	4,5	0,0
12	250 000 - 500 000	4,7	4,7	0,0	1,2	3,3	3,2	0,1
13	500 000 - 1 Mill.	4,8	4,6	0,2	0,8	4,2	3,0	1,2
14	1 Mill. - 2 Mill.	(5,1)	(5,1)	-	(1,4)	(4,5)	(3,8)	(0,7)
424 (ohne 424 61, 424 75) Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren								
15	Zusammen	4,6	4,6	0,0	1,2	3,1	3,0	0,1
	darunter:							
16	12 000 - 50 000	0,2	0,2	-	1,0	8,8	8,8	-
17	50 000 - 100 000	1,8	1,8	-	1,0	6,6	6,3	0,3
18	100 000 - 250 000	3,6	3,6	0,0	1,4	4,6	4,5	0,1
19	250 000 - 1 Mill.	4,1	4,1	0,0	1,5	3,2	3,1	0,1
425 11, 425 3 Vermittlung von Eisen-, Metall-, Kunststoff- und Holzwaren, a.n.g.,								
20	Zusammen	5,3	5,2	0,1	1,2	4,3	4,1	0,2
	darunter:							
21	12 000 - 50 000	0,5	0,5	-	0,1	8,9	8,9	-
22	50 000 - 100 000	1,7	1,7	-	1,1	7,2	7,2	-
23	100 000 - 250 000	3,8	3,8	0,0	1,4	5,3	5,3	0,0
24	250 000 - 1 Mill.	4,2	4,2	0,0	0,6	3,6	3,4	0,2
425 6 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten,								
25	Zusammen	4,0	4,0	0,0	1,1	3,4	3,3	0,1
	darunter:							
26	10 000 - 50 000	0,1	0,1	-	2,1	8,0	8,0	-
27	50 000 - 100 000	1,0	1,0	-	2,5	7,6	7,5	0,1
28	100 000 - 250 000	4,5	4,5	0,0	1,8	6,5	6,2	0,3
29	250 000 - 2 Mill.	5,0	5,0	-	0,9	2,9	2,9	0,0
425 15, 425 71, 426 3 Vermittlung von elektrotechnischen,								
30	Zusammen	3,2	3,2	0,0	0,8	3,2	3,0	0,2
	darunter:							
31	10 000 - 50 000	0,0	0,0	-	1,4	9,6	9,6	-
32	50 000 - 100 000	1,3	1,3	-	1,8	6,4	6,4	0,0
33	100 000 - 250 000	4,2	4,2	0,0	1,0	4,8	4,8	0,0
34	250 000 - 500 000	3,8	3,8	0,0	1,2	3,3	3,2	0,1
35	500 000 - 1 Mill.	3,5	3,4	0,1	0,6	2,8	2,2	0,6
36	1 Mill. - 5 Mill.	2,8	2,8	0,0	0,6	2,7	2,6	0,1
428 1 Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen,								
37	Zusammen	3,6	3,6	0,0	0,8	4,1	4,0	0,1
	darunter:							
38	20 000 - 100 000	0,4	0,4	-	2,0	7,8	7,8	-
39	100 000 - 500 000	4,2	4,2	0,0	0,6	3,6	3,5	0,1
428 51 bis 428 54, 428 6 Vermittlung von Papier, Pappe,								
40	Zusammen	4,2	4,2	0,0	1,2	4,3	4,2	0,1
	darunter:							
41	12 000 - 100 000	1,2	1,2	0,0	1,3	6,8	6,6	0,2
42	100 000 - 250 000	4,8	4,8	0,0	1,3	4,8	4,7	0,1
43	250 000 - 1 Mill.	4,5	4,5	0,0	1,5	4,5	4,4	0,1
Erfaßte Unternehmen von								
mit Handel								
44	Insgesamt	4,4	4,3	0,1	1,7	3,7	3,4	0,3

*) Hochgerechnetes Ergebnis.

1) Ohne Einkommen-, Körperschaft-, Grund- und Kfz-Steuer. Die Vermögensteuer ist nur von Kapitalgesellschaften sowie Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften auszuweisen. Die Grundsteuer ist bereits im Mietwert abgegolten, die Kfz-Steuer ist bei den Kosten für Kraftfahrzeughaltung erfaßt.

2) Z.B. Verbrauchsteuern.

3) Ohne Zinsen für Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert enthalten sind.

4) Ohne Sondervergünstigungen (siehe unter 5)) sowie ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG. Die steuerlichen Abschreibungen auf betrieblich genutzte Gebäude, Außenanlagen und dgl. sind am Schluß dieser Tabelle unter "Nachrichtlich" ausgewiesen.

Herstellung und dgl. nach dem Rothertrag *)
Betriebsergebnis 1980

Sonder- vergünsti- gen 5)	Geringwertige Wirtschafts- güter gem. § 6 (2) EStG	Porto-, Fernsprech-, Fernschreib- und sonstige Postgebühren	Sonstige Kosten	Kosten insgesamt 6)	Betriebs- ergebnis 7)	Nachrichtlich: Steuerliche Abschreibungen auf betrieblich genutzte Gebäude, Außen- anlagen und dgl.	Lfd. Nr.
Rothertrages							
NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug, Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf (Schuhmacherbedarf), Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Lacken, Farben, Tapeten							
1,7	0,6	2,5	6,8	72,3	27,7	0,5	1
-	0,4	5,0	8,3	56,0	44,0	0,1	2
0,2	0,4	4,4	6,2	53,6	46,4	0,1	3
0,0	0,4	3,4	7,7	58,1	41,9	0,3	4
0,0	0,3	3,6	6,9	61,4	38,6	0,3	5
-	0,3	3,1	6,6	70,7	29,3	0,5	6
2,9	0,8	1,9	6,7	78,3	21,7	0,5	7
von Nahrungsmitteln, Getränken							
0,0	0,3	4,2	8,7	67,8	32,2	0,2	8
-	0,2	4,5	6,7	55,2	44,8	0,1	9
-	0,2	4,2	7,4	56,9	43,1	0,1	10
-	0,3	4,9	10,3	63,7	36,3	0,2	11
0,0	0,4	4,2	8,1	64,5	35,5	0,2	12
0,1	0,1	3,8	9,0	73,7	26,3	0,3	13
-	(0,4)	(4,2)	(6,6)	(68,1)	(31,9)	(0,3)	14
(ohne Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Galanteriewaren, Geschenkartikeln)							
0,0	0,3	3,1	8,8	64,0	36,0	0,1	15
-	0,2	4,4	6,1	56,3	43,7	0,2	16
-	0,2	4,5	6,2	50,5	49,5	0,1	17
0,0	0,5	3,6	7,1	56,9	43,1	0,1	18
-	0,3	3,2	8,8	70,1	29,9	0,1	19
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt							
2,2	0,3	2,6	7,3	68,4	31,6	0,5	20
-	0,3	5,4	8,0	55,7	44,3	-	21
-	0,4	3,9	7,5	56,2	43,8	0,1	22
0,1	0,5	3,7	5,2	57,4	42,6	0,1	23
0,1	0,5	2,8	6,1	71,1	28,9	0,1	24
Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen							
0,0	0,3	2,2	6,3	73,1	26,9	0,5	25
-	0,7	6,6	8,3	72,0	28,0	-	26
-	0,3	4,4	4,0	54,6	45,4	0,5	27
-	0,3	3,6	6,8	59,2	40,8	0,1	28
0,1	0,3	2,3	7,2	66,7	33,3	0,5	29
feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen							
0,1	0,3	3,2	7,1	77,2	22,8	0,2	30
-	-	5,1	9,5	61,0	39,0	0,0	31
0,0	0,4	4,1	7,6	57,3	42,7	0,1	32
-	0,4	4,3	6,6	60,6	39,4	0,2	33
0,1	0,4	3,7	7,0	67,4	32,6	0,2	34
0,8	0,3	3,1	6,6	75,7	24,3	0,0	35
-	0,3	2,6	7,4	86,4	13,6	0,4	36
Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln							
0,0	0,4	1,4	7,6	67,1	32,9	0,1	37
0,1	0,4	1,4	6,6	61,6	38,4	0,1	38
-	0,4	1,3	7,5	65,2	34,8	0,1	39
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Verpackungsmitteln							
-	0,4	1,0	6,1	66,8	33,2	0,5	40
-	0,5	3,9	6,0	53,6	46,4	0,1	41
-	0,2	4,2	5,5	52,9	47,1	0,0	42
-	0,6	4,0	6,3	69,5	30,5	0,8	43
Handelsvertetern und Handelsmaklern Herstellung und dgl.							
1,1	0,4	2,9	7,2	71,0	29,0	0,4	44

5) Hierzu zählen die Sondervergünstigungen nach den §§ 7e EStG, 79, 80, 82, 82d bis f EStDV in Verbindung mit § 51 EStG und § 14 Berlinförderungsgesetz sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz) vom 5. August 1971 (BGBl. I S. 1237).

6) Kosten insgesamt = Summe der dargestellten Kosten ohne Material- und Wareneinsatz.
7) Betriebsergebnis (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt) = Rothertrag (Tabelle 2.2) minus Kosten insgesamt.

2 Unternehmen kombiniert mit Handel,
2.4 Beschäftigte u.ä. sowie

Lfd. Nr.	Rohertag von ... bis unter ... DM	Beschäftigte u.ä. im Durchschnitt des Geschäftsjahres						
		ins- gesamt	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie ohne Entgelt mithelfende Familien- angehörige	Angestellte (ohne Reisende) 1)	Reisende im Angestellten- verhältnis (ohne selbständige Untervertreter)	sonstige Arbeit- nehmer	Auszu- bildende	außerdem
								selbständige Unter- vertreter
Anzahl								
422 6, 424 61, 425 8, 427 (ohne 427 71, 427 77) Vermittlung von Erzen, Stahl, (ohne technischem Spezialbedarf und -maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige,								
1	Zusammen	5,5	1,1	2,2	0,6	0,9	0,7	0,0
	darunter:							
2	12 000 - 50 000	1,4	1,1	0,2	-	0,1	-	-
3	50 000 - 100 000	1,9	1,1	0,6	0,0	0,2	0,0	0,0
4	100 000 - 250 000	2,4	1,1	0,9	0,1	0,3	0,0	0,0
5	250 000 - 500 000	3,7	1,2	1,4	0,4	0,7	0,0	0,0
6	500 000 - 1 Mill.	6,6	1,2	3,5	1,1	0,7	0,1	0,0
7	1 Mill. - 5 Mill.	24,5	0,9	10,0	3,2	5,0	5,4	0,0
423 (ohne 423 9) Vermittlung								
8	Zusammen	3,3	1,1	1,2	0,4	0,5	0,1	0,0
	darunter:							
9	12 000 - 50 000	1,4	1,1	0,2	-	0,1	-	-
10	50 000 - 100 000	2,1	1,1	0,6	-	0,4	-	0,0
11	100 000 - 250 000	2,7	1,2	1,0	0,1	0,3	0,1	0,0
12	250 000 - 500 000	4,0	1,1	1,7	0,5	0,6	0,1	0,0
13	500 000 - 1 Mill.	7,0	0,9	3,6	1,2	1,3	0,0	0,0
14	1 Mill. - 2 Mill.	(12,8)	(1,7)	(4,1)	(4,2)	(2,6)	(0,2)	(0,0)
424 (ohne 424 61, 424 75) Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren								
15	Zusammen	2,9	1,0	1,4	0,2	0,3	0,0	0,0
	darunter:							
16	12 000 - 50 000	1,6	1,0	0,3	0,1	0,2	-	-
17	50 000 - 100 000	1,7	1,1	0,5	0,0	0,1	-	0,0
18	100 000 - 250 000	2,2	1,0	0,8	0,1	0,3	0,0	0,0
19	250 000 - 1 Mill.	4,7	1,1	2,7	0,5	0,4	0,0	0,0
425 11, 425 3 Vermittlung von Eisen-, Metall-, Kunststoff- und Holzwaren, a.n.g.,								
20	Zusammen	4,7	1,3	2,5	0,4	0,5	0,0	0,0
	darunter:							
21	12 000 - 50 000	1,6	1,2	0,2	-	0,2	-	-
22	50 000 - 100 000	1,7	1,1	0,5	-	0,1	0,0	0,0
23	100 000 - 250 000	2,6	1,1	1,0	0,2	0,3	0,0	0,0
24	250 000 - 1 Mill.	4,5	0,9	2,5	0,5	0,6	0,0	0,0
425 6 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten,								
25	Zusammen	5,3	1,1	2,3	0,3	1,3	0,3	0,0
	darunter:							
26	10 000 - 50 000	1,2	1,0	0,1	-	0,1	-	0,0
27	50 000 - 100 000	1,6	1,0	0,4	0,1	0,1	-	-
28	100 000 - 250 000	2,4	1,0	1,0	0,0	0,3	0,1	0,0
29	250 000 - 2 Mill.	6,2	1,2	3,5	0,6	0,8	0,1	0,0
425 15, 425 71, 426 3 Vermittlung von elektrotechnischen,								
30	Zusammen	5,1	1,1	2,5	0,6	0,7	0,2	0,0
	darunter:							
31	10 000 - 50 000	1,4	1,1	0,2	-	0,1	-	-
32	50 000 - 100 000	1,8	1,1	0,6	0,1	-	-	0,0
33	100 000 - 250 000	2,5	1,1	1,0	0,2	0,2	0,0	0,0
34	250 000 - 500 000	4,7	1,2	2,4	0,4	0,6	0,1	0,0
35	500 000 - 1 Mill.	7,4	0,9	3,9	1,1	1,4	0,1	0,0
36	1 Mill. - 5 Mill.	23,2	1,5	12,7	3,6	4,0	1,4	0,0
428 1 Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen,								
37	Zusammen	2,8	1,2	0,9	0,2	0,5	0,0	0,0
	darunter:							
38	20 000 - 100 000	1,8	1,0	0,3	0,1	0,3	0,1	-
39	100 000 - 500 000	3,3	1,3	1,3	0,1	0,6	-	0,0
428 51 bis 428 54, 428 6 Vermittlung von Papier, Pappe,								
40	Zusammen	3,8	1,1	1,7	0,2	0,7	0,1	0,0
	darunter:							
41	12 000 - 100 000	1,8	1,1	0,5	0,0	0,2	-	-
42	100 000 - 250 000	2,3	1,0	0,9	-	0,4	-	-
43	250 000 - 1 Mill.	6,1	1,2	3,2	0,5	1,1	0,1	0,0
Erfaßte Unternehmen von mit Handel,								
44	Insgesamt	4,5	1,1	2,0	0,4	0,7	0,3	0,0

*) Hochgerechnetes Ergebnis.

1) Zu den Angestellten zählen auch Gesellschafter, Vorstands-
mitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie von be-
fragten Unternehmen Bezüge erhielten, die steuerlich als
"Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" angesehen wurden.

2) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber
sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befrag-
ten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts-
oder Ausbildungsverhältnis standen.

Herstellung und dgl. nach dem Rohertrag *)
 Personalkosten 1980 je Unternehmen

Personalkosten ²⁾							Lfd. Nr.
Löhne und Gehälter sowie Provisionen			Sozialkosten				
insgesamt	Löhne und Gehälter ³⁾	Provisionen an Angestellte bzw. Reisende im Angestellten- verhältnis und an Lohnempfänger	insgesamt	gesetzliche	übrige	in % der Summe der Löhne und Gehälter sowie Provisionen an Angestellte bzw. Reisende ⁴⁾	
DM			%				
NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug, Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf Schuhmacherbedarf), Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Lacken, Farben, Tapeten							
137 806	122 699	15 107	22 227	91,6	8,4	16,1	1
1 746	1 746	-	205	100,0	-	11,7	2
5 718	5 602	116	720	98,5	1,5	12,6	3
23 296	22 935	361	3 720	94,6	5,4	16,0	4
73 424	69 020	4 404	10 858	95,2	4,8	14,8	5
219 782	213 442	6 340	30 656	92,9	7,1	14,0	6
790 156	678 636	111 520	132 970	90,8	9,2	16,8	7
von Nahrungsmitteln, Getränken							
56 284	55 947	337	8 842	93,5	6,5	15,7	8
1 756	1 756	-	179	100,0	-	10,2	9
7 015	7 015	-	906	100,0	-	12,9	10
31 347	31 000	347	4 880	99,2	0,8	15,6	11
67 546	66 385	1 161	11 673	92,7	7,3	17,3	12
200 161	199 553	608	30 764	91,2	8,8	15,4	13
(415 477)	(415 477)	-	(65 503)	(92,2)	(7,8)	(15,8)	14
(ohne Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Galanteriewaren, Geschenkartikeln)							
49 826	48 717	1 109	7 042	91,2	8,8	14,1	15
2 323	2 323	-	86	100,0	-	3,7	16
4 350	4 321	29	517	98,8	1,2	11,9	17
19 439	17 922	1 517	3 083	93,9	6,1	15,9	18
101 133	99 412	1 721	15 017	93,9	6,1	14,9	19
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt							
111 825	111 087	738	14 965	94,6	5,4	13,4	20
1 640	1 640	-	135	97,9	2,1	8,3	21
6 442	6 104	338	994	95,0	5,0	15,4	22
27 254	27 194	60	4 125	94,3	5,7	15,1	23
147 717	145 582	2 135	18 061	92,2	7,8	12,2	24
Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen							
114 621	113 319	1 302	17 973	96,1	3,9	15,7	25
475	475	-	-	-	-	-	26
5 679	5 675	4	722	100,0	-	12,7	27
24 631	23 984	647	3 981	95,3	4,7	16,2	28
151 284	149 028	2 256	26 043	94,1	5,9	17,2	29
Feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen							
142 220	135 101	7 119	22 555	91,3	8,7	15,9	30
1 153	1 153	-	-	-	-	-	31
7 480	7 480	-	1 018	95,6	4,4	13,6	32
32 528	32 195	333	5 098	97,1	2,9	15,7	33
92 215	89 883	2 332	15 161	94,4	5,6	16,4	34
258 175	243 790	14 385	36 208	94,1	5,9	14,0	35
904 717	851 858	52 859	147 627	89,4	10,6	16,3	36
Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln							
33 641	32 102	1 539	4 982	99,2	0,8	14,8	37
5 442	5 442	-	538	100,0	-	9,9	38
44 171	43 476	695	7 094	98,8	1,2	16,1	39
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Verpackungsmitteln							
76 177	74 330	1 847	12 613	84,8	15,2	16,6	40
5 239	5 239	-	592	100,0	-	11,3	41
24 083	23 376	707	3 703	95,7	4,3	15,4	42
133 155	128 923	4 232	21 934	88,7	11,3	16,5	43
Handelsvertretern und Handelsmaklern Herstellung und dgl.							
104 746	98 053	6 693	16 285	92,1	7,9	15,6	44

3) Einschl. Vergütungen an Auszubildende.

4) Im Angestelltenverhältnis und an Lohnempfänger.

2 Unternehmen kombiniert mit Handel, Herstellung und dgl. nach dem Rohertrag *)

2.5 Posten des Jahresabschlusses 1980 je Unternehmen

in DM

Rohertrag von ... bis unter ... DM	Sachanlagen		Bestände			Forderungen	Verbindlich- keiten
	betriebl. genutzte Gebäude, Außenanlagen und dgl.	Fahrzeuge aller Art, Maschinen, Einrichtungs- gegenstände, Werkzeuge, Geräte und dgl.	Handelsware und Material zur Be- und Verarbeitung	Betriebs- stoffe 1)	selbster- gestellte und bearbeitete Erzeugnisse	aus Provisionen und Kostenvergütungen sowie aus Lieferungen und sonstigen Leistungen 2)	
422 6, 424 61, 425 8, 427 (ohne 427 71, 427 77) Vermittlung von Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug, Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf (ohne technischem Spezialbedarf und -maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige, Schuhmacherbedarf), Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Lacken, Farben, Tapeten							
Zusammen	105 307	30 212	60 665	442	125	144 854	113 233
darunter:							
12 000 - 50 000	686	5 035	2 893	13	530	3 652	1 667
50 000 - 100 000	2 874	9 552	4 658	64	25	10 958	7 812
100 000 - 250 000	17 258	16 207	11 689	69	1	24 739	17 717
250 000 - 500 000	29 865	38 250	46 730	157	207	88 311	56 087
500 000 - 1 Mill.	103 761	49 615	84 991	256	-	167 861	113 934
1 Mill. - 5 Mill.	689 487	103 883	332 993	2 932	-	861 418	708 102
423 (ohne 423 9) Vermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken							
Zusammen	21 668	20 896	21 165	232	-	62 478	46 870
darunter:							
12 000 - 50 000	322	7 464	1 860	-	-	2 139	1 412
50 000 - 100 000	965	7 117	2 694	-	-	9 752	5 864
100 000 - 250 000	9 459	17 030	32 312	79	-	46 494	22 805
250 000 - 500 000	19 123	26 387	19 145	-	-	88 879	72 664
500 000 - 1 Mill.	61 497	40 998	49 258	1 695	-	173 566	165 645
1 Mill. - 5 Mill.	(294 568)	(138 334)	(45 478)	(614)	-	(395 888)	(254 491)
424 (ohne 424 61, 424 75) Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (ohne Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Galanteriewaren, Geschenkartikeln)							
Zusammen	8 812	17 669	19 474	58	162	56 599	32 357
darunter:							
12 000 - 50 000	1 187	8 710	1 230	-	-	2 806	1 752
50 000 - 100 000	2 591	8 810	3 262	15	-	7 033	2 889
100 000 - 250 000	3 509	15 883	9 457	61	466	22 308	12 165
250 000 - 1 Mill.	30 890	37 477	47 751	150	-	91 958	70 085
425 11, 425 3 Vermittlung von Eisen-, Metall-, Kunststoff- und Holzwaren, a.n.g., Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt							
Zusammen	54 510	30 475	23 110	376	103	70 755	31 928
darunter:							
12 000 - 50 000	441	7 217	1 783	-	-	2 790	722
50 000 - 100 000	1 855	12 343	4 248	-	-	6 300	3 143
100 000 - 250 000	8 423	17 636	7 115	154	-	20 572	11 450
250 000 - 1 Mill.	14 444	31 318	35 146	-	408	75 976	66 150
425 6 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen							
Zusammen	48 336	22 936	33 814	855	-	55 187	35 800
darunter:							
10 000 - 50 000	-	8 844	3 468	-	-	900	3 735
50 000 - 100 000	13 991	11 376	2 892	-	-	7 546	6 399
100 000 - 250 000	2 607	19 990	1 974	-	-	26 093	9 536
250 000 - 2 Mill.	96 355	34 994	19 495	-	-	94 507	48 302
425 15, 425 71, 426 3 Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen							
Zusammen	43 140	25 781	22 844	109	28	71 025	39 654
darunter:							
10 000 - 50 000	71	5 680	408	-	-	1 359	98
50 000 - 100 000	606	10 465	2 468	-	169	8 294	6 365
100 000 - 250 000	9 508	18 039	7 355	8	-	24 092	9 957
250 000 - 500 000	21 966	29 023	16 475	456	-	70 603	45 651
500 000 - 1 Mill.	3 504	43 009	29 265	92	42	120 007	114 602
1 Mill. - 5 Mill.	363 305	85 252	145 666	-	-	378 390	159 748
428 1 Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln							
Zusammen	4 892	11 905	11 649	33	-	19 347	12 491
darunter:							
20 000 - 100 000	635	8 342	1 034	-	-	2 179	2 842
100 000 - 500 000	9 082	13 795	18 644	65	-	30 232	16 045
428 51 bis 428 54, 428 6 Vermittlung von Papier, Pappe, Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Verpackungsmitteln							
Zusammen	56 655	23 969	12 664	76	69	51 008	30 157
darunter:							
12 000 - 100 000	743	8 277	4 199	-	181	7 775	5 811
100 000 - 250 000	1 182	21 034	4 302	-	15	31 016	9 318
250 000 - 1 Mill.	140 329	38 391	25 525	190	-	77 051	39 410
Erfafte Unternehmen von Handelsvertretern und Handelsmaklern mit Handel, Herstellung und dgl.							
Insgesamt	58 903	25 477	35 381	309	84	90 439	63 210

*) Hochgerechnetes Ergebnis.

1) Z.B. Brenn- und Kraftstoffe, Schmier- und Reinigungsmittel auch für die Herstellung und Bearbeitung.

2) Ohne Wechselforderungen, Wechsel- und Bankverbindlichkeiten, sonstige Kreditverpflichtungen und dgl. sowie ohne Forderungen/Verbindlichkeiten aus Verkauf bzw. Erwerb von Anlagegütern.

A n h a n g

Gruppierung der Wirtschaftsklassen der Handelsvertreter und Handelsmakler

Wirtschafts- klasse	Bezeichnung	Von der Kostenstrukturstatistik 1980 erfaßte Unternehmen		
		insgesamt	ohne Handel, Herstellung u. dgl.	mit Handel, Herstellung u. dgl.
			Anzahl	
1. Gruppe: Vermittlung von Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metall- halbzeug, Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf (ohne technischen Spezialbedarf und -maschinen für be- stimmte Wirtschaftszweige, Schuhmacherbedarf), Heim- textilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Lacken, Farben, Tapeten				
422 60	Vermittlung von Erzen, Stahl, NE-Metallen, Halbzeug	228	196	32
424 61	Vermittlung von Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren	231	198	33
425 80	Vermittlung von Lacken, Farben, Tapeten	117	98	19
427 10	Vermittlung von Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	189	120	69
427 45	Vermittlung von Landmaschinen, landwirtschaftlichen Geräten	68	38	30
427 47	Vermittlung von Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	402	266	136
427 73	Vermittlung von chemisch-technischen Erzeugnissen	164	129	35
427 75	Vermittlung von technischem Bedarf, a.n.g., Hanf- und Hartfasererzeugnissen	122	92	30
	Insgesamt ...	1 521	1 137	384
2. Gruppe: Vermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken (ohne 423 90 V. von Tabakwaren)				
423 10	Vermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren 1)	163	134	29
423 32	Vermittlung von Speise- und Industriekartoffeln, Gemüse, Obst	47	32	15
423 33	Vermittlung von Zucker, Süßwaren	89	79	10
423 34	Vermittlung von Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern	20	13	7
423 35	Vermittlung von Wild, Geflügel, Fleisch, Fleischwaren	94	76	18
423 36	Vermittlung von Kaffee, Tee, Rohkakao, Gewürzen	37	32	5
423 37	Vermittlung von sonstigen Nahrungsmitteln	148	131	17
423 61	Vermittlung von Wein, Spirituosen	288	238	50
423 65	Vermittlung von Bier, alkoholfreien Getränken	69	50	19
	Insgesamt ...	955	785	170
3. Gruppe: Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (ohne V.von Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Galan- teriewaren, Geschenkartikeln)				
424 10	Vermittlung von Textilwaren 1)	281	244	37
424 20	Vermittlung von Meterware für Bekleidung und Wäsche	139	125	14
424 31	Vermittlung von Oberbekleidung	444	381	63
424 34	Vermittlung von Kopfbedeckungen, Bekleidungszubehör	37	34	3
424 37	Vermittlung von Kürschnerwaren	15	9	6
424 50	Vermittlung von Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Pullovern u.ä., Kurzwaren	235	222	13
424 65	Vermittlung von Haus- und Tischwäsche	70	62	8
424 71	Vermittlung von Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	82	62	20
424 90	Vermittlung von Schuhen	134	115	19
	Insgesamt ...	1 437	1 254	183
4. Gruppe: Vermittlung von Eisen-, Metall-, Kunststoff- und Holzwaren, a.n.g., Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt, Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren, Kinder- wagen				
425 11	Vermittlung von Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	599	485	114
425 30	Vermittlung von Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	132	104	28
425 90	Vermittlung von Holzwaren, a.n.g., Korb-, Kork-, Flecht- und Bürsten- waren, Kinderwagen	24	24	-
	Insgesamt ...	755	613	142
5. Gruppe: Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen				
425 60	Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen, kunstgewerb- lichen Erzeugnissen	372	297	75
6. Gruppe: Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen				
425 15	Vermittlung von elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g., Leuchten	415	308	107
425 71	Vermittlung von Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	19	12	7
426 31	Vermittlung von Foto- und Kinogeräten, fototechnischem und -chemischem Material	34	15	19
426 35	Vermittlung von sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Laborbedarf, medizinische Artikel)	28	21	7
	Insgesamt ...	496	356	140
7. Gruppe: Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungs- mitteln				
428 11	Vermittlung von pharmazeutischen Erzeugnissen	55	42	13
428 14	Vermittlung von medizinischen und orthopädischen Artikeln, Labor- und Friseurbedarf	61	43	18
428 17	Vermittlung von kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflege-, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	118	107	11
	Insgesamt ...	234	192	42
8. Gruppe: Vermittlung von Papier, Pappe, von Schreib- u. Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln, von Verpackungsmitteln				
428 51	Vermittlung von Papier, Pappe (ohne Verpackungsmittel)	99	86	13
428 54	Vermittlung von Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	199	169	30
428 60	Vermittlung von Verpackungsmitteln	148	120	28
	Insgesamt ...	446	375	71
	Summe (Gruppe 1 bis 8)	6 216	5 009	1 207

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Kenn-Nr.
Bei Schriftwechsel bitte angeben!

Kostenstrukturstatistik 1980
Handelsvertreter und Handelsmakler

- **Rechtsgrundlage:** Gesetz über Kostenstrukturstatistik vom 12. Mai 1959 (BGBl. I S. 245) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).
- **Geheimhaltung:** Alle Einzelangaben werden aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen geheimgehalten. Sie dienen nur statistischen, keinesfalls steuerlichen Zwecken.
- **Hinweise für die Ausfüllung:** Alle Angaben sollen sich auf das **Gesamtunternehmen** beziehen. Unternehmen mit Handel, eigener Herstellung, Reparaturbetrieb u. ä. füllen daher diesen Fragebogen unter Einschluß dieser Tätigkeiten aus. – Berichtsjahr ist das **Geschäftsjahr 1980**. – Bei Zahlenangaben **bitte einen Strich (–)** einsetzen, wenn **keine Angabe in Betracht** kommt. – Zu den mit **○** gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten **Ausfüllungsrichtlinien** beachten!
- Senden Sie bitte einen ausgefüllten Fragebogen **innerhalb von 6 Wochen nach Erhalt** an die oben links aufgeführte Anschrift.

6	7	8	9	10	11

(Bitte nicht ausfüllen)

I. Allgemeine Fragen

Zutreffendes
bitte ankreuzen

1. Geschäftsjahr ①:

- 1.1 wie Kalenderjahr vom 1. 1. – 31. 12. 1980.
- 1.2 abweichend vom Kalenderjahr

	1
	2

15

2. Kennzeichnung des Unternehmens ②:

- 2.1 Handelsvertreter
- 2.2 Handelsmakler.
- 2.3 In welchem **Geschäftszweig** (Branche) lag die Tätigkeit? ③

	1
	2

16

Bei mehreren Geschäftszweigen bitte alle genau angeben und **wirtschaftlichen** Schwerpunkt unbedingt durch Unterstreichen kennzeichnen; z. B. Vermittlung von Landmaschinen, Eisen- und Metallwaren; Vermittlung von Tuchen, Futterstoffen und Oberbekleidung.

- 2.4 Welches Gewerbe wurde außerdem betrieben?
- 2.4.1 Einzelhandel.
- 2.4.2 Großhandel
- 2.4.3 Herstellung.
- 2.4.4 Vermietung und Verpachtung
- 2.4.5 Versicherungsvertretung
- 2.4.6 Sonstige

	1
	2
	3
	4
	5
	6

17

3. Rechtsform des Unternehmens:

- 3.1 Einzelunternehmen
- 3.2 OHG
- 3.3 KG
- 3.4 GmbH & Co KG
- 3.5 GmbH
- 3.6 AG u. KGaA
- 3.7 Genossenschaft
- 3.8 Sonstige

	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8

18

II. Posten des Jahresabschlusses entsprechend der Steuerbilanz

- 1. Sachanlagen
 - 1.1 Betrieblich genutzte Gebäude, Außenanlagen u. dgl.
 - 1.2 Fahrzeuge aller Art, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge ④, Geräte u. dgl.
- 2. Bestände ⑤
 - 2.1 Handelsware (fremdbezogene Waren zum Verkauf) und Material zur Be- und Verarbeitung (nicht Betriebsstoffe) ⑥
 - 2.2 Betriebsstoffe (z. B. Brenn- und Kraftstoffe, Schmier- und Reinigungsmittel) auch für die Herstellung und Bearbeitung
 - 2.3 Selbsthergestellte und bearbeitete Erzeugnisse ⑦
- 3. Forderungen ⑧ aus Provisionen und Kostenvergütungen sowie aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ohne Wechselforderungen
- 4. Verbindlichkeiten ⑧ aus Provisionen und Kostenvergütungen sowie aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ohne Wechsel- und Bankverbindlichkeiten

am Anfang	am Ende	
des Geschäftsjahres 1980		S 01
in vollen DM		
		1/2
		3/4
		5/6
		S 02
		1/2
		3/4
		5/6
		S 03
		1/2

III. Umsatz im Geschäftsjahr 1980

- 1. Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen ⑨ (auch Provisionen und Kostenvergütungen sowie Eigenverbrauch) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang. Erlösberichtigungen sind zu berücksichtigen; Zusatzerlöse sind also einzubeziehen, Erlösschmälerungen, wie Preisnachlässe, Rabatte sowie Jahresrückvergütungen, Boni, Retouren u. dgl. sind abzusetzen; ferner auch an Kunden gewährte Skonti.
Nicht einzubeziehen sind Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen, außerordentliche und betriebsfremde Erträge ⑩.
- 1.1 einschl. Umsatzsteuer ⑨ 3
- 1.2 ohne Umsatzsteuer ⑨ 4
- 2. Aufgliederung des vorstehenden Gesamtbetrages zu 1.2 - ohne Umsatzsteuer - (Falls keine ausreichenden Aufzeichnungen hierzu vorliegen, genügt sorgfältige Schätzung, notfalls in %)
 - 2.1 Provisionen und Kostenvergütungen aus der Warenvermittlung 5
 - 2.2 Umsatz von Handelsware (Verkauf von fremdbezogenen Waren) ⑤ ⑪ 6
 - 2.3 Umsatz von selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen ⑤ ⑦ (auch Reparaturen, Installationen, Montagen u. dgl.) 7
 - 2.4 Übriger Umsatz (z. B. Entgelte aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen und Einrichtungen, Provisionen aus Versicherungsvertretung sowie aus Lotto- und Totoannahme) 1
- 3. Gesamtbetrag (= 1.2) 2

in vollen DM	
	3
	4
	5
	6
	7
	S 04
	1
	2
	3
	4
	5

IV. Bestandsveränderung ⑦

an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen (Jahresendbestand abzüglich Jahresanfangsbestand 1980 [s. II, 2.3]) } Bitte Vorzeichen (+ oder -) beachten

V. Selbsterstellte Anlagen im Geschäftsjahr 1980, soweit aktiviert ⑫

VI. Gesamtleistung im Geschäftsjahr 1980

(= III, 3 plus oder minus IV plus V)

VII. Inhaber, mithelfende Familienangehörige, sonstige Beschäftigte im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1980 ⁽¹³⁾

1. Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige ⁽¹⁴⁾
2. Angestellte (ohne Reisende) ⁽¹⁵⁾ ⁽¹⁶⁾
3. Reisende im Angestelltenverhältnis (ohne selbständige Untervertreter)
4. Sonstige Arbeitnehmer ⁽¹⁶⁾
5. Auszubildende
- Summe** (1. bis 5.)

Außerdem:

6. Selbständige Untervertreter

Anzahl	S 05
	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7

VIII. Kosten im Geschäftsjahr 1980

Als **Kosten** sind die auf das Geschäftsjahr 1980 **entfallenden** und **nicht** die **gezahlten** Beträge anzugeben; Nachzahlungen und Vorauszahlungen dürfen daher in den Zahlenangaben **nicht** enthalten sein. Kosten für vermietete bzw. verpachtete **betriebsfremd** genutzte Gebäude, Gebäudeteile u. dgl. sowie für land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten und Aufwendungen für **private** Zwecke sind **nicht** mit aufzuführen.

Wenn Kosten mit Umsatzsteuer belastet sind, die als **Vorsteuer abzugsfähig** ist, sind die Beträge **ohne** Umsatzsteuer anzugeben.

1. Personalkosten

- 1.1 Löhne und Gehälter einschl. Vergütungen an Auszubildende ⁽¹⁷⁾ (Bar- und Sachbezüge **brutto** ⁽¹⁸⁾, d. h. vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, aber **ohne Arbeitgeberanteile**, die nachstehend unter Pos. 1.2.1 aufzuführen sind)
 - 1.1.1 Löhne und Gehälter (**ohne Provisionen**)
 - 1.1.2 Provisionen an Angestellte bzw. Reisende im Angestelltenverhältnis und an Lohnempfänger ...
- 1.2 Sozialkosten
 - 1.2.1 gesetzliche (Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung – Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, Berufsgenossenschaftsbeiträge)
 - 1.2.2 übrige ⁽¹⁹⁾

2. Provisionen (z. B. an selbständige Untervertreter), **ohne** die unter 1.1.2 ausgewiesenen

3. Reisekosten (Spesen, Tagegelder u. ä.) ⁽²⁰⁾

4. Verbrauch von Brennstoffen, Energie u. dgl., von sonstigen Betriebsstoffen ⁽²¹⁾ sowie von Werkzeugen, Ersatzteilen für Geräte usw. zu Einstandspreisen (Kohle, Koks, Heizöl, Strom, Gas, Wasser, Schmier- und Reinigungsmittel u. dgl., dagegen sind Kraft-, Brenn- und Schmierstoffe für **Kfz** unter 6. anzugeben)

5. Instandhaltungskosten, soweit **nicht** aktiviert (nur **fremde** Leistungen) für Betriebs- und Geschäftsräume ⁽²²⁾, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Geräte u. dgl., aber **nicht** für Kraftfahrzeuge (diese sind unter 6. anzugeben)

6. Kosten für Kraftfahrzeughaltung (**ohne** Personalkosten, Miete und Abschreibungen) ⁽²³⁾

7. Mieten und Pachten

- 7.1 Miete für Betriebs- und Geschäftsräume (einschl. Lagerräume, Garagen, **ohne betriebsfremd** genutzte Räume)
- 7.2 Mietwert der eigenen Betriebs- und Geschäftsräume, Lagerplätze usw. ⁽²⁴⁾ (Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen und gepachteten Grundstücken, **ohne** Kosten für Heizung, Beleuchtung u. dgl.)

	1
--	---

- 7.3 Miete für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV, Geräte u. dgl. einschl. Kosten für Leasing
- 7.4 Pacht für das Unternehmen ⁽²⁵⁾

Übertrag

in vollen DM	S 06
	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	S 07
	1
	2
	3
	4
	5
	6

Übertrag.....

8. Steuern

8.1 Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag u. dem Gewerbekapital.....

8.2 Sonstige Steuern (26), (z. B. Verbrauchsteuern, nicht Umsatz-, Einkommen-, Körperschaftsteuer, Grundsteuer; die letztere ist bereits im Mietwert [7.2] enthalten. Die Kfz-Steuer ist unter 6. anzugeben).....

9. Fremdkapitalzinsen (27) ohne Zinsen für Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert enthalten sind.....

10. Steuerliche Abschreibungen ohne Sondervergünstigungen lt. Ausfüllungsrichtlinien (28), sowie ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG

10.1 auf Fahrzeuge aller Art, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte u. dgl.

10.2 auf Forderungen aus Provisionen und Kostenvergütungen sowie aus Lieferungen und sonstigen Leistungen, soweit sie im Laufe des Geschäftsjahres 1980 uneinbringlich geworden sind.....

10.3 Nachrichtlich: Steuerliche Abschreibungen auf betrieblich genutzte Gebäude, Außenanlagen u. dgl. DM

11. Sondervergünstigungen lt. Ausfüllungsrichtlinien (28).....

12. Geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG bis zu 800 DM im Einzelfall (29), die im Geschäftsjahr 1980 angeschafft und ohne Berücksichtigung der längeren Nutzungsdauer voll abgeschrieben wurden.....

13. Porto-, Fernsprech-, Fernschreib- und sonstige Postgebühren.....

14. Sonstige Kosten, soweit vorstehend nicht erfaßt (z. B. Kosten für Verpackungs- und Büromaterial, Werbung und Werbe-Umlagen, Steuer- und Rechtsberatung, Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen, Versicherungsbeiträge [ohne Kfz-Versicherung], Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport (30) durch fremde Unternehmen, Bankspesen, EDV-Kosten [nur fremde Leistungen] ohne Miete [7.3]).....

Nicht anzugeben sind hier:

Versicherungsbeiträge, Postgebühren u. dgl. für private Zwecke, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Grundstückskosten und -abgaben, die im Mietwert (vgl. 7.2) enthalten sind, Umsatz-, Einkommen-, Körperschaft- und Vermögensteuer.
Abschreibungen auf das Warenlager, an Kunden gewährte Rabatte, Skonti u. dgl., sind vom Umsatz (vgl. III, 1) abzusetzen.

15. Summe (1 bis 14).....

16. Material- und Wareneinsatz im Geschäftsjahr 1980 (31) (Gesamteingang lt. Warenkonto o. dgl. plus Anfangsbestand minus Endbestand s. II, 2.1).....

Der Gesamteinsatz ist anzugeben für Material und Waren zum Verkauf bzw. zur Be- und Verarbeitung einschl. der im Kommissionsgeschäft, Streckengeschäft und im Transithandel verkauften Waren sowie Aufwendungen für fremde Lohnarbeiten zu **Einstandspreisen**, das sind Einkaufspreise zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zoll, Verbrauchsteuern (32)) u. dgl.

Abzusetzen sind erhaltene Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni und Skonti sowie Retouren; ferner bei Bezügen usw. aus Berlin die Kürzung bei der Umsatzsteuer gem. § 2 Berlinförderungsgesetz (BerlinFG) i. d. Fassung vom 18. 2. 1976 (BGBl. I S. 353) und die Kürzungsbeträge für Bezüge aus den Währungsgebieten der Mark der DDR.

Nicht anzugeben sind Betriebsstoffe wie Brenn- und Kraftstoffe, Schmier- und Reinigungsmittel sowie Büromaterial u. dgl., deren Verbrauch bei den entsprechenden Positionen der Kosten (VIII) aufzuführen ist.

17. Summe (15 + 16).....

Wir empfehlen, vorstehende **Summe (17)** von der **Gesamtleistung (VI)** abzuziehen und zu prüfen, ob diese Differenz mit den Aufzeichnungen des Unternehmens in etwa übereinstimmt.

2. S	2. R	1. S	1. R	U	RB	Ro. F

in vollen DM	
	S 08
	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7 S 09
	1
	2
	3
	4
	5
	6

Kostenstrukturstatistik 1980

Handelsvertreter und Handelsmakler

Richtlinien für die Ausfüllung des Fragebogens

Vorbemerkung

Die Erhebung wendet sich grundsätzlich an das **Gesamtunternehmen** (Gesamtbetrieb) einschl. aller Nebenbetriebe. Unternehmen der Handelsvermittlung, mit Groß- oder Einzelhandel, eigener Herstellung, Fuhrbetrieb u. ä. füllen daher den Fragebogen unter **Einschluß** dieser Tätigkeiten aus. Niederlassungen im Außengebiet i. S. d. UStG 1980 (BGBl. I S. 1953) sowie eine vorhandene Land- und

Forstwirtschaft sind dagegen **nicht** mit einzubeziehen. Als Gesamtunternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit (unabhängig von einer eventuellen Zugehörigkeit zu Konzernen, Organschaften). Sollten Ihre Geschäftsunterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

Liegt **ausschließlich Handelsvermittlung** vor, so **entfallen** Angaben zu II, 2 (Bestände), III, 2.2 und 2.3 (Umsätze), IV (Bestandsveränderung), VIII, 16 (Material- und Wareneinsatz).

- ① Deckt sich das **Geschäftsjahr** nicht mit dem **Kalenderjahr**, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das spätestens am 31. 3. 1981 endete.
- ② **Handelsvertreter** ist, wer als selbständiger Gewerbetreibender **ständig** damit **betraut** ist, für einen anderen Unternehmer (Unternehmen) Geschäfte zu vermitteln bzw. in dessen Namen abzuschließen.
Dazu gehören auch Tankstelleninhaber, die Kraftstoffe u. dgl. in fremdem Namen und für fremde Rechnung absetzen, dagegen **nicht** Kommissionäre, die in **eigenem** Namen für fremde Rechnung tätig sind.
Handelsmakler ist, wer gewerbsmäßig die Vermittlung von Verträgen über Gegenstände des Handelsverkehrs übernimmt, **ohne** dabei in einem ständigen Vertragsverhältnis zu seinem Auftraggeber zu stehen.
- ③ Zur einwandfreien fachlichen Zuordnung ist hier der **Geschäftszweig** (Branche) **genau** anzugeben, in dem das Unternehmen tätig ist. Bei mehreren Geschäftszweigen ist der **wirtschaftliche** Schwerpunkt durch Unterstreichen zu kennzeichnen, z. B. Vermittlung von Süßwaren, Vermittlung von Spirituosen, Vermittlung von Wein, Spirituosen und Süßwaren, Vermittlung von Tüchern, Futterstoffen, Oberbekleidung, Wäsche.
- ④ Hier sind nur **Werkzeuge** mit **höherem** Wert und **längerer** Nutzungsdauer anzugeben. Kleinwerkzeuge sind bei den Kosten VIII, 4 oder VIII, 12 mit aufzuführen.
- ⑤ Bei der **Bewertung** sind Bewertungsabschläge gem. § 80 EStDV für bestimmte Wirtschaftsgüter ausländischer Herkunft **nicht** zu berücksichtigen.
- ⑥ Hier sind nur ggf. **Material zur Be- und Verarbeitung** und **Waren zum Verkauf** aufzuführen. Dagegen sind die zur Verwendung im eigenen Unternehmen bestimmten Vorräte an Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffen, Schmier- und Reinigungsmitteln u. dgl. **nicht** hier, sondern unter II, 2.2 anzugeben.
Bestände an Kommissionsware gehören hier **nicht** zum Material- und Warenbestand.
- ⑦ Zu den **selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen** rechnen z. B. im Nahrungsmittel-Einzelhandel selbsthergestellte Spirituosen, im Einzelhandel mit Oberbekleidung u. a. Kleider, Anzüge, die selbst hergestellt wurden und im Einzelhandel mit Süßwaren selbsthergestellte Schokoladen-erzeugnisse.
Nicht als Bearbeitung gelten hier handelsübliche Manipulationen wie z. B. Ab- und Umfüllen, Sortieren, Verpacken. Dies gilt auch für Leistungen, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind, wie z. B. das Ändern von Oberbekleidung, das Anschließen von elektrischen Geräten, von Badewannen u. dgl. an vorhandene Leitungen oder das Beizen und Polieren von Möbeln. Derartig manipulierte bzw. geringfügig bearbeitete Waren sind daher zum Umsatz von Handelsware III, 2.2 zu rechnen.
- ⑧ **Ohne** Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus Verkauf bzw. Erwerb von Anlagegütern, Kreditverpflichtungen u. dgl.
- ⑨ Folgende Lieferungen und sonstige Leistungen sind bei III, 1.1 und III, 1.2 mit anzugeben:
umsatzsteuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG,
umsatzsteuerfreie Umsätze in die Währungsgebiete der Mark der DDR,
nichtsteuerbare Umsätze.

- Die den **Berliner Unternehmen** gem. § 1 Berlinförderungsgesetz (BerlinFG) i. d. jeweils gültigen Fassung bei Lieferungen usw. in das übrige Bundesgebiet zustehende **Kürzung** der Umsatzsteuer ist dem Umsatz zuzurechnen. Das gilt auch für die besondere Kürzung gem. § 13 Berlinförderungsgesetz.
- ⑩ Hierzu zählen z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von **betriebsfremd** genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen sowie Zinsen, Dividenden u. dgl.
- ⑪ Der **Umsatz von Handelsware** schließt auch Verkaufserlöse aus dem **Kommissionsgeschäft** (Handel in eigenem Namen für fremde Rechnung) bei dem es sich häufig um eine Nebenfunktion des üblichen Groß- bzw. Einzelhandels (Handel in eigenem Namen für eigene Rechnung) handelt sowie Verkaufserlöse aus dem **Streckengeschäft** und **Transithandel** ein.
- ⑫ Hier sollen die im Geschäftsjahr 1980 mit **eigenen** Arbeitskräften selbstgestellten Anlagen (z. B. Gebäude, Maschinen und maschinelle Anlagen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeug-schränke sowie Großreparaturen) angegeben werden, soweit für diese auch Kosten in VIII enthalten sind. Sie sind mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert **vor** Abzug von Abschreibungen zu melden.
- ⑬ Der **Jahresdurchschnitt** errechnet sich aus der Summe der beschäftigten Personen an den Monatsenden geteilt durch zwölf. Personen, die 1980 den Grundwehr- oder Zivildienst ableisteten, sind für diese Zeit **nicht** mitzuzählen.
Während die **Vollbeschäftigten** (Personen, die während der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit tätig waren) auch voll zu zählen sind, sollen dagegen die **Teilzeitbeschäftigten** (Personen, die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren) auf **Vollbeschäftigte** umgerechnet angegeben werden. Für eine Umrechnung können z. B. die geleisteten bzw. bezahlten Arbeitsstunden herangezogen werden.
- ⑭ Hier sind auch solche **mithelfende Familienangehörige** einzusetzen, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit auch in dem meldenden Unternehmen (z. B. für Buchführungsarbeiten) **ohne** Entgelt tätig waren. Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in einem **vertraglichen** Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen, sind nach der Art ihrer Stellung nur in die Zeilen VII, 2 bis VII, 5 einzutragen.
- ⑮ Zu den **Angestellten** zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ angesehen werden.
- ⑯ Für die Zuordnung als Arbeiter oder Angestellter ist die jeweilige Zugehörigkeit zur gesetzlichen Rentenversicherung maßgebend.
- ⑰ **Ohne** Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in **keinem vertraglichen** Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.
- ⑱ **Einzubeziehen** sind sämtliche Zuschläge (z. B. Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit), Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl., Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit, Zuschüsse zum Krankengeld, Wegezeitschädigungen und Fahrtkostenzuschüsse, Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub, Gratifikationen,

Gewinnbeteiligungen, Erfolgsprämien, zusätzliche Monatsgehälter, Urlaubsbeihilfen u. ä., Leistungen zur Förderung der Vermögensbildung an Arbeitnehmer; ferner Auslösungen, soweit hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde. Auslösungen, Tagegelder u. ä., die als Spesensersatz gelten, sind unter VIII, 3 auszuweisen. Zu den Löhnen und Gehältern gehören auch tarifrechtlich oder vertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge. Ebenfalls zu den **Löhnen und Gehältern** zählen die an Teilzeitbeschäftigte und Aushilfskräfte gezahlten Vergütungen, ferner Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften, soweit sie steuerlich als „Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit“ angesehen werden.

Die **Sachbezüge** sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettolöhne** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier der Nettolohn **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** des Lohnempfängers zur Sozialversicherung sowie zusätzlich Lohn- und Kirchensteuer anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist jedoch unter VIII, 1.2.1 aufzuführen.

Provisionen, die an **Angestellte**, Reisende im Angestelltenverhältnis und Lohnempfänger gezahlt wurden, sind hier unter VIII, 1 und **nicht** unter VIII, 2 mit aufzuführen.

- (19) Die **übrigen** Sozialkosten umfassen die auf tariflicher, betriebs- und branchenüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen. In Betracht kommen insbesondere:
Direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer bzw. deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen, wie z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anläßlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw., Beihilfen und Zuschüsse zu Erholungs- und Kuraufenthalten und für sonstige Zwecke, direkte Pensionszahlungen sowie laufende Zahlungen für die Witwen- und Waisenversorgung, sofern sie nicht aus früheren Rückstellungen finanziert werden, steuerlich anerkannte Jahresrückstellungen für spätere Altersversorgungsleistungen, Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen, sonstige Kosten für die wirtschaftliche Sicherung der Arbeitnehmer, wie z. B. der Einkauf in Unfall-, Lebens- und Altersversicherungen, Beiträge bzw. Beitragsteile zu Weiter-, Über- und Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit sie den gesetzlichen bzw. tariflichen, vom Arbeitgeber zu übernehmenden Anteil, übersteigen.
Beiträge zur Aus- und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeträge für Berufs- und Fachschulen), Zuschüsse für Verpflegung und Kleidung, Trennungsschadigungen, Umzugsvergütungen, Geldzuweisungen an Heime für Auszubildende, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl.
Zu den Sozialkosten zählen **nicht** Beiträge des Unternehmers zur Lebens-, Renten-, Krankenversicherung u. dgl. für sich und seine Familie.
- (20) Zu den **Reisekosten** rechnen insbesondere die Kosten für Verpflegung und Übernachtung, Fahrtkosten; bei letzteren nicht die für das **eigene** Kraftfahrzeug. Die Kosten hierfür sollen unter VIII, 6 erscheinen.
- (21) Hier ist der **Verbrauch** und nicht der Bezug im Geschäftsjahr 1980 anzugeben.
- (22) **Instandhaltungskosten** kommen bei **eigenen** Betriebs- und Geschäftsräumen üblicherweise nur in Frage, soweit sie nicht im Mietwert VIII, 7.2 berücksichtigt sind.
- (23) Zu den **Kosten für Kraftfahrzeughaltung**, soweit **betriebsbedingt**, gehören Kraftstoffverbrauch, Instandhaltungskosten, Fahrzeugversicherungen und Kraftfahrzeugsteuer sowie sonstige laufende Betriebskosten.
Dagegen sind Kosten für Fahrpersonal unter VIII, 1, die Miete für Kraftfahrzeuge sowie Miete bzw. der Mietwert für Garagen unter VIII, 7 und die steuerlichen Abschreibungen unter VIII, 10.1 aufzuführen. Falls ein Sammelkonto für die Kraftfahrzeugkosten besteht und die Ausgliederung der einzelnen Kostenarten auf besondere Schwierigkeiten stößt, genügt eine sorgfältig geschätzte Angabe bei den einzelnen Positionen.
- (24) Der **Mietwert** richtet sich nach der üblichen Miete für Räume in gleichem Umfang und gleicher Lage. Kosten, die üblicherweise der Vermieter zu tragen hat, sind im Mietwert abgegolten, wie z. B. Grundsteuer, sonstige Abgaben für Grundstücke,

steuerliche Abschreibungen. Sie dürfen also nicht mehr unter den anderen Kosten im Fragebogen erscheinen bzw. eingerechnet werden (Ausnahmen siehe nachstehend).

Werden das **eigene** Grundstück und Gebäude **vollständig** vom befragten Unternehmen genutzt, so daß die Angabe eines Mietwerts auf Schwierigkeiten stößt, so sind hier in einer Summe anzugeben: Abschreibungen, Instandhaltungskosten, Prämien für Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Gebühren und Beiträge für Gebäude, Hypotheken- und Grundschuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge). Dieser Fall ist in dem vorgesehenen Kästchen durch ein Kreuz zu kennzeichnen. Die Kosten für Heizung, Beleuchtung u. dgl. sind bei VIII, 4 auszuweisen.

- (25) Ist nur Grundstückspacht angefallen, so ist diese unter VIII, 7.1 aufzuführen.
- (26) Es sind **nur Verbrauchsteuern** auszuweisen, die bei einer **eigenen Herstellung** von verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnissen (z. B. beim Vorhandensein einer eigenen Brennerei) vom befragten Unternehmen **direkt** an die Zollverwaltung zu entrichten waren.
Die **Sektsteuer** für **bezogenen** Sekt ist **nicht** hier, sondern beim Material- und Wareneinsatz mit anzugeben.
Bei **Kaffeeröstereien**, die üblicherweise die **Kaffeesteuer** zusammen mit dem Einfuhrzoll und der Einfuhrumsatzsteuer entrichten, gehört sie zum Material- und Wareneinsatz. Daher ist die Kaffeesteuer hier **nicht** zu melden.
Die **Vermögensteuer** ist **nur** von Kapitalgesellschaften sowie von Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften auszuweisen.
- (27) Zu den **Fremdkapitalzinsen**, die nicht mit Zinserträgen zu saldieren sind, gehören die Zinsen für lang- und mittelfristige Schulden, für Lieferantenkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovisionen sowie Kreditbereitstellungsprovisionen). **Bankspesen** (z. B. Provisionen aus dem Zahlungsverkehr und dem Effektingeschäft) sind dagegen unter VIII, 14 anzugeben.
- (28) Hierzu zählen die **Sondervergünstigungen** nach den §§ 7 e EStG, 79, 80, 82, 82 d bis f EStDV in Verbindung mit § 51 EStG und § 14 Berlinförderungsgesetz sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz) vom 5. August 1971 (BGBl. I S. 1237).
- (29) **Geringwertige Wirtschaftsgüter** sind hier und nicht bei anderen Kostenpositionen anzugeben.
- (30) Kosten für die **Anfuhr** durch fremde Unternehmen gehören zu den Beschaffungskosten und sind daher beim Material- und Wareneinsatz VIII, 16 aufzuführen. Die Kosten für Kraftfahrzeughaltung sind entsprechend den Ausführungen zu (23) anzugeben. Sie sind weder anteilmäßig beim Material- und Wareneinsatz zu berücksichtigen (falls Material und Waren mit den unterhaltenen Kraftfahrzeugen abgeholt werden), noch hier unter VIII, 14 aufzuführen.
- (31) Zum **Material- und Wareneinsatz** zählt der gesamte Einsatz von Material und Waren, die – verarbeitet bzw. unverarbeitet – zum Absatz im Unternehmen oder in einem angeschlossenen Betrieb (z. B. Handwerk, Gaststätte und Beherbergungsbetrieb, Tankstelle in **eigenem** Namen) bestimmt sind. Bei **Kommis-sions- und Streckengeschäften** ist hier nur der Einstandspreis der **verkauften** Waren anzugeben.
Beim Material- und Wareneinsatz sind auch **Aufwendungen für fremde Lohnarbeiten** (passive Lohnveredelung) d. h. Entgelte für die Be- und Verarbeitung der eigenen Waren bzw. des eigenen Materials durch **fremde** Unternehmen mit anzugeben.
Der **Material- und Wareneinsatz** für einen vorhandenen land- und forstwirtschaftlichen Nebenbetrieb (z. B. Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel) sowie der Bezug von Kraftstoffen u. dgl., wenn eine **Tankstelle auf Provisionsbasis** betrieben wird, sind **nicht** aufzuführen.
- (32) Es handelt sich um die vom befragten Unternehmen an die **Zollverwaltung** entrichtete bzw. von dieser aufgeschobene oder gestundete **Verbrauchsteuer für bezogene Waren**. Hierzu zählt z. B. die Kaffeesteuer, die für bezogenen Rohkaffee erhoben wurde.
Verbrauchsteuern, die bei der **Herstellung** verbrauchsteuerpflichtiger Erzeugnisse (z. B. bei einer angegliederten Brennerei) auftreten, sind **nicht** hier, sondern unter VIII, 8.2 anzugeben.

Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

In fast allen Wirtschaftsstatistiken gehört die Erfassung der Wirtschaftseinheiten (Unternehmen, Betriebe, Arbeitsstätten) zu den grundlegenden Tatbeständen des Merkmalskatalogs. Die Ergebnisse der einzelnen Erhebungen werden jeweils in den entsprechenden Fachserien des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen. Die Fachserie 2 „Unternehmen und Arbeitsstätten“ faßt alle Statistiken zusammen, die sich nicht nur auf Teilbereiche der Wirtschaft, sondern über die gesamte Volkswirtschaft erstrecken.

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in vierjährlichem Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur vermitteln ein Bild von dem Produktions- bzw. Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten des Jahresabschlusses (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtproduktion (Gesamtleistung) oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt sowohl nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen als auch beim Handwerk nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel, bei Buch- u. ä. Verlagen

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des öffentlichen Straßenverkehrs, der Reiseveranstaltungen und Reisevermittlung (Reisebüros)

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Expeditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Notaren, bei Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Die Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturserhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1 Abschlüsse der Aktiengesellschaften

Die Berichterstattung erstreckt sich auf die Jahresabschlüsse (Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen) von Aktiengesellschaften und von Konzernen nach Aktienrecht.

Die Angaben in den Jahresabschlüssen werden vom Statistischen Bundesamt anhand der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie von Geschäftsberichten der Unternehmen ausgewertet und jährlich veröffentlicht. In einer Gliederung nach Wirtschaftszweigen werden die Posten der Jahresabschlüsse nachgewiesen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die jährliche Veröffentlichung differenziert nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen in der Gliederung nach Betriebsarten.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über beantragte Konkurs- sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird monatlich berichtet. Die Dezemberveröffentlichung enthält zugleich das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die jährliche Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Ländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970 wurden in thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Themenliste steht auf Anforderung kostenlos zur Verfügung.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.